Mngeigen:

Die tipalrige Kleingrife aber beren Raum 10 Bfa., får aus-mens 15 Big. Det nabrmaliger Aufnahme Radiog. neffemengelle 30 Bfg., für auswichts bo Pfg. Beltagengebilbr per Raufend Mf. 3.50.

Bernipred-Mnichluft Rr. 199.

Wiesbadener

Beaugopreis:

nertich 50 Pfg. Bringerfahn 10 Bla., burd bie Voft begegen bieriefistellig Mt. 1.75 majer Bebellgeb. Der "general-Angriger" erfdeint tiglich ubende, Sonntage in zwei Angenben. Unpartelifde Beitnug. Renefte Radrichten.

Amenger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

tigne: Anterbalinngs-Blatt "Beierflunden". - Midentiid : "Der Sandwirth". - "Der Sumorifi" und bie iluftrirten "Beitere Blatter".

Geschäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Wicebaben.

Anzeigen=Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittage, für die 2. Conntage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittage. Im Intereffe einer gebeigenen Ausbattung bir Angeigen wird gebeten, größere Augeigen mögliche einen Tag worber aufgugeben. Gur die Anfnahme von Angeigen an befinnt vorgeschriebenen Tagen fann feine Burgfchaft übernommen wer

Itt.

en.

(Tal

aten

Freitag, ben S. Juni 1906.

21. Jahrgang

Referpe- und kandwehrübungen.

Ind den fürglich erschienenen Bestimmungen für Die Biebjährigen Hebungen bes Beurlaubtenftandes im Ronig. reich Breugen geht hervor, daß man die hohe Biffer von 900364 Einberufenen des Borjahres nicht aufrecht erhalten bat fondern eine Berminderung von nabegu 40 000 Mann lat eintreten laffen, indem diesmal nur 160 802 Mann zu Betungen eingezogen worden find. Man ift mit diefer Babl rahegn bis auf die Sobe der Einberufungsgiffer von 1895 uridgegangen, was um fo auffallender ericeint, als feitdem eine alljährliche Zunahme der libenden beurlaubten Rannschaften wahrzunehmen war. Bon der Berringerung wird in erfter Linie die Infanterie betroffen, die Diefes ibr fast 60 000 Urlauber weniger einzieht als 1905. Daur und andere Baffengattungen, namentlich die Artillerie, gen das Borjahr etwas erhöht. Es muß dem aber hinguseligt werben, daß die Gefamtziffer von 160 802 Mann ein-Bogener Mannichaft nicht alle Leute in fich begreift, die berhaupt in diesem Jahre zu Uebungen herangezogen werlm. Bielmehr gehört dazu noch eine ganze Anzahl verschietener Rategorien, von denen wir hier nur die Ergangungsmannschaften zu den Raifermanovern, die fich bei den Fußruppen pro Armeeforps auf mindeftens 1000 Mann beten, weiter die ehemaligen Einjährig-Freiwilligen aller Soffen, die nicht Offiziersafpiranten find, ferner die Arbusseldaten, die jum Arbeitsdienst auf den Truppen-bungspläßen bestimmt find, und endlich die Mannschaften für die Zeftungs-Luftschiffertrupps aufführen wollen.

Das die Dauer der Uebungen anlangt, fo find diefelben, falls nicht befondere Beftimmungen dafür ausgegeben find, mit 14 Lage bemeisen, jedoch haben es die Generalfommandos und die oberen Waffeninstangen in der Sand, folche Reiten, deren Ausbildung nicht genügend vorgeschritten ist,

Sage unter ber Bahne zu behalten.

Ben besonderem Intereffe find die Referbeformationen, die gebildet werden. Und zwar ftellen das Gardeforps, das 4, 5., 8. bis 11:, 14., 17. und 18. Armeeforps je ein Re-18 11., 14. und 18. Armeeforps je eine Reserbe-Feldartilleriechteilung auf.

Berborguheben verdient, fo führen die "Effener Reueft. Rocht." aus, daß die Borfchriften für die Ausbildung der gu Arbungen eingezogenen Mannichaft in friegsgemäßer Sinichon feit dem Jahre 1905 gang erhebliche Fortschrifte beifen. Das geht gang befonders aus dem Sat berbor, ber lautet: "Reben gründlicher Wiederholung des früher Ernten und Festigung der Disziplin ift die Förderung der

Gefechtsausbildung der Mannschaften der wichtigste Gesichtspunkt bei Durchführung der Uebungen". Damit ist gefagt, daß im wesentlichen die ganze Ausbildungsperiode der geschlossenen Truppe zugute kommen foll und nicht etwa auf ben Gingeldrill bermendet wird, für ben es in diefer furs bemeffenen llebungsfrift an Beit fehlt.

Bezüglich Beranziehung ber Jahresflaffen gu ben Hebungen wird angestrebt, "in erster Linie, bag ben im Rriege aufzustellenden Feld- und Reserbetruppen Lente mit möglichft guter Ausbildung jugeführt werden fonnen. In zweiter Linie, daß möglichst alle Mannschaften im Referve- und Landwehrverhältnis mindeftens einmal üben." Es wird daher in der Referve mit der Einberufung der zweitfüngsten, in der Landwehr 1. Aufgebots mit der jüngften Jahresflaffe begonnen. Alls nicht unerheblicher Borteil ergibt fich baraus, daß im Bergleich gu den bis jum Jahre 1902 berrichen. den Gefichtspunften fest eine Berjüngung der übenden Jahrgange in der Referve um 3, in der Landwehr 1. Aufgebois

um 4 Jahre erreicht werden fonnte.

Da die Bevölkerungsziffer in den verschiedenen Armeeforps febr erhebliche Unterschiede ausweist, so muß ein Ausgleich eintreten, bergeftalt, daß in diefem Jahre annähernd 21 000 Mann des Beurlaubtenftandes an andere Armeeforps gu Uebungen abgegeben murben. Am ftartiten find an diesen Abgaben beteiligt das 7. Armeefords mit 9131 Mann, das 3. Armeefords mit 4770 Mann und das 9. Armeefords mit 3460 Mann. Dieje Ueberweifungen von Uebungemann. schaften von einem Korpsbezirk zum anderen erfolgen der Einfachbeit und Billigfeit balber vermittelft großer geichloffener Transportfommandos, wobei insbesondere die Eifenbabn lehrreiche Erfahrungen für den Mobilmachungsfall au fammeln Gelegenheit findet. Unter anderem finden folde Transporte von Referviften in diefem Jahre ftatt: Mus ber Proving Brandenburg 3450 Mann zum 6. Korps, aus den Provingen Rheinland und Bestfalen 4128 Mann nach Lothringen, 2200 Mann nach Baden und 2170 Mann nach dem Elfaß, ferner aus der Proving Sachfen 1100 Mann nach Westpreußens und aus dem 9. Armeeforpsbezirk 1460 Mann 3mm 5. Armeeforps und 1200 Mann nach Oftpreußen, 800 Mann nach Westpreußen.

Die Monarchenbegegnung in Schönbrunn.

Empfang.

Raifer Wilhelm ift geftern vormittag gegen 82 Uhr pünftlich auf dem Nordbabnhof in Bien eingetroffen. Borber batte fich ber dem deutschen Raifer zugeteilte Chrendienft

eingefunden. Um 8 Uhr 34 Min, traf Raifer Frang Josef in Begleitung feines Generaladjutanten Grafen Baar in dem mit Blumen geschmudten Sofwartefalon ein und begab fich fodann auf den Bahnfteig. Der Raifer, der preugische Generalsuniform mit dem Bande des Schwarzen Ablerordens trug, trat bei ber Einfahrt des preufifchen Sofauges an das Geleise heran. Der Zug fuhr ein und man fah Raifer Wilhelm, ber die Uniform eines Generals ber oft rreichisch-ungarischen Kavallerie mit dem Bande des Großfreuges des Stephansordens trug, am Benfter fteben und ben erften Gruß des Raifers Frang Josef durch Salutieren erwidern. ' Sobald der Bug hielt, entstieg Raifer Wilhelm bem Wagen und es folgte eine überaus herzliche Begrüftung. Die beiben Raifer reichten fich die Sand und taufchten guerft gwei Ruffe und dann noch einen dritten Rug. Die Sande der beiden Monarchen ruhten mahrend ber gangen Begrüßung fest ineinander. Ingwischen hatte auch das Gefolge Raifer Wilhelms den Bug verlaffen, darunter der Botichafter Graf Wedel und der Militärattache Major v. Billow, die dem Kaifer bis Ganferndorf entgegen gefahren waren. Raifer Bilhelm ftellte jodann das Gefolge dem Raifer Frang Josef por. der jeden einzelnen Berrn die Band reichte. Sierauf traten die Monarchen an die Berren bom Ehrendienft beran, die Raifer Bilhelm auch feinerfeits nach der Borftellung einzeln aufe freundlichfte begrüßte. Alsdann beftiegen die Berricher mit dem beiberfeitigen Gefolge den Bug, ber um 8 Uhr 40 Min, abfuhr und 40 Minuten fpater in Bengig eintraf.

Dort hatten fich die Erzbergoge Salvador, Rainer, Fried. rich und Jofef August gur Begrüßung des deutschen Raifers eingefunden. Die Erzherzöge trugen preugische Uniformen. MIs der Bug um 93 Uhr in die Station einfuhr, entftieg bem vorletten Bagen zuerst Raiser Wilhelm in großer öfterreichiicher Generalsuniform. Er begrüßte bie Erzbergoge febr herzlich. Dann ichritt er auf die Gemahlin des deutschen Botichafters, Grafin Wedel, gu, welche bem Raifer ein Bouquet überreichte. In 16 Bagen traten fodann die beiben Monarchen mit den Erzherzögen und dem Gefolge die Weiterfahrt nach Schonbrunn an. Die Borfichtsmagregeln in den Straßen waren diesmal außerordentlich ftrenge und die Stragen infolgebeffen faft menichenleer.

Konferenzen.

Alsbald nach feinem Eintreffen im Schlog Schönbrunn empfing Raifer Wilhelm ben Grafen Goluchowsty in langerer Audienz, ferner den ungarifden Minifterprafidenten Dr. Beferle, den öfterreichischen Ministerprafidenten Freiherrn bon Bed, die gemeinfamen Minifter bon Bitreich und Freiherrn bon Burian fowie verschiedene Sofwürdentrager. Bald nach feiner Unfunft empfing Raifer Wilhelm ben Bejuch des

Kleines Feuilleton.

fine Monfterhochzeitsfeier hat diefer Tage in ber fleinen prifcen Gemeinde Szegeb stattgefunden. Die Beronlafin bem Befte gab bie Berheiratung bon 3 Brubern aus Borfe mit 3 Schwestern, Tochtern eines wohlbabenben burgers, Rach ber firchlichen Erauung berjammelten fich Berionen in bem großen Garten bes glüdlichen, breifachen anwaters, um bas Sochzeitsmahl eingunehmen. Um ben Der ber hodgeitsgafte gu befriedigen, murben 2 Rinber, 3 tin mit faltem Gleifch und 80 Riefentuchen jerviert, Wabbe Bestes berteilten 20 junge Dabchen Blumen. Dann im ber Tang, ber mit einem Ticharbach eröffnet wurde, an Das Baare teilnahmen. Das Geft murbe 8 Zage und 8 r lang fortgeseht. Bum Tang spielten abwechselnd ! Dr-2 und 5 Zigennerkapellen auf. Rach 8 Tagen hatten von 700 Hochzeitsgösten nur noch 12 junge Leute bas Felb be-

Sem Rordpol-Luftschiff "America". Das auf ber Gobard-nit in St. Quen im Bau befindliche Riefen-Luftschiff "Amemit bem Mr. Bellman ben Rorbpol gu erreichen bofft, bie bem Berl. Bol-Ang." aus Baris telegraphiert wirb, fein, 25 Buß im Durchmeffer und 21 000 Durabratfuß baben und 224 000 Rubiffuß Wafferftoff faffen. Der mit Ctabiftugen gebaute Majdinenteil bes Luftidiffs Bierbefraften treiben swei Schranben, bie gufammen biff eine Geschwindigfeit bon 18 englischen Meilen bie Das Schiff foll burchichnittlich nicht bober als 300 Buß auffteigen und von Spigbergen aus in etwa niten die 1200 englische Meilen betragende Sin- und it nach bem Nordpol ausführen. Außer Mr. Wellman an Bord fein Mojor Berfen, ber die Regierung ber Berm Signien und die Geographische Gesellschaft in Mathingetring ber Luftschiffer Gafton Berbien, Mr. M. 3. Smith, bertianbiger für brahtlose Telegraphie, und Bauf Colar-ger die Motoren bebient. Major Hersey geht bieser Tage twa fünfzehn Mann an Bord bes von Wellman gechar-

terten Dampfers "Frithjoj" jur Errichtung bes Saupiquartiers nach Spigbergen ab. Dies wird einen außerorbentlich großen Umfang erhalten, da es Majdinenhaufer, Borratsbaujer, Mohnquartiere, einen Gasentwidler und eine foloffale Salle umiaffen foll, bie groß genug fein muß, um bas gefüllte Lufticbiff aufgunehmen. Bur Entwidelung bes gur Gullung bes Ballons benötigten Gajes jollen 100 Tonnen Schwefelfaure und 60 Tonnen Eisenspane verwendet werden. Das Luftschiff wird in wenigen Tagen Baris verlassen. Im Juli sollen Bersuche vorgenom-men werden, wenn diese bezriedigend verlausen, wird im Angust ber Aufftieg erfolgen. Galls bie Berfuche ein unbefriedigenbes Grgebnis geitigen, will Wellman bie Expedition im nachften Jahre wieberholen und im Berbfte nach Baris gurudfehren, um eventuell ein neues Luftichiff ju erbauen. Das Quftichiff foll in flandiger brabtlofer, telegraphischer Berbindung mit ben in Spifbergen und hammerieft befindlichen Stationen bleiben und mit Motorichlitten ausgeruftet werden, um im Salle eines Un-gluds die Expedition fortsuseben. Bei Jahrten auf offenem Baffer foll außerbem ein 1 Jug langes und 5 Jug breites Stahlboot mitgeführt werben.

Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Relidenz-Cheater.

In Julbas "Masterabe" ftellten fich geftern givei nenengagierte Mitglieder bes Refibengtheaters por. Serr Miltner. Toran bie Ellen bon Zonning. Es ift anguertennen, bas fich bie beiben Darfteller ohne Storung bem Enfemble einfügten. Bas fie an individueller Musgeftaltung ihrer Rollen geftern noch fehlen ließen, wird fich hoffentlich einstellen, sobald bie neuen Mitglieber auf bem noch ungewohnten Terrain beimischer geworben find. Man gewinnt bei Debuts, benen fein langeres Gaftipiel borausging, niemals fofort ben abiolut richtigen Gefichtswinfel, unter bem bie Leiftungen einzuschägen finb. Ber garantiert uns benn, bag ber Schwerpunkt ber Leiftungsfähig. feit ber Debutanten nicht auf ieinem gang anberen Gebiete liegt, als auf bem gerabe vorgeführten? Als herr Rienscherf feinerzeit — es find jest wohl 7 bis 8 Jahre ber — bem Ensemble bei-

trat, fpielte er Liebhaber und bas gwar abfolut nicht gum Enguden bes Bublifums und ber Breffe. Spater bat man entbedt, bag er ein brillanter Bateripieler ift und auf biefem Be-biet holte er fich feine eigentlichen Lorbeeren. Bir wollen mit biefer Reminisgeng nur bartun, bag es verfehlt ift, fofort nach einem Auftreten ein abichliegenbes. Urteil abzugeben, Warten wir ab und feien mir folerant,

"Die olympischen Spiele" betitelt fich ein neuer Schwant von Eurt Rraat und Mar Real, ber in ber nachsten Gaifon sur Aufführung gelangen mirb.

Lehrbrieje für Rontoriftinnen, Bon großem Jutereffe für alle jungen Dabden, Die fich bem taufmannifden Berni gu-wenben wollen ober in biefem icon tatig find, ift ein foeben ericienenes briefliches Unterrichtswert, betitelt: Behrbriefe für Kontoriftinnen von Sanbelslehrer B. Ch. Martens. Dieje Lebr-briefe führen angebenbe Kontoriftinnen in leicht faglider Borm in bie gefamte Kontorpragis ein, namlich in bie einfache, bop-pelte und ameritanische Buchführung, Korrespondens, Geschäftsfunbe, bas taufmannifde Rechnen, und geben Anleitungen für Stenographie und Schonichrift. Gin folder brieflicher Unter-richteturfus ift allen jungen Mabden ju empfehlen, jumal bos Sonorar ein febr geringes ift; bas hobere Gebalt und bie enge-febenere Stellung einer in ber gesamten Kontorpragis erfahrenen, perfetten Rontoriftin wird bie Dube und bie Roften taufenbfaltig lohnen. Der erfte Brief wird bom Berlag Ernft Ger-bes, Abt für brieft. Unterricht, Berlin-Friebenau, Bederftraße 6, gratis verididt.

Fruhe-Che ober Goat-Che? Es gibt taum eine anbere Bebenbirage bon jo einschneibenber Bebeutung fur bie Eriftens jedes einzelnen, wie gerabe biefe, bie ichon fo viel grundver-ichiedene Meinungen autage gefordert hat. Ein neuer intereffanter Sall rollte biefelbe Frage in ber Berliner Ctabtberorb. netenversammlung auf, wo über einen Stanbesbeamten Rlage geführt murbe, ber fich berufen fühlte, jugenblichen Beiratelanbibaten fiber bas Bebentliche ihres Beginnens Brivatvorlejungen an halten. In febr intereffanter Beife greift Dr. A. Bernftein im neueften Deft Rr. 36 ber befannten Bochenichrift "Dies Blatt gehort ber Sausfrau" biefen gall auf, um febr enticieben für bie Grubebe eingutreten. Geine febr feffeinbe Argumentation

Raijers Frang Josef. Roch im Laufe des Bormittags berließ der deutsche Raifer mit dem Beldzeugmeifter v. Steininger Schönbrunn, um bei den Erzherzogen und Erghergoginnen feine Karte abzugeben. In allen Stragen wurde ber Raifer ftürmisch begrüßt. Der deutsche Raifer begab fich in die Rapuginergruft und legte am Sarge des Kronpringen Rudolf einen Krang nieder. Mittags 1 Uhr war beim bentiden Botichafter ein Frühftud, woran die beiden Monarchen, Raifer Frang Jofef und Raifer Wilhelm, feilnahmen. Gerner waren ericbienen die oberften hofmurdentrager etc.

8. Juni 1906.

Raifer Bilhelm hat eine Angahl von Ordensausg ich.

nungen berlieben.

Biel bemerft wird eine Ronfereng, welche nachmittags im ungarifden Ministerium gwijchen Beferle und den Botichaftern Wedel und Szögenni ftattfand. Abends fand in der Billa Bermes in Laing bei der Erzberzogin Marie Balerie ein Familiendiner ftatt. Rach dem Diner fuhr Raifer Wilbelm ins Palais des Fürften Fürstenberg jum Tec.

Der Dreibund.

Beide Raifer richteten an den Ronig von Stalien folgenbes Telegramm: "Bu zweien vereinigt, fenden wir unferem britten treuen Berbundeten den Ansdrud unferer unveränderlichen Freundschaft." Die Antwort an Raifer Frang Joief lautet: "Ich teile die Befriedigung Gw. Mafeftat und Gr. Majeftat bes deutschen Raifere über ihr Bufammenfein und bitte die bei den Berbundeten, mit meinem Dant für ihre liebenswürdige Depefche die Berficher. ung meiner treuen und unverbrüchlichen Freundschaft entgegengunehmen."

Telegramm und Antworttelegramm waren in frangöfiicher Sprache abgefaßt.

Was Frankreich lagi.

Der "Temps" widmet der Busammenfunft des deutschen Raifers und des Raifers bon Defterreid, einen ruhigen Artifel, worin er betont, der Dreibund habe nichts Bennruhigendes, denn, nachdem feftftebe, daß Italiens freie Bewegung im Mittelmeer außer Frage stehe, fei der Dreibund nur geeignet, alle Schwierigfeiten, die gwifden den Berbundeten möglich wären, zu vertagen. Dieser Borzug garantiere das Fortbestehen des Dreibundes, trot aller Ungufriedenheit ber Bölfer und aller Kritif der Zeitungen. Es fei deshalb auch untlug, wenn deutsche Blatter die Biener Bufammentunft als eine Art Berjüngung und Befestigung des Dreibundes deuten; denn es fonnte danady icheinen, daß der Dreibund neuer Stärfunge- und Reigmittel bedürfe.

Die kage in Rugfand.

Das Rabinett teilte geftern dem Brafidenten der Duma privatim mit, daß die Anregung der Duma wegen Abichaffung der Todesstrafe im Rabinett geprüft werden wird und daß das Minifterium in der für die Beantwortung gefeilich beftimmten Frift von vier Bochen fich darüber in der Duma außern werde. Dies gestattet ben Rudfclug, daß die Regierung bis babin die Duma weder bertagen noch auflofen



* Wiesbaben, 7. Juni 1906.

Für die Simultandule.

In bem erften Referat bes Deutschen Behrertages gu München wurde eine bom Oberlehrer Gartner aus München borgeschlagene Resolution angenommen, die fich zugunften ber fonfeffionellen Simultanfdule ausspricht und verlangt, daß auch die Lehrer-Bildungsanstalten dementsprechend eingerichtet werden möchten.

Der Referent botte feinen mit großem Beifall aufgenommenen Musführungen folgende aufgrund ber Stellung-

nfacht ben Auffat selbst für die Gegner seines Standpunktes lesenswert. Dasselbe Sest bringt überdies eine Hülle prächtiger Jugend- und Kindermodenbilder, neue Anregungen sur Handarbeitsvorlagen und ben Anjang eines Schneiderkursus für Hausfrauen und junge Wädchen. Man erhält diese Wodenschrift für 15 & in ben Buchhandlungen, durch bie Post ober beim Berlage Berlin SB. 68, Kochstraße 22-25.

Die Rervosität. (Reurasthenie.) Ihre Ursachen, Berhiltung und Behandlung von Dr. med. A. Hoffmann. Preis 75 & Berlag von Sans Köster, Aachen. Bersaffer, ein ersabrener Arzt auf bem Gebiete ber Rervenpraxis, hat sich in vorliegender Schrift bie Aufgabe gestellt, in einfacher, leicht verftanblicher Darftellung bas Bejen, bie Urfachen und die Bebandlung ber Rervenschmache jebem Laien Har ju ichilbern. Bir hoffen, bag jeber Leibenbe bas Buch mit Rugen lefen wirb.

Das Geheimnis, weshalb R. Bohlfahrt, Reue Glementar-Rlaviericule, op. 222, (Berlag von B. 3. Tanger, Roln) einen nie bagemejenen Erfolg ergielte, beruht darin, daß ber Berfaffer, gleich bewährt als Jachmann wie als Babagoge, nach dem Urteil hervorragender Alavierlehrer es verstanden hat, allen Anforderungen gerecht zu werden, b. b. jeder Lernende, ob er nun eine fünfilerische Ausbildung erstrebt oder die zu erwer-bende Fertigfeit in den Dienst der hausmufit stellen will, findet eine bis zur Mittelfinke subrende solide musikalische, wie technische Grundlage. Bor einem Jahr erschien die 14. umgearbeitete und verbefferte Auflage (158 Seiten Großnotenformat, großer flarer Stich, holzsreies Bapier, 4 Bande je A. 1, in 1 Band brochiert A.3, in Salbleder gebunden A.4, in Leinwand gebunden A 4,50). 3m Commer murbe bereits bie 15. und im Berbft bie 16. Auflage nötig. Gelegentlich ber joeben gur Ausgabe gelang-ten 17. Auflage berfehlen wir nicht, alle Mufiffreunde auf bie-fes Denfmal beuticken Gleiges und beuticher Gründlichfeit aufmerffam gu machen.

nahme der Landesvereine beschloffenen Leitfüße zugrunde gelegt

1. Unter Simultanifchillen find Bildungsanftalten gu becfteben, in denen Rinder aller Ronfessionen gemeinsam unterrichtet werden, den Religionsunterricht jedoch nach Konfejfionen getrennt erhalten. Die Zusammensehung bes Lehrforpers an einer Gimultanichnle foll möglichft dem gabiea. magigen Berhaltnis ber Ronfeffionen unter ben Gou'f.n. dern entfprechen.

2. Die von Gegnern der Simultaufdule an ihre Ginführung gefnüpften Befürchtungen in religios-fittlicher Begiebung find durch die Erfahrung widerlegt. Die Gimui. tanicule fördert vielmehr die fittlich-religiöse Erziehung, indem fie ihre Schiller gur Achtung gegenüter fremd n Ueberzeugungen erzieht und fo zu einer Bflegfiatte ber Religion, der Liebe und der gegenseitigen Duldung wird.

3. Die Frage ber Errichtung von Simultanichulen ift weniger eine religioje als eine nationale, fogiale und pabagogifche. Durch die Simultanichale fommt die nationale Einbeit unferes Bolfes am treffendften gum Ausbrud; fie ift bas getreue Abbild bes paritätischen Staates und der modern fogialen Gemeinichaften und entspricht daber ihrem Befen und ihren Anforderungen im erhöhten Dage.

4. In allen Orten mit tonfeffionell gemifchter Bevölferung bietet die Simultanidmle wejentliche padagogische Bor-

a) die Errichtung vollentwidelter Schulipfteme,

b) eine beffere unterrichtliche Berforgung der Rinder der tonfessionellen Minderheit felbft bei geringeren finangiellen Aufwendungen,

c) die Erfüllung berechtigter Forderungen der Schulbigiene durch den Besuch der nächstgelegenen Schule er-

5. Für alle Staaten, in denen die Simultanichule noch nicht durch Gefet anerkannt ift, ift daber mindeftens die Gleichberechtigung ber Simultanichule mit ber Ronfessions. ichule zu fordern.

6. Die Borausjehung ber Simultanidule bilden fonfeffionell gemifchte Lehrerausbildungsanftalten und eine vom Staate ausgeübte fadmannifche Schulaufficht.

Brauereien und Wirte.

Der Borftand des aus 110 Bereinen beftehenden Birte-Berbandes beichlog, wie ein Telegramm aus Berlin meldet, gegenüber der bon den Bierbrauereien beichloffenen Bierpreiserhöhung für den Ball, daß die Bierbrauereien auf ihrem Beichluft befteben wollen, die Grundung einer Bereinsbrauerei, da die Erhöhung des Bierpreifes im Ausschant nicht möglich fei.

Erbprinz zu Sohenlohe,

der stellvertretende Kolonialdirektor trägt fich mit der Abficht, eine Informationereise nach den afritanischen Schutgebieten gu unternehmen, um fich über den gegenwärtigen Stand ber Entwidlung und über die Ausfichten diefer unferer wichtigften Rolonialgebiete gu unterrichten.

Stedebrief gegen einen Hnarchiften.

Begen Aufforderung jum Ungehorfam gegen die Befete hat der Erfte Staatsanwalt beim Landgericht I Berlin gegen ben Schriftsteller Buet einen Stedbrief erlaffen. Der Beschuldigte, ber fich gur Beit in ber Schweig aufhalt, tritt in anarchistischen Bersammlungen als Redner auf. Er beberricht mehrere Sprachen. Als besonderes Rennzeichen führt der Stedbrief an, daß Buet auf der Strage gu Icfen pflegt.

Der neue Ministerpräsident für Oesterreich

Die Ministerfrifis in Defterreich ift fur ben Mugenblid beendet. Rach langerem Suchen bat fich, wie bereits gemeldet, wieder ein neuer Mann gefunden, ber ben ichwierigen Boften eines Minifterpräfidenten für Cefterreich zu übernebmen gefonnen ift. Es ift Mar Bladimir Freiherr von Bed,



der bom Raifer mit der Neubildung des Rabinetts betraut wurde. Er war bisher Geftionschef im Aderbauminifterium und ift Berfona Gratiffima beim Thronfolger, ber ibn auch dem Raifer vorgeichlagen bat.

Japan belett Korea.

Die die "Times" aus Tofio meldet, befchloß die japanifche Regierung, Rorea mit zwei Divisionen gu befeten. Ausschlichlich Bort Arthurs werden die Japaner Die Mandfcurei mit 20 000 Mann befett halten, die ihnen auf Grund ber im Friedensvertrag bewilligten 15 Mann pro Rilometer sufteben.

Veridiwörung gegen Roofevelt?

Mus Wilmington (Staat Delaware) melbet, wie wir ber "Boff. Big." entnehmen, das Bureau Laffan: "Ein Anichlag ruffifcher Ribiliften gegen ben Profidenten Roofevelt ift von den Behörden entdedt worden. Gin ruffifcher Bole,

der in die Berichwörung gegen das Leben des Brafidente verwidelt ift, wurde am Camstag in Portland (Drea verhaftet. Dagu tomint aus Bafhington die Nachricht be bon ungefähr 60 italienischen Anarchiften in Baltimore unter Uebermachung franden, mabrend der letten brei w den ungefähr ein Dugend beimlich entwichen ift. Der Ba ibingtoner Berichterstatter ber Newhorf "Sun" übernimm die bereits telegraphisch gemeldete Rachricht, die Gebeinge lizei hobe Kenntnis von einer weitverzweigten Berichworms gegen den Bräfidenten Roojevelt, den Ronig Couard ton England und ben Baren Rifolaus. Brafident Roohort werde infolgedeffen auf das forgiältigite bewacht.

Die Enthällungen über den amerikanischen Fleischtruit erregen fortdauernd die Gemuiter. Die Infaffen mebtere Armenhäuser Londons haben erffart, fie würden reveltieren menn ihnen amerifanifdes Buchfenfleifch vorgefett mente Die Londoner Barenhäuser, die fonft taujende von Bilde täglich verlauften, fegen heute nichts mehr um. Englond ift als Exportgebiet für amerikanisches Büchsenfleisch enden. tig verloren.

Prafident Roofevelt erffarte, wenn der Rongreft Hat für ausreichende Fleisch-Inspettion forge, werde er die Be willigung für das Aderbau-Departement, dem die 3abet tionsporlage beigefügt ift, beanftanden. In Chicago fin in den Etabliffements jest Berordnungen erlaffen, die per Genüge beweifen, wie es bisher bort gugegangen ift. wird angeordnet, die Angestellten mussen fich die Sande beiden. Golde, die Fleisch auf bem Boben ichleppen, werbm fofort entlagen.

Deutschland.

" Berlin, 6. Juni. Die drei in bobere Unitsitellungen beforberten Landtagsabgeordneten Schiffer (natl), Rodling (natl.) und Mary (Bentrum) haben fich mi wir boren, wieder um ihr Mandat beworben. Un iber Biebermahl wird nicht gezweifelt.

Die Arbeiterbewegung.

Samburg, 7. Juni. 3m Bangewerbe ift mis derum ein ernfter Lohnfampf entbraunt. Die Arbeite verlangen einen Stundenlebn von SO 3 und wollen im Sale der Richtbewilligung gegen die gegnerischen Bringipale de Sperre verhängen.

Gaargemund, 7. Juni. 1500 Metallarbei. t er ber Burbacher Butte find nach Berweigerung ibrer beberungen in ben Ausftand getreten.



Grnbenunglud. Gin Telegramm melbet aus Gffen (R Auf ber Beche Offerfelb find 2 Bergleute verschüttet mothe Giner mar fofort tot, einer murbe toblich berlest.

Im Bugerprozeffe murbe gestern, wie aus Dortmund gen bet wirb, Generalleutnant von Raemmerer vernommen. 2 burch bie zweite Broichure ichwer beleibigt ift, fommt ed gu gen Auseinandersehungen amijden Suger und bem Beugen dlieglich auf die Frage, weshalb er gegen Suger nicht ! borgegangen fei, antwortete: 3d batte 3bnen gern erfpart, b bier gu fagen. Mit ber Baffe tonnte ich mir feine Ger tunng mehr verichaffen. Mir genugte bie ichmere ehrengen liche Strafe, welche Gie getroffen bat.

Broger Diebftahl. Mus ber Raiferapothele in Salle 4 murben in ber vergangenen Racht ein Chefbuch über 8000

fowie 550 A in bar gestoblen.
Stiftung. Der R. Belfsz. zufolge hat ber Reickstand ordnete Muller-Julba abermals für ben Areis Julba eine tung im Betrage von 100 000 A ausgeseht, die bagu bienen len, bie Aufnahme famtlicher Rinber armerer Gitern in Rinber-Deilanftalt gu ermöglichen.

Familienbrama. Ein Telegramm melbet aus Ragton 7. Juni: Der feit bem 30. Mai bermifte 81jabrige Sparlage Kontrolleur a. D. Otto und beffen 67jabrige Ebefran und gestern in ihrer Bohnung tot aufgefunden. Beibe batten mit Loiol vergiftet. Die Leichen find ftart in Bermefung gegangen, Grund gu bem Gelbftmord icheint Heberichalbung

mefen gut fein. Bluttat. In Bornftebt bei Botsbam wurde in bet letten nacht eine ichmere Bluttat verübt. Der Bigarrenbin Bierfant, ber in Botsbam ein Bigarrengeichaft befah, n bon einem Tijdler namens Betich auf offener Grage ermit Der Morder, ber in Bornftebt wohnt, ift ein vielfach vote itrafter Menich.

Ein Schmuggler ericoffen. Man melbet ans Kattomi Juni: Bon rufflichen Rofaten wurde Mittwoch frub auf m hischem Gebiet bei Eichenau ein Schmuggler erschoffen. Die

gel traf ben Mann mitten ine Serg. Bum Gall Brebe, Wegen ben Diener Wilhelm Glat bie Gilberbiebftable-Affare ber Gurftin Wrebe in Glus bat, ift nunmehr Unflage wegen berfuchter Erpreffung erhoben worden. Gein Bergeben wird befanntlich bart blidt, nachbem er auf Grund eines in Biarrig mit ber Wrebe ftattgehabten Streites entlaffen worben war, an Mabrib weilenben Barfien Brebe ein Schreiben richtet auf die im Balais d'Orfan, im "Laiserhof", im "Sotel minster" und im Baberischen Sof vorgekommenen Silbertable und beren Berbindung mit ber fürstlichen Silbertable binwies und die Andeutung machte, bag die Gache mit 906 aus ber Welt geschafft werben fonne. Der Angeflagte bem bei bem Lanbgericht Guftrow gegen bas fürfilide eröffneten Berfabren bieber bei feinen befannten verblieben verblieben. In feiner eigenen Sache behauptet er, teine pressung beabsichtigt, sonbern mit seinem Schreiben nur bau haben, ben Abressant ju argern. Ein vom R. M. Bost ftellter haitentlassungkantrag ift mit Rudficht auf die Der event, au berhöngenben Strafe aber hauf bie Die

event, su verhängenden Strafe abgelebnt worden. Erschipsfener Bilbbieb. Das "B. I." meldet aus ga hans in Weitpreußen: Der Kgl. Förster Jeste erlost berüchtigten Bilbbieb, Arbeiter Trepschid, bei einem Bi

menftoge im toniglichen Forft.

thelt

erte.

erben

bet.

Attentat einer Fran auf einen Militarfapellmeifter. Bie Biegnis berichtet wird, wurde bort auf ben Aapellmeister gonigs-Grenabier-Regiments, ben Rgl. Musitbirigenten gefring, in ber Racht vor bem Ausruden auf ben Truppennesplat Bofen ein Revolverattentat verübt. Mehring murbe surd smei Angeln in ben Ropf fcmer verlett, ein Muge gilt de verloren. Die Taterin ift eine Bitme, Lucie Saberftrob, bermutlich nach Berlin berichwunden ift. Als Grund bari, noch bem "Berl. Lot.-Mus.", eine Liebesangelegenheit angenom-en merben. Mehring wurbe in bie Breslauer Klinif gebracht. or ft ein bervorragenber Menfifer und allgemein beliebt.

8. Juni 1906.

Orplofion. Man melbet aus Pinneberg, 6. Juni: In ber finen Gasanstalt erfolgte bei bem Abbruch eines Gasometers ant Explofion, bei melder brei Berjonen ichmer verlett murben. Gier bavon ift alsbalb gestorben, eine anbere ichtvebt in Lebens-

Extrunten. Gin Telegramm melbet aus Bug: Bei einer Segelfahrt ertranten ber zweite Gehilfe bes Babnhofs Bug, Bunberli, und ber Direftor ber Buger Antomobilgefellichaft. Spielmann.

Großes Auffeben erregt in Gent ber plogliche Tob eines Briefters, ber feit mehreren Jahren bier anfaffig ift und eine eigene Billa bewohnte. Geftern murbe er im Bart feiner Billa als Leiche aufgefunden. Der Leichnam wies verschiedene Bunben auf. Es fiebt noch nicht feft, ob Gelbftmorb ober Raub. mord borliegt. Der Tote mar in vericiebenen Lebens-Berficherungs-Gefellichaften in Sobe bon 1 200 000 France berfichert.

Erbbeben. Gin Telegramm aus Tanger melbet: Gin Erbbeben in Beg am 1. Juni wurde im beutichen Ronfulat um 3 Uhr 29 Minuten morgens burch einen ftarfen Stoh mabrge-nommen. Das Saus ichwantte gwei- bis breimal von Gubwe-ften nach Rorboften und gurud. In ber tiefer gelegenen Altftabt

murbe bas Beben weniger, bagegen in ber oberhalb bes Ronfulate gelegenen Jubenftabt ftarfer beripurt. Der Stog foll bort fo ftart gewesen fein, baf Rinber umfielen, Turen auffprangen und Wanduhren fteben blieben. Eingeborene berfichern, bag ein leifer Stoß etwa um 2 Uhr nachts borangegangen fei.

Dampfer-Bettfahrt. Man melbet aus Remport, 6. Juni: Der Dampfer "Aronlanb" unterhielt unterwegs ein brahtlofes Telegramm des Dampiers "Beutichsand", welches bejagt, daß ber französische Dampier "Brovence", welcher eine balbe Stunde nach der Abfahrt der "Deutichland" Remport verlassen batte, diesen Dampier überbolte. Die Bassagiere beider Dampser haben großes Interesse an der Wettsahrt. Auf beiden Dampser haben großes Interesse an der Wettsahrt. Auf beiden Dampser fern merben Wetten angelegt.

Gine Fenerebrunft gerftorte bas große Lager ber amerifanifchen Cotton-Sabrifen auf Staten Island bei Remport.

Der Schauplak des Madrider Attentats.



Der Königliche Hochreitswagen



Laus, aus dessen millerem Fender (x) die Bombe geworfen wurde



Die furchtbare Wirfung ber Bombe und bie größliche Panif, die dur choas Berbrechen entfiand, find auf unferem Bilde erfichtlich.



Hus der Umgegend.

Biebrich, 5. Juni. In der Berjon des hier verhafteten Git, dem der Diebstahl einer dem Juhrunternehmer Ri in Andurdurg gehörigen Zastrolle nachgewiesen wurde, scheint man ist einem gewerdsmäßigen Wagendieb zu tun zu haben. In der Angelegenheit wurde weiter ermittelt, daß derselbe Wenigh im Juhrunternehmer Schauß in Wiesbaden eine Wolle geen bat. Much beginglich einer bem Juhrunternehmer Scherer Raftel gefloblenen Rolle freht ber genannte Ott im Berbacht

Ghierftein, 5. Juni. Die Riridenernte auf ben Cofibergen an ber "Dobl" nach bem Forsthaus Rheinblid gu hat anmehr ihren Anfang genommen. Der Ertrag burfte aber em berfährigen um ein Bebeutenbes nachfteben, benn nur etwa balfte ber Bluten zeigt befferen Bebang. - Seute gegen denb maren bie herren Oberjorftrat Elgan-Biesbaben und mmeifter Glemen-Schierftein mit ber Revifion ber nifdmaffer am Rhein beichäftigt. Bei biefer Gelegenheit nurben eine Ungabl Fijdreufen, welche in ben Schonrevieren edt waren, mit Beichlag belegt. Die betr. Fifcher baben jebenfalls geirrt, benn die Schonzeit ist noch nicht beenbet, nebalb die Schonreviere noch zu respektieren find. + Depheim, 6. Juni. In der heutigen Gemeinde-

tals ih ung gelangte u. a. folgendes jur Berhandlung: Es ar in Erwögung gezogen, den Schacht am Bafferstollen in Be-ten mit Aufdan berzustellen. Nach vorliegendem Kostenanschlag wird dem gemäß beschlossen. Ueber den Anschluß der Grundstüde bie Cemeinbewafferleitung joll eine Boligeiverordnung er. merben, wogu ber Borfipenbe einen Entwurf porlegt. mitb angenommen und die Berorbnung foll bemgemag elabelb erlaffen merbent

· Gliville, 6. Juni. Geftern murbe bie altefte Burgerin eter Stabt, Fran Schuhmacher, gu Grabe getragen. Lie Berfiorbene erreichte bas hohe Alter von 98 Jahren.

Riebrid, 4. Juni. Um verfloffenen Camftag um 9 Uhr Barons von Ritter gu Granftenn bier ein und murbe Gingang des Dorfes in Empfang genommen. Am bem Leibet, welcher fich unter ben Klangen eines Trauermariches und ben Ort nach bem Befigtum bes herrn von Ritter bene nahmen außer vielen Leibtragenben famtliche Bereine ihren umflorten Gabnen teil. In ber b. Ritterfchen Slabelle wurde barauf ein von Herrn Pfarrer Dirichmann reertes Totenamt abgehalten. Die Leiche wurde in der Fa-

engruft unter ber Saustapelle beigefest. Geisenseim, 5. Juni. Der Haush alt setat für 1906 est in Einnahme mit 852,925.43 A. ab, die Ausgaben ftellen auf 352,838.76 A. An Steuern fommen gur Erhebung: 100 ber Ginfommensteuer und 190 Prozent ber Realftuer, 2 Lanjenfelben, G. Juni. Bei ber beute bier im Rathaufe funbenen Guterberfteigerung bes 3. Jafob blieb Dirt Delmer für bas Wohnhaus nebit Scheune und Garten ait 3000 A Leptbietenber.

Genroth, 6. Juni. Die Bferbe bes Bandwirts Straf bier gingen beute beim Futterholen auf bem Felbe burch.
Merjuche, die Pferbe festguhalten, tam Straf zu Fall und unter die Raber bes Wagens. Die Berlepungen bes Straf Im febr fomer fein.

en Braubach, 6. Juni. Gestern murbe von bem Bruden-ger ein Jadett aus bem Mhein gesischt, ob basselbe von bem Radenunglud ober bon fonft einem Unfall berrührt, babingestellt bleiben. Ebenfalls wurden bier eine Angahl bide, bon bem Schiffsuntergang bei Caub berrührenb, aus Bein gelanbet. - Seit bem sweiten Bfingftfeiertage ift in icon altlicher Mann bon bier ver ich wun ben. Rachbem

er feinen Angehörigen erflarte, einen Spagiergang machen ju wollen, ift er nicht mehr gurudgefehrt. - Rach einer Befanntmachung ber Rgl. Dberforfterei werben bie Raufgelber für bie feitens bes Forftfisfus erworbenen Beden in ber Gemar-fung Braubach innerhalb 3 Bochen ben Berfaufern burd bie Ral, Forftfaffe gugefandt werben. Auferbem macht bie Oberförsterei befannt, bag im Laufe b. Dt. wieberum ein Termin gum Anfauf von Brivatbeden in unserer Gemarkung anberaumt wird und nehmen herr Revierförfter Reul und herr Forfter Salgig Unmelbungen entgegen,

Sb. Frantfurt a. DR., 6. Juni. Geit Enbe vorigen Monats wird ber 44jabrige Raufmann Leonbard Beermann aus Saarbruden bermift. Er mobnte feit etwa 8 Tagen bier. An feine Angehörigen in Saarbrilden ichrieb et Abichiedebriefe. Dan nimmt an, bag er fich bas geben genommen bat.

Wein-Zeifung.

A. Deftrich, 6. Juni. Die Erfte Bereinigung Deftricher Beinguts-Befiger brachte beute 67 Rummern 1905er Weißmeine aus anerfannt guten und beften Lagen zur Bersteigerung. Das Halbstud 1905er kostete burchschnittlich 4575 K. Das Ergebnis für 3 Stud und 20 Halbstud 1906er stellte sich auf 11 870 K ohne Basser.



* Biesbaben, 7. Juni 1906.

Hus der Maglifrafslitzung. (Radbrud wur mit Quellenungabe geftettes.)

** Beguglich ber Berbingung ber Erd. Maurer- und Afphaltierungsarbeiten bes Schwefternhaufes an ber Raftellftrage erteilte ber Magiftrat ben Buichlag bem Minbestforbernben, herrn Maurermeifter und Bauunternehmer C. Bilg - Biegbaben, -Die Sanbelstammer Mannheim fragte bei ber Gifenbahn-Direftion Mains an, ob es richtig ift, bag nach Gertigstellung bes Biesbabener Sauptbabuhofes beabfichtigt fei, ben rechts. rheinischen Berfehr über bie Brude Roftheim-Biichofsheim gu leiten, um fo eine beffere Berbindung smiiden bem Mbeinland und Gubbeutichland gu ermöglichen. Die Gifenbabnbireftion überfandte bie Anfrage bem Magiftrat, ber beichloß, mit ber Sanbelstammer Mannheim bieje Subrung gu befürworten, ba man fich große Borteile babon berfpricht.

Die Schulbildung der Rekrufen aus Bellen-Nallau.

3m Erfapjahre 1904, bem legten Jahre, für bas abichlie-genbe Bahlen gur Berfügung fteben, find aus ber Proving Bei-jen-Raffau 8417 Refruten fur ben Dienft im heer und in ber Marine ausgehoben. Rach ben Bestimmungen ber Beeregorbnung vom 22. Rovember 1888 findet einige Beit nach Ginftellung ber Mannichaften eine Brufung im Bejen und Schreiben ftatt. Bei biefer Brufung bat fich nun berausgestellt, bag bon ben aus unferer Brobing ausgehobenen Refruten nur einer ohne Schulbilbung mar, wobei als "ohne Schulbilbung" bie-jenigen angesehen werben, bie in feiner Sprache lefen und ihren Bor- und Samiliennamen nicht leferlich fcreiben tonnten. Bunftiger noch in biefer Begiebung als unfere Broving ftanb Goles. mig-Solftein ba, mo fein einziger Refrut bie Brufung nicht beftanb. Gine immerhin noch recht bebeutenbe Babl von Analphabeten haben bie öftlichen Brobingen, Oft- und Beftpreugen und

Bofen aufgumeisen mit 20, begw. 10 und 11 Refruten obne Schulbilbung. Doch ift auch bier gegen bie fruberen Jahrgange ein erfreulicher Fortidritt gu fonftatieren. In Bojen g. B. betrug ber Brogentjag ber Gingeftellten ohne Schulbilbung bor 20 Jahren 8,58 Brogent ber Gefamtgabl. Diefe Biffer fant 1894 auf 0,98 Prozent und beträgt jest nur noch 0,09 Prozent, während fie bei uns betrug 0,14 Prozent (1884), 0,1 (1894) und 0,01 Prozent (1904).. Das gleiche Bilb zeigen bie Biffern aus bem gangen Reiche: In Deutschland wurden 1884 noch 1861 Analphabeten gegablt. 1894 gab es beren nur noch 562 und jest nur 89. Die gesteigerte Bolfsbilbung tommt noch in biefen Biffern evibent jum Musbrud.

Mefrnten, bie ibre Schulbilbung in frember Sprache erhalten hatten, gab es bei uns feine. Ihre Babt ift natürlich am ftortiten in ben Grensprovingen mit polnifdem reip, banifdem Ginichlag: In Bofen murben 23, in Schleswig-Solftein 15 ge-

Vorlicht bei Giftpflanzen.

Diefen marnenben Unruf mochte man befonbers ben Rinbern ftets wiederholen, Die fo leichtsinnig Blumenteile in ben Mund fteden, ober, was noch ichlimmer ift, fie effen. Schon bie ersten Frühlingsblumen bergen manches giftige graut in ihren Reiben. Ber fieht es ber garten Anemone ober bem Buid-windroschen an, bag barin ichabliche Alfaloiben enthalten find, wer trant bem mit iconen roten Bluten verfebenen Rellerbals-ftrauch nicht, beffen Rinbe fogar Blafen auf ber Daut gieht? Befannter ift, bag auch bas liebliche Maiglodden in Stiel unb Blattern einen agenden Stoff enthalt, beffen boje Wirfung fich ichon beim unvorfichtigen Unfaffen zeigen fann. Bon ben jegigen Bertreterinnen aus der Pflanzenwelt fei besonders vor den Unfräutern auf dem Uder und im Garten gewarnt, die wie Schierling, Wolfsmild und Rachtschatten starfes Gift in fast allen Teilen befigen. Auf ber Bieje machft ber giftige Sahnen-fuß, ben bie Rinder vielfach "Butterblume" nennen, ipater tritt bie Berbstgeitlofe noch bingu. Die Balber beberbergen außer ber großen Babl ber icoablichen Bilge bie Ginbecte und bie Tollfiriche, beren lodende Farbenpracht abnlich wie beim Bliegenpils bie innere Schlechtigfeit burch ein glangenbes Mushangedilb fortfaufden foll, Auf Schutt und Dungerhaufen machen fich bas Bilfenfraut und ber Stechapfel breit, im Sumpie ge-beiht neben bem Bafferichierling bie Bafferlobelie und auf fonniger Bergesbobe redt ber Sturmbut feine blaulichen Bluten empor. Rurg: fein Ort ift ficher bor Biftpflangen, barum lebre man bie Rinber ichon von fleinauf, feine Blumen gu pfladen, bie fie nicht fennen und ber heranwachsenben Jugenb gebe man bie nötigen Winte und Rennzeichen, an benen fie felbft leicht bas Schlechte bom Guten unterscheiben fann. Goviele barmlofe hubiche Blüten sint zur Freude der Menschen in der Ratur ausgestreut und wem das Pflüden Bergnügen macht, der sindet genug zum Sträuße- und Kränzewinden. Mihachten aber darf man die Gifthslanzen nicht, benn sowie sie bei unwissenden Menschen Krankheit, ja selbst den Tod herbeiführen konnen, so wertboll find fie anderfeits als Argneigemachie, bie Genejung und Beben bringen. Da ber giftige Bestanbteil vielfach in bem gangen Rorper ber Bilange vertreten ift, jo bilben bie Burgeln, bie Samen und bie Fruchte ebenfo geführliche Teile, wie Blute und Blatter und barum foll bie Borficht fich auf fie mitbegieben. - Bergeffen wollen wir bier nicht, die Blaufaure in ben Rernen von Ririden, Mepfeln, Birnen und anberen Frudten au ermabnen, ba namentlich junge, bleichfüchtige Mabchen biefelben mit Borliebe auffnaden und bergebren. Benngleich burch ein einmaliges foldes Sanbeln noch feine boje Bolge entitebt, fo führt bie Bewohnheit boch leicht gu bauernbem Giechtum.

* In Sachen Raltwaffer-Stadtbauamt bat ber Magiftrat beichloffen, bie Deforationsarbeiten im Fober burch ben bergeit an ber Ausmeffung beteiligten Deforateur nachmeffen gu

* Raffauisches Simultanichrulwesen. Der Gemeinde Epp-ftein ift bas Recht zugesprochen, Die Schulen simultan zu ge-

* Berfonalien. Dem penfionierten Gifenbahnpadmeifter Georg Bob au Limburg und bem Gifenbabntelegraphenarbeiter Jobann Bauer gu Limburg wurde bas Allgemeine Chrengeichen berlieben.

8. Inni 1906.

** Bu ber Ablerbabhausfrage find mir jest in Ergangung unferer geftrigen tommunalpolitifchen Stubie in ber Lage, folgenbes mitguteilen: Die ichlechten Erfahrungen, welche bie Stadt mit bem Rurhaus-Erbauer in Cachen ber Ueberichreitungen gemacht bat, liegen ben Magiftrat ernftlich erwagen, wie man folden Bermaltung und Ginwohnerichaft migftimmenben Geschichten bei bem Bau bes guffinftigen Ablerbabes icon bon bornberein borbeugen fann. Und ba fam man ichließlich gu bem Entichluß, einen bon ber Stadt gu bestimmenben Architetten für eutl. eintretende großere Rachforberungen moralisch verantwortlich ju machen. hierbei war nicht im geringften baran gebacht, bie herren Berg u. Suber falt gu fiellen. Das Babhaus wird vielmehr nach ibren Blanen and Ungaben erbaut und ber ftabtifche Bauleiter foll möglichft in einem Bureau mit ben herren Berg und huber gemeinfam arbeiten. - Dieje Rachricht ift geeignet, etwas Bernhigung in bie burch die neuerliche Wendung ber Ablerbabfrage erhipten Gemuter ber Burgericaft gu bringen.

Die Borboten ber morgigen außerorbentlichen Gtabtverordnetenberfammlung. Der Erbauer bes neuen Rurbaufes, Berr Brof. v. Thierich, welcher fich in ber morgigen Stabtberorbneten-Berfammlung über bie enormen leberichreitungen rechtfertigen foll, ift aus Dunchen bereits bier eingetroffen. Seute nachmittag 3 Uhr findet burch die Stadtverordneten und ben Magiftrat im Beisein bes herrn Brof. v. Thierich eine Befichtigung und Erläuterung bes Rurbaus-Reubaues fratt.

** Schweres Automobil-Unglud mit totlichem Ansgang. Die Bitme bes Rentners Copreiber in ber Rheinftrage 32 bat swei erwachiene Tochter und einen Cobn Abolph, ber auf ber Tubinger Universität feinen Studien obliegt. Babrend ber Bfingftfeiertage bejuchte ber Stubent feine Angeborigen in Biesbaben. Bor ber turg bevorftebenben Abreife unternahm ber junge Schreiber geftern nachmittag mit bem Automobil bes herrn Dr. Bloder in ber Connenbergerftrage eine Gabrt nach ber Umgegend Biesbabens. Un ber Jahrt nahmen außer Schreiber ber Befiger Berr Dr. Bloder, beffen Chanffeur, fowie herr Weh. Regierungerat Dr. Sperling, Rerotal 57, teil. Rurg nach 6 Uhr wollten die Automobilisten bei Renhof die Kurbe im Gilberbachtal nehmen, eine Stelle, Die bon einem ber letten Gorbon-Bennett-Rennen ber noch befannt fein burfte, Un biefer Stelle geschab ein ichweres Unglud. Das nicht bon bem Chauffeur, fonbern Berrn Dr. Bloder geleitete Automobil überdlug fich an ber bezeichneten Stelle, woburch ber Stubent Schreiber auf ber Stelle tot liegen blieb. Der Automobilleiter herr Dr. Bloder jowie ber Chanffeur murben giemlich erbeblich berfest. Unverfebrt blieb Berr Geb. Regierungerat Dr. Sperling, welcher fofort mit bem Rab nach Biegbgben fuhr und die Ungehörigen Echreibers von bem bebauerli ben Ungliidefall in Renntnie feste. Die erfte argtliche Silfe leiftete Berr Dr. Ellett bill Weben.

** Bergiffung. Ueber ben am Dienstag gemelbeten Bergiftungsfall ift weiter gu berichten: Die Frau befindet fich auf bem Bege ber Befferung. Bon beteiligter Geite werben wir erfucht, gu melben, bag bie Chefron Gelb gum Effenfochen ge-nugenb gehabt habe und infolgebeffen bie Urfache gu bem Gelbftmorbverfuch nicht hierin gu fuchen fein burfte. Much bie Behandlung fei feine ichlechte gemejen.

+ Berhaftung wegen Gittlichfeiteberbrechens, Der Dogbeimer Boligei ift es geftern gelungen, einer Reibe Gittlichteits. berbrechen, begangen an Dabden im Alter von 9 bis 15 Jahren, auf bie Gpur gu tommen. Der Tater ift ein wegen abnlicher Berbrechen bereits borbeftrafter und noch unter Boligeiaufficht ftebenber, aus Borsbori geburtiger Schuhmacher. Derfelbe murbe gestern mittag verhaftet und in Boligeigemabridm gebracht, um beute in Untersuchungshaft abgeführt gu werben. Die Recherchen find noch nicht beendet und es ift noch nicht feftgestellt, in wiebiel Rallen ber Unmenich folche Berbrechen begangen bat

* Bum Gernibrechbertehr mit Biesbaben und Biebrich ift neuerdings jugelaffen: Bellen (Mofel). Die Gebuhr fur bas gewöhnliche Dreiminutengefprach beträgt 1 .K.

* Ronfursberfahren. Das Ronfureberfahren über bas Bermogen ber Biesbabener Eleftrigitatsgefellichaft, W. S. su Biegbaben wurde nach erfolgter Abhaltung bes Golugtermins aufgehoben. - Das Ronfureverfahren über ben Rach. lag bes Leutnants a: D. Otto Urnbt gu Biesbaben wurde nach erfolgter Abhaltung bes Schlugtermins aufgehoben.

* Ungeheures Blech vergapft ein Biesbadener Brief, ben eine Berliner Korrespondeng an die Zeitungen versendet. Bir finden das Madwert in einem westfälischen Blatt und lefen gu unferem größten Staunen barin u. a. folgendes: "Biesbaden ift eine rechte Lutetia (Schmubstadt), die fich an dem fauberen Berlin ein Mufter nehmen tonnte. Der Dung berdurchfahrenden Bagen liegt fried. lich auf ben Stragen, und die Trottoirs find ich mu big und fanbig. Auch das Drofchkenvefen ift recht mäßig und der Taxameter, welcher doch allein bem Fremden verbürgt, daß er nicht geprellt wird, und der in allen Groffiadten eingeführt ift, gehört hier noch gu den Geltenheiten. Anderexfeits ift aber auch das Automobil erfreulicherweife eine Geltenbeit. Ich habe mahrend eines vierwöchentlichen Aufenthaltes noch nicht ein Dutend folder gefeben." - Go viel Worte, fo viel Unrichtigfeiten. Dies. baden ift befanntlich eine ber fanberften Stadte Deutschlands, es hat ein gang ausgezeichnetes Drojdstenweien, auch genilgend Tarameter. Dag ber Einfender andererfeits feine Automobile bier gesehen bat, ift von folch überwältigender Romit, dan wir feine gesomten Auslaffungen nur als unfreiwillige Sumoriftita buchen tonnen. Der Dung liegt bier gwar nicht auf der Strafe, aber er wird mandmal von aller-Tei Auch-Journalisten in auswärtigen Blättern ferviert.

* Der Biemardausichus ber Darmftabter Stubentenicait erlagt in unserem heutigen Inseratenteil einen Aufruf zur Beteiligung an einem groben Walbseit am Oberwalbhaus bei Darmstadt am Donnerstag, ben 21. Juni, und Freitag, ben 22. Juni, beffen Reinerfrag bem Fonds für die Errichtung einer

* Biebbaben-Bierfiabt. Bie bereits gemelbet, bat die Stadt Biesbaben ben Fluchtlinienplan für bie Diftrifte rechts und linte ber Biesbabenerftrage in Bierftabt feftgefest. Bie Die "Bierft. Big." bort, beabsichtigt bie Bierftabter Behorbe, bei ber Stadt Biesbaden ben Antrag gu ftellen, ben Gluchtlinienplan für ben Difirift "Mufamm" noch weiter auszubehnen und gwar bis gur Connenberger Grenge, jo bag die Diftrifte "Beinreb" und "Blatte" mit einbegriffen werben. Die Ausbehnung bes Giuchtlinienplanes, felbftverftanblich auf Roften ber Stadt, ericheint insbesondere wünschenswert wegen ber fiber fury ober lang ausguführenben Ranalisation, bamit ein inftematifches und einheitliches Brojeft geichaffen wirb.

Bu ben gwei Rachenunfallen, die fich auf dem Rhein am erften Pfingitfeiertag ereigneten, wird uns bon Mugen. zeugen zu unferem borgestrigen Bericht noch erganzend mitgeteilt: Min erften Beiertage morgens fam em Gegelboot mit drei Berren rheinabwarts. In der Rabe ber "Birbellan" fenterte das Schiff und ichlug um. Die drei Berren wurden von einem Matrofen des Schiffes der Firma Sugo Stinnes gerettet. Rachmittags gegen 6 Uhr fam ein Segelboot mit 4 Berren und einer Dame. Das Schiff fenterte ebenfalls an der "Wirbellan" und gwar durch den Wellenidilag bes borbeifahrenden Sollander Dampfers "Billem" und durch das wilde Baffer der "Birbellah". Der Schnell. bampfer "Augusta Biftoria" fam einige hundert Meter binter dem hollandifmen Dampfer gefahren und nur der Umficht und rafden Ueberlegung des Rapitans, fowie der Tüchtigfeit feines Perfonals ift es zu danken, dag die fünf Berfonen gerettet wurden. Dem Rapitan und seiner Mannichaft wurden von feiten der Baffagiere und der Geretteten, fowie von fämtlichen Canber Schiffern und Gimvohnern die größte Unerfennung auteil.

D. Gin ichwerer Ungludefall ereignete fich | ftern mittag fury von 12 Uhr in Roftheim bei Maing. Mehrere Maurer waren mit ber Ausgrabung eines Rellers beichäftigt, als ploblich eine Gartenmauer ein fturate und ben 26jabrigen Maurer Johann Sagel aus Roftbeim unter fich begrub, Cofort wurde ber Berichuttete bon feinen Rollegen unter ben Steintrummern berausgeschafft und ins Rochushospital nach Mains verbracht. Die arztliche Untersuchung ergab, bag ber Berungludte ichmere außere und innere Berlegungen erlitten

hat und in Bebensgefahr ichwebt.

* Wieber eine Gelbitmorberin? Un bem Uferranbe bes alten Winterhafens, in Mains wurde porgeftern bormittag ein Damenbut aufgefunden. Die obwaltenden Umftande laffen auf ei-

nen Gelbstmorb ichliegen.

* Heber bas Mieisberhaltnis mahrenb ber Reifezeit bringt bas "Grundeigentum" eine Reihe bon Fragen gur Erörterung, bon benen einige bon allgemeinem Intereffe finb. Wenn ber Bermieter ober fein Stellvertreter auch bie Gepflogenheit batte, bie Dieten an jebem Erften eingutaffieren, fo muß ber abmefenbe Mieter tropbem ben Mietsgins einschiden und gwar unter Beifugung bes Bestellgelbes. Bum Abguge bes Borios ift er nicht berechtigt. Sat ber Dieter bas Bestellgelb nicht beigefügt ober unguläffigerweise bas Borto abgezogen, fo berechtigt biefer Umftand den Bermieter nicht, die Annahme der Gendung gu verweigern und etwa wegen Nichtzahlung bas Wietsverhältnis fofort gu lundigen. Treu und Glanben im Berfehr verpflichten ibn vielmebt gur Unnabme ber Genbung unbeichabet jeines Richts auf Rachjorberung bes fehlenben Betrages. Der Micter bat bie Bflicht, burch forgfältiges, Berichliegen ber Turen, Benfter und ber fonftigen Deffnungen bafür ju forgen, bag bie Wohnung mabrend feiner Abwejenheit nicht burch Regen, Cturm ufw, feibet. Die Obbutspflicht bes abmefenben Mietere umfaßt auch bas Luften der Bohnung. Der Mieter wird bei langerer Abmefenheit jemand bamit betrauen muffen, bin und wieber eine Revifion ber Wohnung, verbunden mit Luften, vorzunehmen. Den Bortier ober einen fonftigen Ungestellten bes Sausbefigers bamit gu beauftragen, ift er nicht verpflichtet. Der Dieter oarf natürlich feinem Beauftragten bie Wohnungsichluffel ausban-bigen, boch bar biefer in ber Wohnung nicht etwa jeinen dauernben Aufenthalt nehmen, alfo mabrent ber Abmefenbeit bes Mieters bort mobnen; ju einer folden Gebrauchsüberlaf. jung wurde die Erlaubnis bes Bermieters einguholen fein. Gin Unfpruch, bag ber verreifenbe Mieter bem Bermieter ober bejfen Stellbertreter bie Wohnungsichluffel ausbandigt, besteht felbit bann nicht, wenn bie Wohnung gefündigt ift und beshalb mahrend ber üblichen Befichtigungezeit juganglich fein muß. Der Bermieter hat in foldem Salle nur Anfpruch barauf, bag ibm Die Raume mabrend ber Befichtigungszeit geöffnet werben, ober bag ihm bie Schliffel mabrend biefer Beit guganglich find. Gin Recht gum Ginbringen in bie Wohnung mabrend ber Abwesenheit bes Mieters, eima um Reparaturen vorzunehmen, hat ber Bermieter nicht, es fei benn bei bringenber Wefahr, Bruch eines Bafferrohrs, Keuersgefahr ufm. Beiben Mietparteien ift bringend anguraten, bag fie fich für ben Gall einer fangeren Reife ihre beiberfeitigen Abreffen mitteilen ober auf ihrem Boftomt eine Rachsenbungsvollmacht binterlegen, bamit ihnen bei etwa notwendigen Mitteilungen Briefe nachgeschidt merben fonnen.

* Refibengtheater. 216 neunter Abend bes "Ringes" geht am Samitag und Sonntag Benedig' beliebtes Luftfpiel "Das Wefangnis" in Ggene. In ben Sauptrollen find beichaftigt bie Damen Roorman, Schenf und Arnbt und bie Berren Bartat, Setebrunge, Sager und Safcha. - Am 19. Juni beginnt ber beliebte Charafter-Romifer-Buller ein auf funf Abenbe feftgefehtes Gaftipiel in "Charlen's Tante" und "Regiftrator auf

* Balloufahrt beim Gartenfeit. Gelegentlich bes für Camb. tag biefer Woche, ben 9. Juni, von ber Aurverwaltung in Ausficht genommenen großen Gartenfestes wird ber Aeronaut Rapitan Le Maire mit feinem 1000 Rubifmeter faffenben Riefenballon "Reptun" bom Sturgarten aus eine Ballonfahrt unter-

* Balhallatheater (Operettenspielzeit). "Die Dame aus Trouville" ift ein frangofiicher Schwant, ber mit pitanten Operettenmelobien ausgestattet ift, Auf ber internationalen Tournee, welche Dir. Rothmann mit feinem Enjemble veranftaltete, war "Die Dame aus Trouville" ein Bug- und Raffaftud. Die erfte

Aufführung finbet am Samstag, ben 9. cr., ftatt.
* Die Menageric, welche gegenwärtig auf bem Exergierplat Schiersteinerstraße weilt, bietet tatjächlich Unerwartetes. 3. B. treten 6 Berfonen, bie von Rubnbeit ftrogen, ben milben Tieren mit fold fuhnem Bewuftfein entgegen, bag es jeben Bufchauer faft talt fiberriefeln muß. Befonbers tritt eine Spanierin mit einer Bolfsmente mit großer Gewandtheit auf. Die Lowen-Ringfampferin ift aud intereffant. Gine Dame beberricht 3 Berberlowen und legt jogar ben Ropf in ben Rachen einer ber

* Rr. 23 ber Bafangenlifte für Militaranwarter ift etichienen und fann in ber Expedition bes "Biesbabener General-Bismardfaule auf bem Dommerberg bei Darmftadt gufliegen foll. I anzeigers" bon Intereffenten unentgeltlich eingeseben merben,

B.R. "Der Oberfteiger" ift und bleibt megen ber Ien reigenden Beller'ichen Melodien eine der gugfroti-Das Rothmannide Operettes Enfemble lieg dieje allgemein befannte Operete besettem Saufe gestern abend in Szene geben und ermart in dadurch den Dant der Balhallabefucher, Bei einer Obere fommt es natürlich in erfter Linie auf die Mufif an und diefem Magitab wird auch immer nur "Der Oberfieiger s urteilt werden. In erfter Linie wirfte wieder bas 2m Burit-Romteffe (Berr Raifer und Grl. 26ter. wollte, daß mein Gatte war'", in dem besonders die ftellerin der Romteffe anerfennenswerte Stimmmittel of faltete, fowie das von dem Oberfteiger (herrn Rofen) e. fungene Lied "Gei nicht bos" . . . Der Oberfteiger | überhaupt in Maste und Spiel nicht übel. Bergwertsbir tor 3 mad, befanntlich die fomischite Sigur in ber Operet murde von herrn Ernft Billert in allen Bunften ret geschidt vertorpert. Der Spitzenflopplerin Rellt das 30 lichem Temperament und Gelenkigkeit. Am einwandiferie ften war wieder, wie bei den vorhergegangenen Auffilie. ungen, der Chor, mit dem Berr Direftor Rothmann großes Gliid gehabt hat. Die Theaterfreunde, welche me vollem Recht Rothmann-Berehrer geworden find, batter be-Direktor am liebsten auch im "Oberfteiger" gehört und ... feben. Das ware indeffen des Guten zu viel.

* Raiffeifen-Berbanbstag. Die Jahresversammlung ber Renwieber Raiffeifen-Organisation wurde gestern nadmine bon Generalbireftor Cofpers mit bem bon reichlich tower Berjonen befudien Generalverbanbetag landlicher Gerofer, icaften für Dentichland in Cobleng eröffnet. Berichiebene Ge gierungsorgane batten Bertreter gefanbt, Gur ben "Reichter band" lanblicher Genoffenichaften war Geheimrat Saas Dere ftabt ericbienen und medte Anipielungen auf ben feiner ! ung nach im Berben begriffenen Bujammenichlug aller if lichen Genoffenichaften ber verschiebenen Organisationen. G neralbireftor Coipers bebanbeite bie Ginigung gwifden be Raiffeifen- und bem Reichsberband als ber berborragenbite ! eignis bes verfloffenen Jahres. 3mifchen Raiffeifen, und b "Raffanifden Banernberein" fei wieder Frieden geidla nachbem ber Borfigenbe bes Bauernbereins erflatt habe Angriffe bon biefer Geite nicht mehr borfommen follen. D Stand der Gesamtorganisation zeigt Cafpers in febr gunit Richt. In ber Distuffinn meinte ein Rebner, Die Angriffe g gen Raiffeifen hatten hauptfachlich besbalb fo biel geschabet, p ben Benoffen nicht offen gefagt werbe, wieviel man ben G rafbireftoren uim. bezahle. Die Bilangftellung murbe auf in 31. Marg fratt wie bisber am ben 31. Dezember vorgeichlen.
* Der Berein Biesbabener Breffe balt feine Monnter-fammlung beute, Donnerstag, abenbs 8 Uhr, im Friedrichte

Wetterdienit

Der Landivit dafteidule gu Weilburg a. D. Laba Biran fichtliche Witternna

Freitag, ben 8. Juni 1906. Schwache nordliche Binbe, viel'ach beiter, tagenber Temperalut

erheblich verandert. Genaneres bird bie Beilburger Betterfarten (monat. 80 Pl. welche an ber Eppebition bes Biesbabener Beneral Mngeiger". Mangitubliabe 8, taglid angefchlagen werben.



G. G. Wenn Gie begründete Beichwerde gu haben @ fo menben Gie fich mit boller Ramensunteridrift an bie mi gebenbe Beborbe. Dann wird bie Cache unterfucht merba

Eleftro-Rotationgbrud und Berlag ber Biesbabener Ber anftalt Emtl Bommert in Biesbaben, Berantwortlid Politif und Benilleton: Chifrebafteur Morib Schafe :: ben übrigen rebaftionellen Zeil: Bernbarb Ribbier für Inferate und Geschäftliches: Carl Roftel, famile gu Biesbaben.

Feder Kurgast

bestellt sich mit Vorliebe den "Wiesbadener General-Anzeis das Amtsblatt der Stadt Wiesbaden, weil dieses Blatt die et ielle Fremdenliste und die Konzert-Programme des Kup hauses aus amtlicher Quelle erhält. Die Programme der Sent tags-Konzerte im Kurhause und in der Kochbrannen-Anlag scheinen allein im "Wiesbadener General-Anzeiger", well anderen Tageszeitungen nicht mehr in der Lage sind, die Programme aus unserer zweiten Sonntagsnummer nachzudrucken dem Abonnement auf den "Wiesbadener General-Anzeiger" bis täglich begonnen werden. Abonnementspreis 50 Pf. most

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse, mitgetheilt von der

WIESBADENER BANK, S. Blelefeld & Söhne, Wilhelmstr. 13.

	Prankfariar perusa Anfangs-Consel
The second secon	Vom 7. Juni 1
Oester, Credit-Action	211
Disconto-Commandit-Anth.	185.50
Barifrey Handelmandlahahah	178 60
Dresdner Bank	160 75
Deutsche Bank	938.50
Darmstädter Bank	141.90
Oesterr Staatsbahn	146.90
Lombarden	31 50
Harpener	219.70
Hibernia	
Golsenkirchener	997
Bochumer	957.90
Laurahūtto	
Packetfahrt	

Tendenz: Unverändert.

自品質

Sport.

Die Berkomer=Konkurrenz.

Bei Emstirden fuhr, wie aus Rurnberg gemelbet wird, ber Magen Rr. 132, ber von Direktor Bib-Baggenau gesteuert mutte, an einer ftarfen Stragenbiegung wiber einen Baum. Das Sabrzeug überichlug fich, ber Kontrolleur Schlor murbe erunsgeschieudert und erlitt einen ichmeren Schabel. rach fomie ichmere innere Briegungen. Er murbe ine Rranfenhaus Reuftadt a. Alifch gebracht. — Ueber bas Befinden bestelben erhalt bie "Frlf. gig." auf Anfrage von bem arzilichen Peller bes Granfenhaufes in Reuftadt (Alifch) bie Rachricht, bie Berlehungen ichwer find. Schlor bat einen Schabel-bruch bavongetragen und man fant noch nicht fagen, ob er mit bem Leben bavontommen wird. Schlor war als Erjagmann eingetreten.

Bring Beinrich von Breugen (Wagen Rr. 75) ift um 10 Ubr Din, in Rutnberg eingetroffen. Der Bring murbe bom Banerifchen Automobilflub empfangen, unterhielt fich einige Beit mit den Herren und juhr bann jum Sammelplat am Stobt-teoter, bon wo er fich jum Hotel "Burttemberger Hof" begab, wo Frühftud ftattsand. Bei ber Tafel tongertierte die Kapelle bes 14. Infanterieregiments. Bis 11 Uhr waren etwa 120 BBapen in Murnberg angefommen.

Schon balb nach 1 Uhr traf ale erfter Bagen ber bes Direftors Boge-Chemnin in M und en ein. Dann gab es eine lenge Baufe; von 4 Uhr an aber folgten bie Automobile raid aufeinander. Bis 5 Uhr langten 60 an. Um 4 Uhr 10 Min. traf, bon lebhaftem Jubel begrüßt, mit feinem Kontrolleur, bem beperifden General Konig, Bring Beinrich ein. Er außerte und bie mufterhafte Ordnung, die er auf ber Durchfahrt burch Berern beobachtet batte. Gin Automobilfahrer führte Be-Ceinen Ortichaft ihm borgefabren mar. Großes Intereffe erfahrerin Manb Manwille aus London. Der Bagen Rr. 33 nit bem Bergog von Arenberg ift bei Rurnberg mit einem enbern Bagen gujammengestoßen, nach Ausbesserung bes De-ette aber weitergesabren. Der Münebener Schauspieler Fris Berner (Bagen Rr. 36), ber bei ber vorjährigen Bertomer-Amfurrens ben 5. Breis errungen batte, bat bei Ingolftabt me-un Adfenbruche bie Sabrt aufgeben muffen. - Debrere Ctunben nach bem Ginlaufen bes erften Wagens burften bie Automole bon bier Uhr ab beim großen Birt in Schwabing, wo bie affgielle lette Montrolle borgenommen murbe, burchiahren. Es nar herrlides Better. Infolgebeffen batte fich eine bichtge-biangte Menge von Buichauern eingefunden. Die Bagen fubund in ber Reibenfolge, in ber fie in Dunchen eingetroffen noren. Bring Beinrich von Breugen murbe beim Durchfabren hi Bieles mit frurmifchen Sochrufen begruft. Die baberifche Seltion ber Dentichen Motorrabbereinigung, beren Ghrenmitelieb ber Bring ift, überreichte ibm ein Blumenbutett. — Bis viends 71/4 Uhr waren 120 Bagen in Milnden eingetroffen. Bagen 86 (Aufiesti-Wien) hat die Rabrt aufgegeben. Den Ba-PR. 24, ber als zweiter in München eintraf, fleuerte ber tatt ber borjabrigen Berfomertonturrens, Ebgar Labenburg, ber uriprünglich mit einem anderen Wagen batte fahren wollen,

Unfalle, außer bem ichon gemelbeten bei Reuftabt, find auseiblieben. Rleine Tuden verfolgten freilich bie Fahrer am riften Reifetage überall. Soufig ftanben "Unfraftwagen" am Begrande fill. Man fah viele tragifamische Bilber. Die Stimmung der bom Glud Begunftigten ist umfo bester. Das Better bardmeg prachtvoll. Die Straffen maren ftaubfrei bon Rurn-G. Schwabach, Gidftatt, Ingolftabt bis München. Die Be-ferung mar liebenswurdig und gutraulich; Blumen murben allenhaft ben Sabrern jugemorfen. Das Bublifum ber Bier-Deinrich hatte Flidpaufe vor Rurnberg. In Munden hate ber Bring bem geselligen Abend im "Baperifden Dof", Do eine Angahl Jahrer mit ihren Damen bei Dufif tafelten. en eleganteften Toiletten auch Sportgemanber. Die Abfahrt an Munchen erfolgt Donnerstag fruh 6 Uhr.

(Telegramme.)

Manden, 7. Juni. Seute abend maren fast fomtliche Baeingetroffen. Aunf find unterwegs wegen Schabhaftwerbung Gefchieben, Der Bagen Rr. 143, Rittfteiner-Berlin, erlitt en Baharabbruch. Rurg bor 8 Uhr traf bie Dberleitung ber Subemobilfabrt, bie Erbbringeffin von Sachfen-Deiningen, ein infr bon ber Kontrollstation nach bem Sotel "Baperifcher bot, wo auch Bring Heinrich von Breugen abgestiegen war. Zeil ber Bemertungefahrt gut überftanben.

Minden, 7. Juni. Bon ben 156 Bogen ber offigiellen lerilite nehmen folgenbe an ber Konfurrenz nicht mehr teil: 8, 21, 23, 26, 28, 36, 40, 47, 54, 56, 61, 64, 70, 72, 79, 81, 85, 89, 95, 106, 112, 116, 118, 126, 126, 130, 132, 135, 143, 150 und 156. — Der don der Konfurrenz ausgeschlossene Art. 40 (M. 28. Kröll-Eliville a. Rh.) macht die Jahrt bringin der bribatim mit.

München, 7. Juni. Seute fruh puntt 6 Uhr ann in der Automobil-Bagenhalle von Beigbarth der art. & Stunde bor der jeweiligen Abfahrt war jedem iffahrer ber Butritt gu feinem Automobil gestattet, um es Bengin gu berfeben. Die Wagen fuhren in der Reihenbrer Rummern in furgen Zwischenräumen ab. Rr. 1 ale 6 Uhr. Als Bring Seinrich von Breugen um 7.02 abfuhr, begleiteten ihn lebhafte Bochrufe. Der Bagen (Rroll. Eltbille) murde bon der weiteren Teilan der Konkurrens ausgeschloffen, weil gegen den Der ein gerichtliches Berfahren wegen eines ernften probilunfalles ichwebt. Der lette Wagen startete um Uhr, namlich der Wagen Rr. 92 des Herrn Dr. Uebelachen, welcher diesen Plat gewählt hatte, um bei einem df. Unfalle zur hand zu fein. Im gangen ftarteten 122 Bagen als Teilnehmer an der Konfurrenz. Rachalle Ronfurrenten abgefahren waren, folgte bie Erbseffin bon Cachien-Meiningen in einem Wagen der

Rosenbeim, 7. Juni, Heute früh 7 Uhr trafen die ersten inchmer an der Berkomer-Konkurrenz auf der Durchjahrt ein nömlich die Wagen 1, 2, 18, 19, 14, 3 und 4. Weitere in laten. Um 8 Uhr passierte Brinz Deinrich von Preu. die Stadt, überall von Hochrufen des Publikums begrüßt. Sicherheitsmahnahmen funftionierten trop des beutigen ben Biedmarktes paraftolich. Ein Ordnungswagen, der um the bemußilos bom Plage getragen.

Bas die Derby-Pferde wert find. Das Derby für 1906, bas in Epsem stattfinden soll, bersept die Londoner schon in eine gelinde Aufregung. Die kostbaren Pferde, die über Glück und Geminn fo vieler enticheiben follen, langen allmablich in Epfom an, wo fie noch bas lette Training erhalten. Der eigentliche Wert folder unichatbaren Tiere ift taum gang ficher festguftellen, immerbin aber fann man in bestimmten Summen ben Breis ausbruden, ber etwa für fie geboten werben mußte. Co icant man gwei berborragenbe Derbytandibaten, Radium und Malua, auf einen Wert von 500 000 A, und ebenjoviel eima reprajentiert ber sweijabrige Bengft Ennofure, ber Ronig Ebnard gebort. Die berühmte Stute Donnetta, Die bas Jubiläum-Sandicab gewann, toftet 120 000 A. Andere Saboriten find 65-75 000 A. wert. Für ben Derby-Saboriten Lally find erft jüngft 430 000 A geboten worben, boch murbe biefes Ange-bot bon bem Befiger abgelebnt. Der Wert aller ber foitbaren Bierbe, bie in Epsom vereinigt fein werben, wird auf über 20 Millionen geschätt.



Die Raiferbegegnung in Schonbrunn.

Wien, 7. Juni. Die beiben Minifterprafibenten Bed und Beferle murden durch Berleihung bes Berdienftorbens der preugischen Mrone ausgezeichnet. Auch fonft ging ein außerordentlicher Ordensregen aus Anlag bes Raiferbe-

Wien, 7. Juni. Die Reue Fr. Be. bezeichnet den Depeschenwechsel zwischen Raifer Frang Sofes und Raifer Wilbelm einerseits und dem Ronig von Stollen anbererfeits als ein wichtiges, für die europäische Bolitit boch bedeuten. bes Ereignis. Riemand fonne baran gweifeln, daß die Biener Bufammenfunft eine entichiedene Rundgebung für den Fortbestand des Dreibundes fei. Der Raifer verlieb bem Staatsfefretar bes beutiden Auswartigen Amtes bas Großfreug des Leopoldordens.

Allgemeiner benticher Schulberein.

Bredlau, 7. Juni. Der Allgemeine Deutsche Schulverein feierte gestern in der Ausa der Universität das Fest seines 25jährigen Bestehens auf das glänzenbite. Als Inbila. um 8 g a b e wurden berteilt 22 000 M für eine Schulgrundung in Böhmen, 18 000 M für eine Schulgrundung in Mahren, 5000 M für ungenannte 3mede.

Das Bombenattentat in Plabrib.

Mabrid, 7. Juni. Auf Antrag ber Staatsanwaltichaft murde heute der Republifaner Mafens, der Berausgeber des Blattes "El Motin", berhaftet, ber beichuldigt ift, Mateo Moral nach dem Bombenanschlage bie Flucht aus Dabrid erleichtert gu haben. In einem Schreiben, das er cor feiner Berhaftung an die "Correfpondencia de Cipana" richtete, nimmt Matens die Berantwortlichfeit bafür, daß er Moral Bilfe geleiftet habe, auf fich. Bor bem Unterfuch. ungerichter fagte ein gewiffer Daga ans, ber mit ihm befreundete Stragenbahninspettor Bara habe ihn am vorigen Tonnerstag in der Racht gebeten, er moge einen aus dem Gefängnis entwichenen italienischen Journalisten beherbergen, den fein Unftern gerade am Tage des Attentats nach Madrid geführt habe. Er, Daza, habe dies abgelehnt. Darra, der darauf festgenommen wurde, fagte aus, als er am Donnerstag nach dem Bororte Cuatro Caminos gefommen fei, habe man ihm gefagt, daß ihn in einer Birtichaft Mafens und andere erwarteten. Die Rleider Morals, die man Sarra zeigte, erkannte diefer fofort als ben Angug des einen ber Begleiter Mafens wieder.

Mabrid, 7. Juni. Bie die "Correspondencia de Gipana" mitteilt, flüchtete Doral fofort nach Berübung bes Bombenanichlages in die Geschäftsraume des Blattes "El Motin", rafierte fich dort den Schnurrbart ab und verbrachte darauf die Racht in einer Berberge am Beichbilde der Sauptftadt, wo ihn der Revolutionar Mafens mit einem anderen Anzuge verfah.

Bom Befub.

Mailand, 7. Juni. 3m Innern bes Befuvs finden neue heftige Einfturge ftatt, die neuen Afdenregen berursachen. Unter ben Bewohnern der umliegenden Ortichaf. ten berricht große Banif. Gleichzeitig murden in Calabrien Erdftöge verfpürt.

England und Gerbien.

Belgrab, 7. Junt. Die englische Regierung erhielt am legten Samstag die offizielle Mitteilung bon ber Benfionier. ung der Sauptverichworer. Darauf fragte die eng. lifche Regierung bei der ferbifchen an, ob diefer ber Botichaftsrat Withead von der englischen Botichaft in Berlin als Gefandter genehm fei. Auf die bejabende Antwort ift bereits deffen Ernennung erfolgt und Withead trifft demnächft hier ein.

Grubenarbeiter-Rongreg.

London, 7. Juni. Der internationale Grubenarbeitertongreß bielt geftern die gweite Gigung unter bem Borfit des frangösischen Abgeordneten Lamendin ab. Der Kongres nahm auf Antrag der beutschen Abgeordneten verschiedene Tagesordnungen an betreffend die Beschäftigung bon Frauen und Rindern unter 14 Jahren in den Gruben. Sierauf wurde die Frage des Achtftundentages beraten. Diefer Bunft gab Anlag gu beftiger Opposition feitens der Delegierten von Durham und Northumberland. Tropdem wurde eine diesbezügliche Tagesordnung mit großer Dehrheit angenommen.

Die Lage in Ruflanb. .

Betersburg, 7. Juni. In Telaba hat das Baichlad. ifligeriche Refervebataillon gemeutert. Rach den der Regierung zugegangenen Melbungen berricht in 212 Diftriften große Sungerenot, namentlich in ben Begirfen bon Erfutit, Jafutet und um ben Baifalfee.

Petereburg, 7. Juni. Der Minifterrat bat fic dabin ausgesprochen, daß es unmöglich fei, die Frift von einem Monat berabzuseben, die nach der Geschäftsordnung der Reichsduma verstreichen nuß, bevor die Diskuffion über die Frage der Abschaffung der Todesstrafe aufgenommen

Ulusgabestellen

"Wiesbadener General-Anzeiger", Amteblatt ber Stadt Wiesbaden.

Monatlicher Abonnementspreis 50 Bfl

Eine Extragebiige bei ben Filialen wird nicht erhoben. Geobennmmern werden auf Bunfch einige Tage gratie verabfolgt.

Ablerftrage - Ede Sirichgraben bei M. Shiller, Colmiaimaarenbanblung.

Ablerstraße 23 bei Schott, Kolonialwaarenbanblung. Ablerstraße 55 - bei Müller, Colonialwaarenbanblung. Albrechtftrage 3, bei Rrie ging, Rolonialmadfenfanblung Albrechiftrage 25, bei Roth Rolonialmaarenbanblung.

Reclheibstrage - Ede Morigitrage bei &. A. Duller, Colonialmaaren- und Delifateffenbanblung.

Bismarfring 8, bei & elbe, Rolonialmoarenhandlung. Bertramftrage, Gde Bimmermannftrage bei 3. B. Rolonialmaarenhandlung. Bleichftrage - Ede hellmundstrage bei 3. Ouber, Colonialwaarenhandlung.

Bleichstraße 20 - bei Scherf, Colonialwaarenbanblung. Elivillerftraße 12, bei Mobr Rolonialwaarenbanblung. Erbacherftrage 2, Ede Ballujerftrage - 3. Freb, Colonial

waarenhandlung. Goetheftrage Ede Dranienftrage Liefer, Colonialmabren. Danblung!

Safengarten, bei Gichhorn, Dainger Lanbftrage. Delenenftrage 16 - bei DR. Ronnenmacher, Colonialwacrenhandlung.

Bellmunbftrage - Ede Bleichftrage bei 3. Onber, Colonial-

waarenhandlung. Diridgraben 22 - bei Bierre, Schreibm.-Sblg. Biridgraben - Ede Ablerftrag: bei A. Schüler, Colonial. waarenhandlung.

Jahnftrage 7 - Dem mer, Rolonialwaren- und Gemiffeband-

Jahnftrage 40 - bei 3. Grifdle, Colonialwaarenhandlung. Jahnftrage - Ede Bortbftrage bei Gebr. Dorn, Colonialwaarenhanblung. Lahnftrage Ede Bietenring, B. Ruppers, Rolonialwaren. handlung.

Lehrfernije -- Ede Cteingaffe bei Louis Loffler, Colonialwaarenhandlung. Ludwigftraße 4 — bei W. Dienstbach, Colonialwaaren-

Mainzerlandstraße (Arbeiter-Rolonie) Schmibt, Mainzen landitrage 3 t

Dainger Landftrage 2 (für Safengarten) bei Gichborn (Griedrichshalle)

Moripftrage Ede Abelhaibftrage bei &. A. Daller, Colonial. mauren- und Delitateffenhanblung.

Moripftrage 46 - & u ch 8, Colonialmagrenhandlung. Reroftrage Ede Querftrage Mich el, Bapierhandlung. Beroftrage - Ede Roberftrage bei G. S. Balb, Colonial. waarenhandlung.

Riebermalbitrage 11 - Rolonialmarenhanblung Raifer. Dranienftrage - Ede Gotheftrage, Liefer, Colonialmaren.

Querftrafe 3 - Ede Reroftrage, Dichel, Barierbanblung. Rauenthalerstraße 11 bei B. Wengel Kolonialwaarenhandlung. Rauenthalerstraße 20 bei B. Laur Kolonialwaarenhandlung. Roberftrafe 3, bei Befier, Kolonialmarenhandlung. Roberftrafe 7 - bei S. 3boralsfi, Colonialmaar Colonialmagrenbanbl. Roberftrage - Ede Meroftrage bei C. S. 2B alb. Colonial.

waarenbandlung. Caalgafie -- Ede Webergaffe bei Willy Grafe, Drog. Cebanplay 7., Gde Sebanftraße, bei J. Gog, Kolonialwaaren-

Schachtftrage 10, bei 3. Robler, Rolonialwaarenhandlung. Schachtstraße 17 - bei S. Schott, Colonialwaarenhandlung. Schachtstraße 30 - bei Chr. Benpelmann Bwe., Colonial-

Steingaffe 29 - bei Bilb. Ran B, Colonialwaarenbblg. Steingaffe 29 - bei Bilb. Ran B, Colonialwaarenbonblung. Steingaffe - Ede Lebrftraße bei Louis Löffler, Colonialwaarenhanblung.

Bairamftrage 25, — Schuhmacher, Kolonialwarenhandig. Webergaffe — Ede Saalgaffe bei Willy Grafe, Drog. Worthftrage — Ede Jahnftrage bei Gebr. Dorn, Colonial-Mairamftraße 25,

waarenhanblung. Borfftrafie 6 bei M. Ohlemacher Rolonialwaarenbanblung. Bimmermannftrafie - Ede Bertwiftrafe bei 3. B. Banic.

Colonialmagrenbandlung. Bietenring Ede Labnstraße, B. Ruppert, Kolonialwarenbanblung.

Biebrid. Biesbabener Muee 72, Qubmig Sorn.

Sportwagen,

Kindermöbel, Kinderstühle mit 25% Rabatt.

> M. Bentz, Ellenbogengasse 12.

Bur Löfung ber Frage bes Aurhaus. Proviforiume und bes ftabtifden Babe. hanfes an ber Langgaffe.

8. Juni 1906.

Mebreve Millionen follen aufgewandt werben, um ein ftabtifdes Babehans in Biesbaben gu ichaffen und gwar in einem engbewohnten, fraubreichen und wenig luftbewegten Gtabt. teile. Belde Nachteile in bogienifder Sinficht burch bieje große Bauanlage, Die bie fanitaren Berhaltniffe ber gefamten Untgebung und bes Babeetabliffements felbft mefentlich beeinfluffen werben, leicht entsteben fonnen, bas barf man nicht gang bergeffen. Bar folch ein muftergultig ju ichaifenbes Babehaus gehort bor allem eine Lage, bie fich burch Rinhe und lanbichaftliche Schönheit ausgeichnet, bamit ber Anfenthalt bort fich gu einem angenehmen und ber Grolung forbetlichen wird. Rauch, Staub und Strafenlarm burfen folde Erholungsftatten nicht gu febr berfibren. Goldes Ibeal ju ichaffen, ift bie Stabt feit langem bemubt; ob ibr bies aber auf bem Ablerterrain gelingen wirb, ift boch febr fraglich. Die Stabt muß baber por allem fuchen, biefes 3beal annabernd ju berwirflichen und ba bie Borbebingungen bafür günftig find, fo tann auch ber Erfolg nicht ausbleiben. Die Entfernungen von ben Abler-, Rochbrunnen- und Schubenhofquellen nach bem Rurhausprobiforium finb nicht weit, es liefe fich beshalb leicht alles gu erubrigenbe Thermalmaffer aus ben ber Stabt jugehörigen Quellen in faft ungefomalerter Barme mittels Preffion nach bem jegigen Rurhans. Brobijorium leiten, bas burch zwedentiprechenbe Um- und Reubauten gu einem vornehmen, eleganten ftabtifden Babcetabliffement umgeichaffen wirbe. Das tiefgelegene Terrain bes Rurhaus-Probiforiums an ber Connenbergerftrage bietet Raum für Grbauung eines großen tomfortablen Babebaufes mit vielen Badezellen und Fremdenzimmern. Diefes Babehaus murbe mit bem jest bestehenben bochgelegenen Gebaube burch Wanbelgange in Berbindung gebracht, bie burch bie im Innern bes gu erbauenben Babehaufes vorhandenen Lifts und Treppen gu erreichen waren. Bon ben Raumen bes jegigen Rurbausprobiforiums wurde ein Teil berfelben, ber gefellichaftlichen Sweden nicht mehr gu bienen brauchte, burch Umbau in Frembengimmer bermanbelt, woburch bie gange Unlage eine hochrentable fur bie Stadt merben murbe. Durch bie Rabe bes neuen Rurhaufes, bas ben gejellichafiliden und Bergnugungsameden bienen foll, werben fich mit ber Beit beibe Anftalten berartig gufammengehörig betrachten, bag fie ichliehlich als ein Ganges angefeben werben.

Muf bem Boben bes Quellengebietes follte man aber in Bufunft Roloffalbauten möglichft bermeiben, ba bewiefen ift, bag burch beren tiefe Funbamente und ben gewaltigen Drud, ben fie auf bie bas Erbreich burdgiebenben Quellenläufe ausuben, bas Thermalmaffer teilmeife ober gang berbrangt murbe.

Bin Biesbabener Burger.

Maszug aus ben Civilftande,Regiftern ber Stadt Wiesbaden bom 7. Juni 1906.

Geboren: Am 31. Mai bem Bahnarbeiter Bilhelm Bund e. G., Ludwig. - Am 1. Juni dem Bader Ernft Reiß e. S., Ernst Rarl Otto. - Am 1. Juni dem Schloffermeifter Karl Gudes e. T., Elja. — Am 30. Mai dem Gaftwirt Otto Ramsperger e. S., Emil. — Am 30. Mai dem Lehrer Georg Sühne e. T., Anna Elisabeth Emma. — Am 6. Juni dent Buchdruder Philipp Eberhard e. T., Luise. — Am 31. Mai dem Herrnschneider Adam Wilhelm e. S., Arthur. — Am 5. Juni dem Brieftrager Rarl Reiper e. T., Emma 3ba. - Am 31. Mai dem Metger Mathias Riidle e. S., Heinrich Maihias. — Am 3. Juni dem Taglöhner Friedrich Kölfch e. T., Johanna Luife. — Am 31. Mai dem Raufmann Jofef Scherf e. T., Margarete. — Am 4. Juni dem Schloffer Wilhelm Schmidt e. T., Maria Thefla Babette. — Am 3. Juni dem Herrnschneiber Johann Seith e. S., Otto Georg. — Am 31. Mai dem Badereibefiger Georg Sentelmann e. I., Anna Elifa. - Am 4. Juni dem Bauarbeiter Beter Miller e. T., Frieda.

Mufgeboten: Schloffer Rudolf Ridel bier mit Bhi. lippine Boigt hier. - Schuhmacher Johann Schunt mit Lifette Johannette Leonhardt in Born. — Rangleigehilfe Beter Rlein bier mit Chriftiane Maper in Bierftadt. - Schrei. nergehilfe Fviedrich Murt hier mit Margarete Jodel bier. -Telegraphenarbeiter Michael Hamm hier mit Karoline Rilb hier. - Gaftwirt Otto Raubenheimer bier mit Ratharine Auftermann in Bierftadt. - Majdinenfchloffer Gebaftian Uhl hier mit Emma Jung in Willmenrob. — Deforationsmaler Beinrich Rettert bier mit Gibilla Bech bier. - Bermitweter Installateurgehilfe Emil Mahr hier mit Theresia Rrodinger bier. - Rgl. Steuerfefretar hermann Sobn bier mit Elfa Dillmann bier. - Dentift Abram Berlin bier mit der Privatiere Reila Selition geb. Monoffon in Frankfurt a. M. - Gerichtstanzleigehilfe Georg Reudt bier mit Julie Lange bier. - Dreber Rarl August Bidermann in Boerde mit Alma Althaus daf.

Berebelicht: Raufmann Balbuin Dad bier mit Sujanna Nagelbach aus Saintchen.

Beftorben: 5. Juni Frifeur August Schola, 40 3. -5. Juni Bridatpostmeifter a. D. Albert Rableis, 51 3. -Juni Bodierergebilfe Emil Deufer, 21 3. - 5. Juni Dag, G. des Gartnergehilfen Mar Comitt, 8 D. - 6. Juni Se-Iene geb. Stallforth, Bitme des Raufmanns Rarl Bilbelm Winzer, 71 J. — 5. Juni Katharine, T. des Bahnarbeiters Wilhelm Kaifer, 3 M. — 6. Juni Katharine, T. des Fuhrfnechts Balentin Mablermein, 1 3. - 3. Juni Rarl, C. des Echloffergehilfen Friedrich Gundlach, 1 3. - 6. Juni Emilie geb. Benen, Chefrau des Privatiers Otto Rudolf Berthold Seibel, 63 3. - 6. Juni Anna, T. des Taglobners Rarl Ruhmann, 2 M.

Roniglides Cianbesemt

Standesamt Frauenitein.

Geboren: Am 27. Mai bem Binger Abolf Reit bier e. S. Deinrich. - Am 28. Mai bem Tüncher Phil, Burtharbt 2. hier e. G. Sans Balter.

Berebelicht: Um 9. Dai ber Roufmann Beinrich Dul. ler aus Beifenau, mit Johanna Ging aus Frauenftein, - Am 9. Mai ber Raufmann Sans August Dilithen aus Rhendt, mit Glifabeth Senn von Sof Armade bei Frauenftein. — Um 26. Mai ber Landwirt Bbil, Limmermann, mit Marg. Emmelheins, beibe von Frauenftein. - 31. Mai ber Sergeant Georg Frang Balbemar Bathte von Biebrich, mit Mathilbe Schneiber bon

Gestorben: Am 4. Mai der Fuhrmann Ludwig Untel-bach von bier, 87 3. — Am 21. Mai der Tüncher Bhilipp Schneiber 5. von hier, 18 J.



Curhaus 21 Wiesbaden.

Freitag, den 8. Juni 1906. Morgens 7 Uhr: Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage

unter der Leitung des Ka			HERM. IRME
1. Choral: ,Aus meines H	erzens Gruz	ade".	SCHOOL OF THE
2 Ouverture zu "DasGlöckeh	en des Eremi	ton*	Maillart,
3. Reverie		10. 10	Vieuxtemps.
4. Ganz verlassen, Walzer			Waldteufel.
5. Im Walde			Heller.
6. Fantasie aus "Rigoletto"		the second	Verdi.
7. Russischer Marsch .	IN THE	7 70	Strauss.
Company of the second s			

Abonnements-Konzerte,

ausgeführt von dem

städtischen Kur Orchester

Nachm, 4 Uhr: unter Leitung des Kapellmeisters Herrn	HERM, IRMER.
1. Herzog Adeis-Marsch . 2. Ouverture zu "Das geldene Kreuz" 3. Album-Sonate 4. Slavischer Tanz Nr. 8 5. I Finale aus "Oberon"	A. Kéler-Béla, J. Brau. B. Wagner. A. Dvorák, C. M. v. Weber. B. Bilse,
7. Ständehen 8. Musikalisches Aktienunternehmen, Potpourr	Ton Change

Abends 8 Uhr:

unter Leitung seines Kapellmeisters Herrn USO AFFERNI

1. On	verture zu Das Nachtlager in Granada"	C. Kreutzer.
9 At	ie aus Rinaldo	G. F. Handel.
	Violin-Solo: Herr Kapellm. H. Irmer.	AND THE PERSON NAMED IN
2 174	nse slave aus der Oper "Le roi malgré lui"	E. Chabrier.
4. Ct.	gfrieds Rheinfahrt aus "Die Götterdam-	BELL BESS DOUGL A
		R. Wagner.
	rung"	
5. Ba	lletsuite "Coppelia"	L. Delibes.
a)	Slavische Volksmelodie und Variationen.	
b)	Festtanz and Stundenwalzer, c) Notturno.	
- 48	Musik der Automaten und Walzer, e)	No. of Persons and
	ardan, Sheekee are trained to the time	THE WALL STATE
		Ch. Gounod,
0. 0	Serenade . O, komm mit mir in die Frühlingsnacht	F v d Stneke
(D)	O, komm mis mir in die Frankogskaens	The seasons
	Trompete Solo : Herr E. Schwiegk.	A THE STATE OF THE
7. B	lletmusik aus "Die Camisarden"	A. Langert.
	Violin-Solo: Herr Kapellm. H. Irmer.	And the Party of t
	Violoncello: Herr M. Schildbach.	- PECTAN AD CE

Harfel: Herr A. Hahn,

Bei aufgehobenem Abonnement, Samstag, den 9. Juni 1906. ab 4 Uhr nachmittags, nur bei geeigneter Witterung:

Grosses Gartenfest.

Mehrere Musikkorps.

4 Uhr: Konzert des

Städtischen Kur-Orchesters Etwa 51/2 Uhr:

BALLON-FAHRT des Aëronauten Kapitan Le Maire mit seinem Riesen-Ballon , Neptun* (1000 Kubikmeter).

6 Ubr: Konzert der Kapelle des Füs.-Reg.vonGersdorff(Kur-Hess. Nr.80) 8 Uhr:

Illuminations-Abend

Von 8-91/2 Uhr: Konzert des Kurorchesters, Von 91/2-11 Uhr: Konzert der Kapelle des Nass. Feld-Art.-Regts. Nr. 27 (Oranien).

Ab 3 Uhr wird der Park reserviert und ist von da ab der Aufenthalt daselbst und in den Salen, einschliesslich derjenigen des Restaurants, nur Inhahern von Gartenfestkarten gestattet.

Eintrittspreis: 1 Mark.

Karten-Verkauf an den Eingängen zum Kurhauspark. Eine rote Fahne am Kurhause zeigt an, dass das Gartenfest bestimmt stattfindet. Bei ungeeigneter Witterung: Abonnements-Konzert im Saale.

Stadtische Kur-Verwaltung

Sönigliche

Anfang 7 Uhr.

Raffenöffnung 6,30 Uhr,



Freitag, ben 8. Juni 1906, Abonn ment & 51. Berftellung Brieg im Frieben. Bufffpiel in 5 Aften bon &. v. Mofer und &. v. Edinthan, herr Tauber. Beinborf, Rentner Frl. Santen. Mathilbe, feine Frau ... 3lfa Civas, feine Bermanbte .

Fri. Doppelbauer. Agnes, ibre Gefellichafterin . herr Anbriane, Fri, Ulrich, Fri, Maren, bentel, Stabtrath Cophie, beffen gran Gifa, beren Tochter herr Bollin. Berr Malder beffen Abjutant Ernft Schafer, Stabsargt Derr Schmab. herr Ballentin. bon Reif-Reiftingen, Birutenant ber Infanterie Berr Beinig. herr Ende.

Berr Chert. Martin, Diener Anna, Rodin Rofo, Stubenmabden bei Beinborf Brl. Doevering Die Sandlung fpielt bei Beinborf; im britten Atte bei Bentel in einer Provingialftabt. Gewähnliche Breifa

Residenz=Theater.

Direftion: Dr. phil. 5. Raud. Gernipred-Uniding 49. Gernipred.Anichluß 49. Abonnements-Billets gillig Abonnemente Borftellung

Breitag, ben 8. 3nni 1906. Die von Hochjattel.

Buffpiel in 3 Aufgugen von Les Batber Stein und Lubmig Belet. Guftab Schulbe. Abalbert Freihere bon Sochfattel . Ciara Mraufe, Dorothea, feine Frau . Ehrengard } feine Rinber . Rubolf Bariat. Gife Roorman. bon Rolenflod, Geheimer Rommergienrat Roja, feine Fran Dedmig, beren Tochter Libbif Rojenflod, Einjagriger, Rojendods Reffe Coffe Ghent. Bertha Blanben, Sunt Bilbelm, Graf Wilms Georg Rüder, Sthier Theateragent Thro Dbrt Gottholb, Diener bei Sochfattel . Friebrich Degemen Grip Diener bei Rolenftod Mirthur Mhobe, Max Ludmig.

Walhalla-Theater.

Anjang 7 Uhr.

Fretian ben 4. Juni 1906.

Biscenceio. Romifche Operette in 3 Alten von &. Bell und Richard Genes.
Mufit bon Frang von Supps.
Spielleiter ? Dir Emil Nothmann.
Dirigent : Rapellmeifter Jean Rorber.

Wiobanni Boccaccio Bietro. Bring bon Balermo Ecalga, Barbier Beatrice, fein Beib Botteringhi, Gagbinber 3fabella, fein Weib Bambertuccio, Gewürgframer Beronella, frin Beib Tiametta, beiber Biehtochter Leonetto, Tofana, Chichibio, Stubenten, mit Boccaccio Buido, befreumbet Citti. Beberico, Giotto. Gin Unbefannter Der Majorbomus bes Bergogs von Tescana Ein Roleorteur Madonna Jonesfion Elifa, beren Richte

Marietta, ein Burgermabchen Mabonna Rona Buici Miberto Berbino, Ginbotto Befellen bei Botteringhi Micciardo Reobora Moftogio Fredco, Bebrjunge bei Lotteringbi Gigcometto: Mufelmo Bettler Tita Mana Dretta Die Sandlung fpielt ju Floreng im Jahre 1831. Unfang 8 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Rathe Marrling. C. Platen. Ernft Billert, Benny Loges. Will. Rayfer. E v. Berfall. Dir Emil Rothmann Marianne Mufterlit. Toni Bete. M. Küpper, Bertt. Seefemann. 3lie Benglin. Danne Laube. Unna Fiebelforu. Rothi Ohlmener. Diga Renne. Berm. Riewind. Griebr. Roppmann,

Ende nad 9 Ile

Plich. Baube. Lotte Michter. Rate Baufer. 5. Rruger. Erna Lips. Biffin Meter. E. Rerg 29. Schenven. Rich, Arüger. Math. Frenberg. G. Ohlmeber. Il. Conrab. Berm. Riewind B. Scheuven. E. Rery. Math. Frenberg. Stefft Doretti.

Europäischer

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier.

Seezunge auf Admiralsart, Tournedos Rossini, Vol au rent financiere, Poulet à la fermière, Rehrücken kalt, sauce cumbers Pilsner Urquell, Münchner

aus der Königlichen Staatsbrauerei "Weihenstephan". Wiesbadener Germania-Bier.

Weinsaal 1. Stock. NB. Bader der altberühmten Adlerquelle per Died-Kar 10 .- Mk.

Bierfladt-Wiesbaden. Omnibus

Zäglich regelmäßiger Berfehr nach bem alten gat Bierftadt ab vormittage 7.15, 8.35, 10.10, Wiesbaden ab borm. 7.50, 9.15, 10.50, 12.50, 10.60, 10.50, 1 4

36.

1.4.

FRE

9 III.

ment.

Nachtrag.

Wohnungen etc.

Gingelner alt. Bert t per Mitte Grat. od. 1. Oft, nbr, freundl. 5-Bim,-Bobn., unde, freund. Bude u. Zubehör n Babejun., Küde u. Zubehör nt. od. 1. Stod. od. Off. u., billigfter Preis-ngbe unter E W. G3 popt. sorms a. Rb.

Borms a. 926.

einftebenber Beamter, febr gebein, Libend, f. angenehmes,

Zimmer, ft mit Familienanichluß tf. u. a. S. 3140 an bie 8151

Zimmer u. Küche C., 34 pm. Lindg, 52, i. 2, 3189 antente, 18, B., 1 gr. helles Todj., R. u. R. a. J. 3. vm. a. a. 1 ft. 3. u. R. a. Juli fr. 3140

12, fl. Wohnung. den auf 1. Juli ju bm. Rab.

dr. 1, ein freundl. Mani.-Bin mit Ruce an einzelne

Maniarden Du. Amagaffe 52. t. 2. 3138

otfftrage 3, Bbb., 1 Bimmer, r findert Bente gu verm. 3135 Febbroge 28, Dachw., 1 Bim. u. Ruche p. 1. Juli gu bm.

Ruche etc., per fofort ober abrigu verm. Rab. Bob. 3, 3158 Mid Mani, an and, Match n m um, Nab. Eyo. 3116 14mmir 11, 8 St. r., 1 fc. 3im. mit 1 ob. 2 Betten

mi Tege, Wochen ob. Monate b. 8185 in mobi. Jim, bill, ju vin Wedenbitt. 19. 3 r. 8146 infente 22, 1. St. fcon mbil. Bimmer mit od. obne

on mi berm. Melaberg 4, u. Gt., erhalten Arbeiter b. Bogis. 8159 eiter erb, icone Schlaffielle. feider, 11. oth. B. t. 8141 gert, große, bille Mant, fofort 14 berm, bei Buttuce.

ditrage 12 n. Bin, an herrn od. Dame ort ju terin. Dreiweiben-

Arbeitsmarkt.

er, fraitiger Cauthurlaic

Frang Schultheis,

An- und Verkäufe

Billa in femer Lage gegen unt Beris und Lageabgabe u. San 100" an bie Erpedinon b.

Grundstück t unter 1 Morgen groß fof. laufen gefucht. Angevote mit Ung. befürbert u. 3. 2. 2426 ere be Beitung.

Beichmagen auf 5 Eage gu leiben gei Wagenladiereret, geinerfir, 84. 3154

Fahrrad,

urber Beriaffung, neue Rette, fr 40 Dt. ju perfaufen. 3142 Webergaffe 38, 2 L

ler, bodebler Bernhardinerhund,

la Stan, elt, febr wachfam, prima abaum, Gitern mit mehr. 1. Chrenpreifen pramiiert, ift gu Danit, Ottweiler, By Trier,

degantes Pony-Dogcart-Gefährt,

ceilles Bonn, bilbfcbon, ift m bertaufen Dochftatte 6,

Bont. Beit 12 mit. Ruchen-Dit. worten ju bertaufen, 8171 Mournthalerftr. 6. P.

Babaget mit Rafig und batten für 70 M. ju verfaufen. beimalbitraße 8, Sib. P., bei 3170

Bum Simmel rage die Gaule binauf! Es lodre gewaltig die Flamme barauf! Es tone mit ftolgem, mit jubelndem Rlang Dem Belben gir Ghren ber machtige Gang: Beil, beutichefter Mann, ber burch Gifen und Blut Erwarb feinem Bolfe bas toftlichfte Gut: Ein Baterland, einig bom Fels bis gum Meer, Die Raiferfrone, fo herrlich und hehr! Bobl rollen die Jahre in eiligem Lauf, Doch höret bie bantbare Liebe nicht auf. Co lange die Boge bes Meeres erbrauft, Co lange ber Sturmwind die Gichen umjauft, Die Alpen ergluben und flutet ber Rhein: Coll Bismards Rame vergeffen nicht fein!

Much die Darmftadter Studentenichaft blidt mit Berehrung und Dankbarteit gu bem gewaltigen Rangler empor, beffen Rame ihr unvergeglich fein wird. Als augeres Beichen ihrer glübenden Begeifterung und innigften Danfbarteit beabfichtigt fie, unferem Rational. helden einen Dentstein gu feben, bon deffen Sohe Die Flammen alljabrlich weit binein in das geliebte, deutiche Baterland leuchtend, jedem Deutschen von edler Treue und echter, mahrer Baterlandeliebe fünden jollen.

Den weiteften Breifen foll nun Gelegenheit gegeben werden, an der Berwirflichung biefes herrlichen Gedankens mitzuhelfen und die idealen Bestrebungen der akademischen Jugend Darmftadts ju fordern. Deshalb findet ju Gunften des Fonds für die Errichtung einer Bismarcfaule auf bem Dommerberge bei Darmftadt am Connenwend. tage, Donnerstag, ben 21. Juni und am Freitag, ben 22. Juni, jebesmal nachmittags von 4 Uhr bis gegen 12 Uhr ein

großes Waldfest

in Beftalt ein Jahrmarftes am Obermalbhans bei Darmftabt ftatt. hoffentlich wird biefer Ruf einen begeifterten Biderhall finden, und wird Darmftadis afabemijche Jugend aus einer gablreichen Beteiligung erbliden tonnen, bag fie fich ftets in einem berglichen, innigen Ginvernehmen mit ben weiteften Rreifen ber Bevölferung

befindet. Unterfertigtes Romitee und ber Bismardausichuß laben gu einer regen Teilnahme an biefem ibealen Sefte ber Darmftabter Studentenfchaft ein, nochmals an Alle Die hergliche Bitte richtend, ihr Intereffe durch gabireichen Befuch bes Balbfeftes gu befunden.

Frau Geh. Baurat Brof. Gutermuth. tednischen Sochichule. Geh. Baurat Brof. Berndt.

8. Juni 1906.

Geh. Oberbaurat Brof. Sofmann. Geheimrat Brof. Dr. Rittler. Weh. Baurat Brof. Landsberg.

2429

Prof. Büter. Geh. Baurat Brof. Gutermuth, Rettor der Frau Geh. hofrat Br. Dr. Dingelden. tednischen Sochichule. Geh. hofrat Brof. Dr. Dingelden. Brof. Dr. Scheffers. Geh. Dofrat Brof. Dr. Schoring. Geh. Bofrat Brof. Dr. Staebel.

Brof. Dr. Wirg. Der Bismard-Ausschnft der Darmftadter Studentenichaft.

Walther Schulz, cand. chem., 1. Borjigender. Gintrittepreife :

Un der Raffe: Donnerftag, den 21. Juni, 1 50 Mart, Freitug, den 22. Juni 1 Mart. 3m Borvertauf: Donnerftag, ben 21. Juni, 1.50 Mart, Freitag, den 22. Juni 80 Bf., in der Buchhandlung des herrn Arnold Bergstrasser, im Bapierhaus Elbert und in bem Bigarrengeichaft bes herrn Pfeil, Glifabethenitraße.

Jede Dame mache einen Verjuch!

Boren Bedarf in Commerfleidern in Boile, Stamine, Alpata, Foulard und Spigenfroffen, Seibenbatift, fowie große Musmahl in Seibe fur Blufen und Jupons, fowie fonftige Bergierungen, Spiten und Ginjate, taufen Gie billig und gut durch Ersparung der Lademiete

Alleejeite 30, 1. St. Comalbacheritrage 30, 1. St., Alleejeite.

Konzert-Ziter

billig zu verfaufen. 316 Aibrechtftrage 46, Bbb. 4 Tr. (Sin faft neuer Sport Begewag. Bob. 3. St. rechte. Berberftr. 6,

Verschiedenes.

Die ale überaus foulant befannte Berficherunge. Gejellichaft Thuringia" in Erfurt, ichließt gegen magige Bramien und unter lieberaten Bebingungen Feuer Pebende, Mentene, Unfalle, Ginbruchs. diebitable, Saftpflichte u. Bafferleit.-ichaben . Berficherungen ab. Rab. burd General-Agent, 21. Berg. Rirchgaffe 9.

Staatsbeamter,

afab. geb., municht Briefmedfel mit beiratel., evangel, vermög., jungen Dame.

S. 28 beurthoftl. Effen, 3173

Wahrsagerin, Die berühmte bier! Gar Derren und Damen ju jeber Tagespeit. Walramitrage 4,

3. Etage. Opernglas ben 2. Juni, im Ronigl. Theater (Barquet). 318 Abjug, Gufton Aboiffir, 6, 2.

Stock

mit filt. Griff verloren bon botel Sohengollern nach Botel Metropale. Abjugeben gegen gute Belobnung 3178 Portier Dotel Metropole,

herren= und Anaben= Bofen taufen Sie gut u. billig Rur Reugaffe 22, 1 St. 2144





Unterrocte, Bifter und Balencienne, werden billig verfauft

Schwalbacheritrage 31, 1., Alleefeite.

Bekanntmachung.

Freitag, ben 8. Juni 1906, mittage 12 Uhr, perfteigere ich im Berfteigerungelotale Bleichftrage 5 bier:

1 Schlafzimmer-Ginrichtung (Gichen) buntelblau, beftebend aus: 2 tompl. Betten, 1 Rleiberidrant mit Spiegelturen, 1 Bajdfommobe mit Spiegel, 2 Nachttonfolen, 1 Tijch mit Plufchbede, 2 Stuble, 1 Ottomane, 2 Seffel, 1 Berferteppich, 1 elettr. 3-flammiger Lufter, 1 Babeeinrichtung, ferner 1 Rlavier, 1 amerit. Regiftriertaffe, 1 Raffenfchrant, 1 Barenfchrant und 1 Bferd

öffentlich meiftbietend zwangeweife gegen Bargahlung. Meyer, Gerichtevollzicher.

Kölner Tageblatt

Amtliches Kreisblatt. General-Anzeiger für Rheinland und Westfales. Auflage ca. 30 000. 41. Jahrgang.

Erscheint täglich 2mal in 2-5 Bogen grössten Zeitungsformats mit illustrierter belletristischer Beilsge.

Das "Kölner Tageblatt" ist wegen seines reichhaltigen Inhaltes und billigen Preises — vierteljährlich Mk 3. — die beliebteste u. verbreitetste Zeitung in den beiden westlichen Provingen.

Insertions-Organ I. Ranges.

Insertionspreis: 25 Pfg. pro Annoncenzelle; Reklamezeile;

bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Prospekte werden der ganzen Auflage zum Preise von Mark 120 beigelegt. Probenummern gratis und franko.

Köln am Rtein, Stolkgasse 27, Expedition des "Kölner Tageblatt" Verlag der Kölner Verlags-Anstalt und Druckerei A.-G. vorm. J. Dietz & Rum'sche Druckerei und Langen's . • Druckerei. 2427



Turn - Perein Eltville a. Rh.

Bum Jubelfeit am 1. und 2. Juli find noch einige Blage für Berfaufe. und Echanbuden gu vergeben. Raberes bei Boligeifetretar Mohr!

Hachlag-Versteigerung.

Ju Unftrage ber Erben bes + Rentnere Ferdinand Bernbes verfteigere id am Dienftag, ben 12. Juni cr., morgens 91/2 u. nachmittage 21/2 Uhr beginnend, in ber Wohnung :

Nr. 10 Wilhelminenstr. Nr. 10, Gtage

folgende gebrauchte Mobiliar-Gegenstände als :

I eichenen zweitur. antifen Aleiberichrant m. reichem Schnigwert, Bianino, 2 bollft. Betten, Rleiber. Bafche u. Bucherichrante, Dahag. Edidrant, Rommoden, Ronfolidrante m. Marmorplatten, Etageren, runbe, vvale, vieredige Ripp- und Spieltifche, Bolfter- und andere Stuble u. Geffel, fcwarg. Spiegel mit Trumeaur und div. fonft. Spiegel, Delgemalbe und andere Bilder, I autite Bendule, Dahagoni u. Bronge, Unterfat, Marmor mit Bronge-Gin-lage, Bisquit-Gruppen, Rippjachen, Teemajchine, 2 Marmor. Bendillen, Lugus- u. Gebrauchsgegenftande aller Urt, Glas, Rriftall, Porzellan, Ep Gervice, Beiggeug, Borlagen, Läufer, Gardinen, Bortieren, Stehlampen, Gasfüfter für Bohn. u. Speifezimmer, Gas-Bandarme, Garten. n. Balfonmobel, Ruchen-Ginrichtung, Stehleitern, Ruden. und Rochgeschirr und noch vieles andere mehr freiwillig meiftbiend gegen Bargahlung.

Befichtigung am Berfteigerungstage. 3175

Wilhelm Helfrich.

Unftionator und Tagator, Schwalbacherftrage 7.

Bekanntmachung.

Um Freitag. ben 8. Juni er., mittags 12 Uhr, pers fleigere ich im "Bater Rhein", Bleichftr. 5 babier, swangsweife gegen Bargahlung :

Rabmafchine, 1 Cofa, 1 Regulator, 1 Schrant und eine

Detting, Gerichtsvollziehet

Befannemadjung.

Greitag ben 8. 3nut 1906, mittags 12 Uhr, mirs im Baufe Rirchgaffe 28 : 1 Buffer, 1 Gofa, 1 Aleiberfdrant, 1 Sede mit verfc. Balb. pogein u a. mehr

öffentlich zwangsweise verfteigert. Biedbaben ben 7. 3uni 1906.

Edweighöfer, S. Gerichtsvollzieher.

3184

Se wird hiermit befannt gemacht, daß die im Dotel "Raiferhof", Rheinstraße 12 in Biebrich, gur gwangs. weifen Berfteigerung gelangten Buffets noch jum Inbentar bes früheren Bachters herrn St. Ming. Schlent geborten. Biesbaden, ben 7. Juni 1906.

. Wollennaupt, Gerichtsvollgiehes.

Alte Emailletöpfe

werden mit Boben verfeben und nen emgillirt Mengergaffe Wiesbadener Emaillirmerh Mengergaffe



Gesetzlich geschützt

8. Juni 1906

Gesetzlich geschützt

welches die lösende Wirkung der Seife mit einer geeigneten mechanischen Remigung verbindet und eine rasche Beseltigung von Schmutz und Fett bewirkt. SAPONIA reinigt, ohne die anzugreisen, alle Metalle, mit Ausnahme von Gold und Silber ferner Porzellan, Holz, Marmor, Emaille und Glas

In der Köche: für Küchengeschirr aller Art, hölzerne Küchengeräte (Tische), Teiler, Messer und Gabeln.

Im Haushalt: zum Reinigen von Waschtischen, Fenstern, Fliesen, Linoleum-Böden sowie von hell gestrichenen Turen und Fensterbänken.

Im Badezimmer: Z. Reinigen der Badewanne, sow. der Plättehen, Kacheln und dergleichen.

Im Laden: Zur Beseitigung des den Ladentischen, Marmorplatten u. Wagschalen an-haftenden Schmutzes und fettigen Ueberzuges.

ist in folgenden Geschäften zu haben: Backe & Esklony, gegenüb. dem Kochbrunnen C. Brodt Nachf, Albrechtstr. 16

A. Cratz, Langgass Gustav Erkel, Metzgergasso Adalbert Gartner, Marktstr. Walter Geipel, Bleichstr. 7 Wilh. Graefe, Webergasse 37 Wilh. Groh, Moritastrasse 49 Carl Günther, Webergasse 24 Gebr. Kirschhöfer Otto Lilie, Moritzstrasse 12.

W. Machenheimer.

F. H. Müller, Bismarckring 31 Drogerie Möbus, Taunusetr. C. Portzehl. Rheinstr. 55 C. W. Poths, Lauggasse With. Piles, Bismarckring H. Roos Nachf., Metzgergasse Otto Siebert, Marktstr. 9 Otto Schandna, Albrecht-

Wilh. Schild, Friedrichstr. 16 Richard Seyb, Rheinstr. 82 Chr. Tauber, Kirchgasse Carl Witzel, Michelsberg 9a.

Ludwigstrasse 6. Ludwigstrasse 6. Wiesbaden

wird eröffnet am 8. Juni d. Js.

Feinste Massarbeit. Billigste Preise. Prompte Bedienung.

Reparaturen zu jeder Tageszeit.

Danksagung.

Für die herzliche Teilnahme bei der Beerdigung unseres teuren entschlafenen Vaters

Herrn Leonhard Eiser

sowie für die trostreichen Worte am Grabe und die zahlreichen Kranzspenden sagen wir unseren innigsten Dank.

Neudorf i. R., Erfurt.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

six philipping

Familie Eiser.

Dentiche u. Ital. Cieb.

garantiert gang frifde Erint. unb pet Stud 9 Bfg., 25 Stud Brt. 2.20.

Land=Butter.

p. Bfo. Dt. 1. -, b. 5 Bfo. 95 Pf.

Sügrahm=

per Bib. Det. 1.20, bei 5 Pfunb Mt. 1.15. Feinfte Bentrifugen.

Diverse Kale

Deutide Beidtafe, Schweigertafe, Bollanbertafe, Brang, Rafe, Bauerniafe, Bauerniafe, Sandtafe, empfiehtt

J. Hornung's er. Butter, unb Raie Großbanblung.

per Stild 5, 51, 6, 7 und 25 Stild Mt. 1.20, 1.30, 1.45, 1.70 n. 1.90.

3 Bafnergaffe 3. Zelefon 39'a

Wiesbadener Bestattungs=Institut Gebr. Neugebauer,

22 Camaloaderitr. 22. Telefon 411. Großes Bager in aden Arten von Dolg. und Metall-Cargen, sowie complette Andfactungen ju reell billigen Breifen. Gigener Transport-Wagen. 9707 Lieferant bes "Biesbabener Beamten-Bereins" und bes "Bereins für Feuerbestattung".

Rhenser Brunnen

 Unübertroffen – Jahresfüllung: 6 000 000 Krüge u. Flaschen

Königl. Preuss. Staatsmedaille.

Haupt-Niederlagen in Wiesbaden: H. Roos Nachf. (Inh.: W. Schupp), 5 Metagorgasse 5. F. Wirth, Taunusstrasse. 1483/33

Emaille-Firmenichilder liefert in jeber Große ale Spegialitat

menger Wiesbadener Emaillier-Werk, maner-

Domane 21

herrlich gelegen, prachtvolle Spagiergange nach bort, ichoner fchattiger Garten vorhanden, empfiehlt : Mild in jeglicher Form, gefochte und robe Bollmild im Glas, Didmild in Glasichalen ac. in nur

prima Qualitaten. Ferner merben prima Glafchenweine, fowie feinftes Alaichen.

bier und falte Ritche verabreicht.

Bum Beinche labet freundlichft ein

germann Saum.

Kiraliche Anzeigen. 38raelitifche Rultusgemeinbe (Synagoge Dicheleberg). Freitag: Abends 7.80 Ith

Freitag: Moends 7.30 ldr.
Sabbaid: Morgens 8.30llhr. Ubr. nachmittage 3Uhr abends 9 30Uhr.
Wedenlage: Morgens 6.30 Uhr. nachmittage 6 Uhr.
Die Gemeindedibleibef ist geöffnet: Sonntag von 10—10", Uhr.
Alt-Jöraelitische Gultusgemeinde. Synagoge: Friedricher. 20.
Freitag: Ndends 7.45 Uhr.
Sabaid: Morgens 7 Uhr. Muffahh 9.15 Uhr, nachmittags 4 Uhr.

Bochentage : Morgens 6,25 Uhr, abenbs 7.45 Ubr.

Marttbericht.

* Wiesbaden, 31. Mai. Auf dem beutigen Fruchtmartt galten 100 kg Hafer, mener, 17.60 M. bis 18.40 Mt., alter 00.00 Mt. bis 00.00 Mt., 100 kg Richtfitroh 6.40 Mt. bis 6.70 Mt., 100 kg hen 8.20 bis 9.00 Mt. Angefahren waren 4 Wagen mit Frucht und 18 I Bagen mit Strob und Den.

Hotel-Restaurant Heute Donnerstag, de abends 8 Uhr:

Grosses Militär-Konzert

ausgeführt von der Kapelle des Inf.-Regts, Nr. 88 aus Mainz unter persönl, Leitung des Herrn Kapelim Fehling

Morgen Freitag, den 8. Juni, abends 8 Uhr:

Grosses Militär-Konzert

ausgeführt von der Kapelle des I. Unter-Elstes. Feld-Art-Rgts. Nr. 31 aus Hagenau unter persöns lieher Leitung des Herrn Kapellm. R Günther. Eintritt 10 Pfg., wofür ein Programm. 3159

Neu! "Deutscher Hof"

Goldgasse 2a.

Instrumental- und Gesangs-Ensemble Georg Lechner,

"Original - Chiemseer".

Eintritt frei. 🖸 Grosser schattiger Garten Wiesbaden, Egergierplag. Biefer's große ameritanifche Menagerte und Raubtier Rarances Deute 2 Borfiellungen. Rachmittags 4 Ubr:

Rinder- und Familien-Borftellung. Avende & Uhr: Große Gala Borftellung. Auftretreten famtlicher Tierbandigerinnen und Tierbanbigen Bu jablreichem Befuche laber ergebenft ein

Die Direftion. Raifer Adolf, Sonnenberg. Rene Mephalt-Regelbahn

einige Tage der Woche frei.

Sonntag, ben 10. Juni 1906, auf bem Turn play bes Manner-Turnvereins im Diftrift "Nonnentrift", binter ber Waltmuble :

nachmittage 3 Uhr: Schanturnen, 8 Uhr: Breisverteilung.

Konzert und Bolksbeluftigung.

Die Bauangehörigen und Freunde unferer Cache la ergebenft ein Der Ganturnrat.



mittags von 3 Uhr ab, findet bei guntige Bitterung auf bem Turnplay "Diftritt A belberg" unfer biesjähriges

flatt und laben wir hiergu unfere Belau mitgliedichaft fowie Freunde und Gonnt

bes Bereins höflichft ein. Der Borftand. Gur ein prima Glas Bier ber Germania Braut

Schorle-Morle, Cointenbrote u. f. m., Rinberfelt Bolfsbeluftigungen aller Art fowie eine gut Musittapelle ift beitens geforgt.



Der Berein

"ehemaliger Unteroffiziere" halt am Conntag, ben 10. be. Die, von nachmittagi 3 11hr au, bei gunfliger Witterung auf bem alten Gra plat fein diesjabriges Balbfeft ab. Gur gute ent und Getrante, fowie für Unterhaltung, Tang und ift beftens Corge getragen. Much finbet bie Berlofung

Freunde und Gonner des Bereins find berglich

Der Borftand. Weinstube zum Rheingold. Belenenftrafe 29, Ede Wellritftraffe. Reelle Bebienung. Prima Weine.

Heinr. Krause.

Friedr. Schnitzer,

8. Juni 1900.

Eckhaus Wellritz- u. Schwalbacherstr.



weitgehendste Garantie.

Herren-u, Knaben-Kleidung

Beste moderne Verarbeitung. Billige feste Preise. Solide Stoffe.

Reizende Neuheiten

Knaben-Waschanzügen von Mk. I an.

Elegante Anfertigung nach Mass von 45 Mk. an.

NB. Für jedes bei mir gekauste Stück

Grüne Rabattmarken.

Derkauf von Grundstücken der Konkursmaffe des Hermann Berthold.

Madiftebend bezeichnete, in der Gemartung Biebrich belegene Grundftude:

- a) vierftodiges Wohnhans mit hofraum, Frantfurterftrage 26, 6 ar 76,75 qm, Tale 100,320 Mt.
- b) dreiftodiges Wohnhaus mit Dofraum, Thelemannftrage 4, 2 ar 20 gm Tare 42,100 Mt.,
- e) zweiftodige Billa mit Garten, Biesbadener Allee 65, enthaltend 7 gimmer
- mit reichlichem Bubehör, 7 ar 93 gm, Tare 54,800 Dt.,
 d) Bweiftochige Billa mit Garten, Wiesbadener Allee 67, enthaltend 7 Bimmer mit reichlichem Bubehor, 8 ar 36 qm, Tare 55,700 Dit.,

th gu verfaufen durch ben Monfursvermalter

Rechtsanwalt Idr. Fleischer,

9230

Gummi-Betteinlagen, garantirt

von Mk 3. 30 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtiges zur hehrlich.

Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stuck von Mk. 1.75 an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Tel. 717.



Parket- & Riemen-Fussböden

allen Preislagen.

Abfallholz, per Centner Mk. 1.20

frei Haus.

Bauschreinere Specialitäten:

/Zimmertüren Türfutter, Türbekleidungen, Hausturen, Treppen.

Vertreter: Chr. Hebinger.

Anzündeholz, Mk. 2.20.

Bureau u. Laden: Bahnhofstr. 4. Bestellungen werd auch entgegengenomme durch Ludwig Becker, Papierhandl Gr. Burgstrasse 11. 16:

Restaurant u. Café. Schönster Ausflugsort am

Möblierte Zimmer und Pension W. Hammer, Besitzer.

Grundstück = und Hypotheken = Markt.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Die Immobilien- und Supotheken-Agentar

J. & C. Firmenich

Sellmundite. 53, 1. Ct., empfiehlt fich bei Un. u. Berfauf bon Baniern, Billen, Baupiagen, Berminetung von Spochelen 11. L. ID.

Die Billa Ballmühlfir. S, Saltemehrere Familien paffend, mit girla 28 Anten Terrain, it weggugdalb. für 65 000 Mt. gu vert, ebent, g. Balfre gu vermieren burch

J. & C. Firmenich, Helimundfir. 53.

Ein febr ichanes, gutgebenbes Doiel Reftaurant, in befter Lage einer Barnifons- in Univerficatsfast belegen, weiches fich noch bebentend vergrößern lagt, Berhaltniffe balber fur 145 000 Mt. mit 15 000 Bit. Mugablung gu vert.

J. & C. Firmenich, Delimundfix, 68.

Eine icone Billa, Riebern-banfen, mit 6 Bimmein und Bubeb., girfa 68 Ruten Terrain, Alleinjewohn., für 17 000 IV., fowie in ber Rabe Biesbaben eine neue, ichone mit allem Romf. audgeft. Billa mit 2 Wohn, von je 3 Zimmerg, 1 Lüche u. j. w., für 25 000 M. mit 5—6000 M. Ang. J. & C. Firmenich,

Dellmundur, a8.

Gid rental. Saus, Rafe Emjer. ftrage, mit Bba, 4, 3. und 2. 3m.-Bohn, Oth., bopn, 1. Sim.-Bohn, wo fich auch Bertfiatten einzichten laffen, werbeltmiffebalber febr preism. gu vert., lowie verfdi. Danfer, weftl. u. fabt. Stadtt., wo gaben gelepotien merben fönnen itt 75000. 182000. 145000 und 150000 Mf. ju verf, burth. J & C. Firmenich.

Dellmuntfir. 53.

Ein neues, rentab. Saus mit 3- u. 2-Bim.-Wobn, und fleiner Wertfiatt fur 110000 DR. ju verfanjen burch

J. & C. Firmenich, Bellmunbftrage 58,

Gin mit allem Romf, ausgeft. rentab, Saus, Dopheimerfir., mit Laben, Lagerraum, 5- u. 3-Bim.-Wobnungen, f. 155000 Mt., fomie ein Saus, Rabe Taunustr., mit Zori. Berfft, 4-3im Bohn., ma and, ein Laben gebrodjen werben tann, f. 115000 Mt. ju verl b.

J. & C. Firmenich, Dellmundfir. 53.

Gine prachio. Billa, mit allem Romf. b. Mengeit eingerichtet, ich Musficht auf Rhein und Um gegend, Nahe Wiesbaben, mit gerfa 14 Bim., Salon, Babegim., gebette u. offene Baltone, groß. Weinteller, Bentralheig, eiettr. Liche n i. w., sowie ein Ertra-Ge-baube' mit 3 Zim., Rüche, füt Kuticher, Stallung, Wagenremise n. i. w., großem Rute und Jier-garten, alles mit Mauer umgeben, Terrain : Große 9 Morg., für 150 000 Mt. gu vert burch

J. & C. Firmenich, Sellmundftr, 53,

Gine prachto, mit allem Romf. ausgeft. Billa, Rabe Bierftabterfir., mit 10 3 m u. allem Anbehdr, gr. anget. Garten, Terrain girfa 56 Rut., für 153 000 Mt. und eine Ang. Benfion u. herrichafts. Billen, in den verich. Stadt- und Preidlagen, ju vert, burch

J. & C. Firmenich. Bellmunbftr. 63.

Gine neue Billa, "Motffabe" (Biebrich), mit 7 Bim. u. reicht. Bubeb., gang ber Reng einger, mit Garren, Terrain girfa 29 Rut., für 48 000 Mt., ferner eine 988d. mit allem Romt, ausgeft, Billa, mit pracht, ausficht u. gr. Garten, Terrain girta 31/4 Morg, in ber Rabe Biedbaben, am Rhein ge-legen, fur 90 000 Mt. ju vert

J.& C. Firmenich, Dellmunbfte. 53

Für Kutscher, Fuhrleute, Wascherei

b. ich m. Sauler : 2 Bimmerwohn. mit Stallung, Scheune, Garten, preismurdig ju bert. Al. Angabi. genügt, auch wird Rentaufichilling angen. Off. u. Dt. 28. 2988 an ben General-Angeiger.

Sichere Existenz! Sants mit getgeb. Schub-geichaft nebft vor-gugt. Wein. u. Bier-Reftaur, ift wegaugeh. u. gunft. Bedingungen ju bert, ev. ju vin. Sans liegt in ber hanpifte. Raftel, Mainger-ftrage 36. Rab. beim Gigentumer Joh. Darin. 19 Mauergaffe 19,

enulai.

Schones rentables Etagenhaus mit gr. Baben, in ber Rhein-ftrage, gegen ein Saus in Beidafteftrage ju touiden ob. unter gunftigen Bebingungen gu berfanfen gelucht, Geft Off, unter Dt. R. 37 an bie Erp b. BL erbeten,

Banblat f. Daus u. Stallung ju errichten, an ber Balbftr. gu verlaufen. Raberes bei er, Ablerftr, 61, 1, 10067

Bu verkaufen

Billa Schübenftrage 1. mit 10-19 Zimmern, Bab unb reichlichem Bubebor, bechfeiner Ginrichtung, iconer freier Barten, eleftr. Bicht, Central. beigung, Marmorrreppe, be-queme Berbinbung mit elettr. Babn se. Beziebbar jeberzeit. Max Hartmann.

Salts mit Roconialwaren-gefchaft, tagl. Umfab girfa 100 Mt., für 50 000 Mt. zu berfaufen. Kleine Angablung. Baben und Bobnung frei ren-

Diff. tt. D. C. 1 an bie Erb.

Billen= Berfauf.

Meine an ber Schutenftr. nen erbanten, teils einige Jahre bewohnten 8 Biffen. mit allen Romforteinricht. ungen, in verichieb. Grogen und Breislagen pon 65 bis 100000 Mt, find zu ber-faufen u. bitte Intereffenten um gefällige Besichtigung, Borgügliche, gefunde, freie Loge in Balbesnabe, mit elefte Bahnverbinbung ze. Rah. burth ben Befiger

Max Hartmann, Schützenftr. 1. 1185

Sichere Existenz! Weinrestaurant!

Dir wegen Rrantheit bes Bei. fot ju bert, für ben bill. Bris von Mf. 30 000 - inf., Inbentar. Umfan an Bein, 11 000 Brr., viel Liter, Baffer, Bigarren ac.

Gute Preise. Feste Rebeneinnahme Mt, 1000.—. Off. u. D. E. 2 an die Erp. b. BL

Prachtvolle Billa m. 9 Bin., nen erbaut, weg. Krantb. für 24,000 Mt. 6000 Mt. unter Gelbitoften zu vert. Off. u. A. J. 2990 an die Erp. b. Bi. 2991

Haus

herpenheimerfrage 6, Biebrich. große id. 9-Bimmerwohnungen, Caben, Terfabrt, Bertfiatt, Stall., groß. Dof m. Blat f. Garten, ift Zogo unter febr gunftigen Be-3000 Mart Angahinng ju Dos Saus ergielt faft 1000 Mart Heberichuß.

H. Greger, 1089 Rheinar, 26. Luicebaben, Hans,

in g. Lage, 3 fiedig mit ft. Sth., geeignet f 11, Wefmaften, gu vt. Breis 38000 Mt. Off. n. N. 307 an bie Erb. b. Blattes.

Shones neuerb, mittelgroßes

mit Garten, Rab: ber Salteftelle ber eieltr. Bahn Schierftein, unter febr gunft. Bedingungen gu vert,

(Sin H. Saus mit 9 Be guten Rellern, ichonem Garien girfa 50 tragbaren Deftbaumt perfaufen.

Dab, in der Erveb. &

But rentabl, Wiethans an Balbftr., 4-5000 Ett. fofort gu vertaufen. Rab. in ber Erp. b.

Grundstück-Gesuche.

nachner Umgebung Biesbabens ob. in Donbeim IL, eint. Saus für 1-2 Familien gu faufen gefucht. Dit Dofraum unb

Barten beborgugt. 1461 Dff. mit Lage n. Breis unter "D. D. B. 1461" an die Erp.

Saus ju faufen ge. Offerten u. G. 7174 1. Grpeb. b. Bl.

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Wer Beld braucht

gu jeb, Swede und in feb, Sobe ichreibe fof, an Reinte, Berlin, Campbaufenfir, 13. Auch ratenm. Rudjablung. Glangenbe Dantdreiben, Rudporte.

15-20 000 Mark Manbelgeld, auch aufs Band, lof gn vergeben burch Bubmig 3fiel, Bebergaffe 16, 1.

Muf 1. Onpotheten, auf 2. Oppotheten find ftets Privat-Rapitalien ju 1517 Ludwig Jstel, Webergaffe 16,1. Fernfpr. 2188. Gefcafrestunden von 9-1 und

(Seib. Darleben, freng reell, 50% Rateurfidgabig, Gelbftgeber, Ride, Diefiner, Berlin 81,

Darleben auf Mobel, Birtiftaft n. f. w. gibt Gelbfgeber ohne unnötige Boranszahlung. Unger, Betlin, Gubenerftraße 46 Rud.

event. obm

(Seid Dariebue in jeiet @ unter den foul. Bedinguner perm, an reelle Bente Rub. Gerber, Baturtu. (Rie

Geld ouf Antenrudjelung. Berlin 136, Pragerst. 28 In-lagen fodenlos. Radvorts

Brauchen Sie Geld auf Schuldichein, Bechfel, Gi hypothel, Erbichaft, Bolice fo fdr. Sie unr an G. G. 21 Berlin 250, Dorotheenft. Anfrage wird fofort

diefret und foftenlos begntmortet.

Streng reell. Rein Schwin 3000 Marf a. 2. Dryon. acf. Off. 11 3. O. Solf an Grp. b. Blattes.

3-20 Mk. jeb. Stand. Rebenerwerb burch Schrift bantl, Thatigleit, Bertrein Banel, Thatiglett, Bentrale Grantfurt a. Di.

ce Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Maier Wohnungs - Anzeiger erichelat 3-mal wochenflich in einer Builage von circa 15000 Exemplaren und wird außerdem jedem Intereilenten in unierer Expedition gratis verabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts. liokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

8. Juni 1906.

Unter dieler Rubrin werden Inierate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1:— pro Monat beredinet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Piennige pro Zeile.

Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger"

vollständig gratis in unserer Expedition Mauritinsstrasse S.

Telefon 199.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie.

Friedrichftrafte 11. Celofon 708 impter Beichaffung von Mieth- und Raufobjeften ader Art

Bubtvig Hubers in Ueberlingen a. B. eine Offerte ein, wenn Sie 3. L. Juli b. 38, in ichoner Cage eine 5-6-3immer-

Bengelag, Bet u. alem mob. Romfort ju vermieten baben, Billa. Bande mis eber Gartenland beborgigt. Genaue Angabe ber Lage, Großen.

Methgeluche

Pamen i. Inli, Auguft, Sep-twer - 2 mibl. Bim. u. Rude, fin. Privarbaus in Balbenabe 18. en Alfrin, Off. p. M. N. 1815 an die Ern d. Bl. 2968

Bohnungs-Gejuch.

Ente eine 4-5-3im. Wohn. (Beet,) in Mitte ber Stabt gumt Betrieb einer Speifemirtichaft. u. 28. @. 3105 an bie

Peiter Dame fucht u-8-Bim., Bobn in nur beff. Saufe, am fieblen Grontip, in e. Billa. Cf m. Preis u 2. D. 2 03

Vermielhungen

a geiterid-Ring 61, Renter berrichaftlige Wohnung 9-10 Bimmern, mit allent st 2. Etage, per 1. Jauntar ob, gent gu permieten, Rab, baieloft ber Rabesheimerftrage 11, Bau-

Rirchgaffe 46, ber bem Mauriemsplat,

Wohnung,

9 Zimmer, Schriftmur und Jubeh, felle ge-tagen für Arge, sojoct oder später 2697

Rirchgaffe 46, orm Maurittusplat.

PARTY STATE

14 ?

On the state of th

Wohnung,

9 Bimmer Bubehte für fofort ober in ju bermieten, auch febr ge-in für ein größeres Damen-gebeneichne

aufenfte. 3. Garienhaus, imbere Bills von Bofch. ins a Bilbeimitr, insgef. 10 und trices Bubehör. & elefte, Sicht, febr geeign Bergie, gang nen bergtnis 2700 M. Mab. Bureau tel Wetropole. 7805

8 Zimmer.

8 Bimmer-Bohnung mit Ruche, Speifelammer u. Bubeh, nebn 6 Manf. n. 8 Reftern in fof. ob, ipat, in ber 2. Etage bes Deffeubrigs Bahnhafs - Gebaubes in in Biesbaben preismert gu verm. Biust. erteilt bie Rgl. Betriebe. infpeltion 1 im Rheinbahnaof Bird. baben (1, St. Bimmer 1.) 1749 Itheinfir, 71, Bei-Etage, herrnebft reichl. Bub, neu berger. gu um. Rab, im Saufe. 8574

Candhaus in Bierftabt, Cas u. Baffer, ich. Gemulegarten, anf gleich ob. 1. Juli. geteilt ob. gang zu vermieten. Dafelbft eine ichdene Baltonwohn., beft, aus gin, flute nebft Bubet, auf gin verm preis 250 M. Offerten u. H. J. 962 an die Exped, b. Bl.

Guiavetbenfte 19, 2, 7 Bin , Robienaufau, Gatten ju verm.

(Smiernt. 65, Billa, 1, Stod, berricaftit, Bobn, 7 8im., wobei ein Maddengim, großer Balton, Pab, Bas, eleftr. Bedit, Garten, gleich ju berm.

Wilhelmstrafe 15, Bobnung, 7 Bimmer, Bab u. reicht, Bubeb, 2 Er. boch, in berm, Rab, Banburean ba-

Wilhelmstr. 52,

neben Botel Raffau, Etage in mob. tomfortobler Rusfiatt., 7 Zimmer, Bab, gentralbeig., Bift ac, reicht. Zu-behör, per 1. Oft. I 3. ju um. Befichtigung gest. Wochenians zwischen 11 u. 1 Uhr. 1540

Raberes burch Bantureau Schellenberg. Bilbelmur. 15.

6 Zimmer.

6 Simmer und Bubebor ju ver-Ras. Reroftr. 30, Part.

Molfballer 24, berrich, Dochpart.-Bohnung, 6 Bimmer, Babe-gimmer u. Bubeb. p. Ott. 1 vm. Rab. baleibfi 2. Etage, 281

Bismatdring 18, berrich, 6-3.. Bobbo, mit reicht Bubebo, Garten, Raum f. Antomobil, fein Gieftr. Babnbalteft. Rab. 1. Etoge.

Sochberrichaftl, Wonn., Raffer Friedrich Ring 11, 2. St., 6 Bim., Lad, 2 Maul., 2 Reller, Weichplat, gr. Spelcher ju vern 9815

Scheffeiftr. 3, ift eine berricha'ti. Barterre - Wohnung von 6 Bimmern, Ruche, Babes, 2 Ran-farben und allem ber Reugeit entfpredenben Bubebor, per fofort 1906 gu vermieten. Rab. Raifer Friedrich-Ring 74, 3., Derberftr. 10 und 13, 1. Etage.

5 Zimmer.

nung Abelheibftrafe 79, 2, 5 Jimmer mit Jubeh., ab 1, Dit, ju vermiethen. Ungufeben Borm, 11—12, Rachm 5—7 Uhr. 4871

Allbrechtftrage 41, nabe b. Luremburgir. u. b. being, ift bie fubl gel berrich Bohn, b. b gr. Bim, Balfon, Baberaum u. reichl, Bubeh., bei gel. Buft und reie Aust., meg. Begguges bes fent. Mieters fol. andern, gu bm.

Bahnhoffte. 9. 2. Stod. 5 Bim., Rilde, 2 Mani. mit Bab. per fof. ober fpater gu vermieten. Raberes 1. Stod.

Wohn, m. Bub., 9. ober 3. Bismardring 27. 3. Ichone cicagute 5 4195

fcone elegante 5.3immermobnungen mit Ruche, Bas, gwei Balfons, Erter, 2 Reder und B Manfarben, mit allem Romfort ber Reugeit anagenattet, per fofort ob.

fpafer gu vermieten. Rab, bajelbft 1. Stage r. ober Burrau Bleichft, 41. 5377 Biemardring 99, Wonn, Betet, 5 Bimmer intr reicht Bubeh, ju berm. Rab. 3. Etage. 2875

Dambachthal 12,

Bib. 1. 5 Bimmer, Balton und Inbefor b 1. Oft. 1906 ju bm. Rab bei G. Philippi, Dam-

Serberfit, 8 in bie 1; und 2. nenberger. Et. von je 5 4 Bim in ber front, mit all. Agin. in der gront, int an de. Deng. entipe. Bubek, im Breife wie eine 4.8. 2B. fofort ob. fpat. in verm. Rab. Bart. 9873
3 ahnftr. 20, fc. b-Bimmerw.,
1. u. L.Ct., mugub, auf fofort

Serrich Wohnung mit Gas und Reifer Friedrichring, bestebend aus 5 Bimmern neblt Ruche, Babe. Bremben . Bimmer ublidem Butebox, wegen Weg-gugs von bier fofort zu bermieten, 1450 Mt. Scheffelftt, 1, 2 gw. 11 unb 1 libr. 2934

Raifer Friedrich-Ring 61 in Bimmer-Wohnung m. Beneral-beigung, eiefer. Bicht, lowie allem Romfort ber Reng it, fofort ober fpater zu verm. Rab, bafeloft. 2485

Bina Refferbachur. 4, Wonnung mit 5—6 Jim, und Jubeh. Bel-Etage, per 1. April 1906 gu verm. (Nur Jwel-Familienhaus). Rab. Dar hartmann,

7364 Schützenftt. 1.

Girchgaffe 19, 2, St., 6 Bim.
n. Ruche, neu bergerichtet gu
vermieten 2617

Morinfir, 13, Ede' Abelfieib-ftrafe. Gubfeite, 1., 2. u. 3. Et., moberne Wohnungen, je 5 Bimmer. Stide nub Bubebor, geelgnet für Benfion ober i, Argt ober Babnargt, jum 1. Oftober ober fojort ju vermieten. 923.

Sabnitrage 6, L. St., 5 Zimmet. Dabefabinet, mit allem Zubeb. jn verm, Mab. Langgaffe 16, bei

Prafie Br. 45, Weitte b, Derbers Brage, find 2 berichaftliche

Debeingauerftr. 10, n. Ede Gir-5-Bunnerm, ber Rengeit entfpr.
eingerichtet, per sofort zu vern.
Rab, bort, Part, L und im Laben ober beim Eigentumer S.
Bill, Atbrechter, 22. 5909

28 citmusiftr. 4. herrichaftliche 5 Simmer-Bobnung mit allem Bubebor per 1. April gu vm. Rab. Bart. bal. 5088

Unitenrort Diebernhanfen i. T. Schone 5-Bimmer-Wohnung m. Ruch', Bad im Saufe, eleftr. Be-leucheung, auf I. Juli gu ver-

Gifenbahn-Sotel. Bef. Georg Eternberger.

4 Zimmer.

Parterrewohn, 4 Bimmer in, Mai, anch fr., weggugeb. abzug. Dif. u. O. B. 8380 a. b Ero. b. B. 8358 De iberchifte, 4, 2. St., Moonung von 4 Bim, auf fofert gu berm Mnguf v. 11-3 Uhr, Preis 650 Wart. 8687

3 ertramftr. 20, Web. 1. u.g. Gt. 2 4.Binimofinnig, mit Bab, 2 Baltons per 1, Juli u. 1. Ott. gu berm.

Bismardring 24, 3. St., 4 gim. auf gleich ob. ipater gu berm. Rab, baf., 1. St. 1. 8719

3 leichite, 41, 200. 1. Et., gr. 4 Bimmerm, mit reicht. Bubeb., gang ber Reugeit entfpr., per fofort ob. fp. ju vm. Dab, im 1. Sted rechts ober Burcan im Soft redits. 2199

Billowdr. 8, 1., 2. und 3. Gr.,

Bluderfit, 17 Reubau, find Doon, von je 4 Bimmern nebn Buben, ber Reugen entipe, einger., per fof. ab. fpat. gu von.

Rab, borri, Bart, r. 4456 Bindreitt, 20, 1., (ch. 4.8im.-Ebobn, per 1. April 3 bm.

Mah. 3. St. 7821

Dambachtai. 17, Barterre,

4 Bimmer, Bolfen und
Bubehdt, per 1. gebr. oder
Dierz, Weginges halber gn
verm, mit Rachlaß f. das erfte.

3abr. Rab. borti. 1739

Dambachtai 32, 1. | ch. Wobin.,

4 Bimmer, Rucht ufw. jum

1. Oft. ju berm. 526

Dopteimerftr. 51, 1. 1. 100 Schritte vom Bismardring, 3. Gr., icone 4-Bimmerwohnung mit reichl. Bub. b. Reugeit entipr, einger., ver 1. Mpril 1906 b. g. v.

Bu erft, Bort, I. Sulls
Dopbeimerftr, 71 find 2 fom, 4Bimmerw, mit Bab, 8 Go't,
und jonft, reicht, Bubeb, auf gl.
ober 1. Juli ju berm. Rab, bal,
Bart.

Sellmundir. 5, 9, St., ichone

Rariftrage 39, Bob 1. unb 2, u. Jubeh. per fof, ob, fp. gu vm. Rab. Bob. Part, linte. 1720

R apenentir, 20, Bei-Grage, ich. 1. Oftober gu berm, Mab. bafelbft Part.

Ed Rieiffar, find Wohnungen von 4 Bimmern, 1 Ruche, Babegim., 2 Mani, und allen ber Mengeit entfpr. Buben, auf 1. 3an. ober ipater ju berm. Rab, Derber-ftrafe 10, 1. Etage und Raifer Priedrich Ring 74, v. 9984

Quifenfir. 5, Bart., 4 große Simmer, febr geeignet inr Arit, Rechtsanwalt ober Burras, per fofort zu van. Breis Mt. 1200. — Raberes Bur. hotel Metropole. 7818

Morigar, 87, 2, n. 3, St., je eine 4-3im - 25ofin. m. Bub, an verm. Rab. Laben. 78-1

Pranienitr. 4, 2., große Bier. Bimmermohnung, Babegim, u. fonft. Bubeb, per fofort ober fpater gu vermieten. 1179 Rab, Rirchnuffe 51. Dengerlab.

Orantemar, 62, 2., 4 gammer mit r. 3, ver 1. April 1906 30 verm, Mah, Bart. r. 4801 Blatterftr. 23b, gefunde Lage, am Balder, 1. Et., 4 Jim., Kinde, Bab, Manfarde fof. zu vm.

Danenthalerite. 8, fc. 4-8im.-

fofort gu vermieten. Rab, bafelbft bei Gr. Mortmann. 2 beingauerftr. 13/15. 4. und 3.Bimmerwohnungen per foi ob. fu. a. perm 8780

Penhitte. 1, fc, 4-3im. Bonu. mit Balt. 11. a. Zubes. in 116. Soule on Bent. uh. Saufe gu berit. Schierfteiner frage 11, berrichaftfiche 4: Bimmer Bohnung mit

Bubeh, fofort gu berm. ftraße 17, 2. Dirthfte 13, 3, 4. Bemmerwohn.

perm. Rab. 8 rechts. 1666 Dorffer 11, 1 Er. ich. 4.3 un. Robin., freie Lage, berriche Aussicht, nebst reicht. Bubeb., auf 1. April zu verm. Rab. bafelbe.

Biernabt. Gine ich. 3 , auch 4. Bimmerwohn. m. Erfer-gimmer im 1. Stod, ber Rengelt entipe. einger. mit fen, Abidius preiswert auf 1. Juli ober fofort gu vermieten. Rab, b. 2B. Stiebl, Ede Mathaus- u. Tanggaffe. 2291

4 Bim, u. Ruche, Frontfpin, a. Bahnbof gu Dopheim, lofort ober per 1. Juit gu verm. Preis 280 Mt. Raberes Rheinstraße 48, Bimmenlaben.

muenberg, Garrenftrage 4x, entiprechend, Preis 420 Dit, bai. Seitenbau 1. Erage 2 Finmerw. Breis 220 Mart per 1. Juli gu permieten

3 Zimmer.

Barftr. 21. ich 8-Bint. 29ebn.,
Bel-Et., mit allem Bubebor gu verm, Rab, Bart. i. 5298 21 arftrage 21 (Canbhaus), ichone 3-Bimmer-Bohn. mit Bube-hor, 2 Baifons, ju verm. Rab.

Mansardwohnung, 3 belle, freundt, Raume, an rub.

Beute preiemert gu perm. Bertrauftr. 1, Bel-Et., gr., belle B Sim. Bobn. (Gubfeite) m. Dani, und it Rellern per 1. Juli

1906 ju verm. Rag, baf. i. Bart. bei D. Bobles, 2540 Bleichtte. 27. 1., B. Bim. Wohn.

Bilowfit 13, 1., 3 gim., Erfer u. Ballon p. 1. Juli 3. vm. Nab. 1. St. 1. 9911 opheimerftr 26, pitib., 8 Bim. und Ruche per fof. ober fpater ju berm. Rab. Bart. 2331

Denban Gde Blidder und Gneijenanfte, ich. 8-Bim., Wohnungen gn berm. Rob, bafelbil ober Bluderftrage 17 bei Fr. May.

Bein, vom Junt ab 2. Ben. Nah. bei Joh. Saner, beb. Stücherftx. 27, 3 gr. Bimmer in. Bab und Bub, per jofort ob.

fpater gu berm. 8 Rab, bafelbit 1. St. redit. Dobbeimerfte 69, gwei 303mm. Wohnungen auf gleich ob, fp.

Dopheitterfer. 72, fc. 3., 2. u. 1-8 mmerm, per fofort gu berm, Rab. Ebb. B. 7010 Donbeimerne, 85,fd. 3 Bimmerm., ber Rengeit entipr., fofort ob. Juli gu verm. Rab. Borbert, St. rechts. 2325

Donheimerftr, 94, ich. 8 Jimmer-mobnung gu berm, Rab, im

ber Dobbeimerfte, Re.
108, 110, 112 find ur ben Borber-Saufern
gefunde u. mit allem Komfort ber Rengeit ausgeftartete

3. Bimmermohnung., auch an Richtmiglieder fofort ober fpater ju vermitten. Die Bohnungen franen täglich eingeseben recten. Rabere Anstunit mittags gwischen 1/22—3 Uhr, ober abende nach 7 Uhr im Santie Stadten. Saufe Riebricherftr. 7, Bart. Beamten-Bohnungs-Berein ju Biesbaben, E. G.m. b. S.

Donbeimerfir, 126, Reub., fd. Bubebor per fufort ober 1. Bufi

Dernban D, Geig, an dem nenen Bahnhof, Balbfte, Wohn von 3 Bim., Ruche, Reller, mit allem Komfort ber Kruz ausgest. per 1, April gu verm. Rab Bart. in Reubau bei Sprenger. 6504 (Smiferitrage 76, 3-4-Bimmer-

Bit mixit. Sneifen unt, S, ich, gr. S.3mm. Bohnung im Boh. u. Oth. gu vermirten. Rab. Bob., 2. Et.

Sch., gr. 3-Binn-Wonnung im allem Bubehor, ber Rengeit entipr., ber fof. ob. 1. Juli zu verm. Guftan foch, Gneifenan-I fc. Borterre-Wohnung, S B., Ruche und 2 Reller u. 2-Bim.

Rab. Jägerstraße 3.
Rarifit. 28, beite., 3 g. Mant.Reflex auf gleich zu verm. Rab.
Bob., Bart. 6573

Bohn, Rude u. Reller, fofort gut

Rarlfirage 39, Mitteld. Dadig., Wohnung bon 3 Bimmern, Rude und Reller per gleich ob. fpater gu verm.

Rab. Bob. Bart. 1. 6187 Statifte, 39, Mits. Dachg., 1761. S. Zimmerwohnung ber josort ober fpater gu berm. Dab. Bob. Bart. I.

Rarenthalerit, b, Bart, icone 3-Bim.Bohnung m. Buteb. per 1. April ju perm. Rab im Seitenbau.

Bellerftr. 11, Get. Part., 8 3im.

Dermieten. 564
Direchgaffe 7, Oth. 1, freundt, 3
Bimmerm, (400 Mart) auf
1. Juit ob. ip. ju tm. Rat, bei

Efbracher. 9981
Sestricherstaße 6, 3, Et, eine Bobnung v. 8 Sim., Riche, Balton, Bab u. Bubeb a. 1. Juligu vm. Rab. Bart. r., od. Fanz Beinberunurnftr. 5, bei Franz Wein-

Cebefir 16, Bart., Wohn, bon 3 Bim. in. Rubeh. (nen bergerichter) gleich ob. fpat, gu perm. Rab Bebritt, 14, 1, 118, 3113

Mauritiusstrasse 8

ft eine nen berger. 3 Bimmer-Bohnung im 2. Geod, hinterb, per fofort ober ipater gu berm. Rab. bafelbft

Manergaffe 17 fcone, helle Bohnung, 8 gimmer, Ruche, Bureau geeign., per fofort gu vermieten Rab, Gierleigwaren- u. Ronfervenhaus Weiner. 4726

Dereibedit. 3, e. 3egummer. Bohnung, ber Reng enesp. eingerichtet, auf gl. ob. 1. Juli ju verm. Rat. Borderh, Soche. rechts.

Detteibedfir. 3, 8-3.-Isotnung, ber Reugeit entipr. einger. auf 1. Juli gn vermieten. Rab Bob., Bart. rechte.

Metteibedfir, 7, Ede Porfirage, mit reicht. Bubeh. ju verin. Rab. bort im Laben.

Barfmeg 1, 3 Stm., Rifthe 2c. per fofort gu berm. 9766, Rheinftr. 52,

Billippebergfir, 49 und 51, Bimmermohnungen mit Bab. Balfons und reicht. Bubebor fofort gu berm. Dab. Philipps. bergftr. 51, bei M. Oberbeim, oder Bhilippsbergftr. 53. C. Schapler. 402 +

Simmermehnung w. 3., Salfons ju verm.

Trot, 3-Bimmerio., 1, Er., neby Bub., tein Dib., weggugeb, permieten. Ranc .. thalerftr. 14. 1 L.

Coone 8 Bimmer-Bohn, jof. 00.
per I. Juli gu verm. Breis
400 Mart, Ras, Rheinftroge 43, Blumenfaben.

De beingauerftr. D. Geb., ichone 3. Bimmerwohnung p. 1. Juli gu vermieten. Raberes bei Reiper, Sochpart. 946

It wohn. im Stb. mir Abichl. auf 1. 3nit gu ven. Rab. Rontor.

Riednr. 13, an ber Waldfir., find ichne 2- und 3-Bim. Bohnungen fotort ober fpater billig gu bermieten. Raberes bai. 1 St. I, ober Ablerfir, 61 bei R. Huer.

Cebanplay b, Bob, & Bimmer, Ruche. Manf. neift Bubebor

Sedanin. 5. 3 Bim, Ruche u. Bubeh. im Sth., 1, auf gi.

ob. ipater gu verm 3
Counger. 5, prb., 5 gunt Ruch per gu but. Nab. Ibbe Part. 8 Charnhorftitrage 18, 2. St., fc. 8-Bimmerwohn, mit allem Bubebor auf gleich ober fpater gut ermieten. 3856 ermieten.

Schwalbacherfte. 49, 3-Bimmer-Bohnung m. Bubebor (Bib.) per 1. Juni ju vin. Rab.

Schierfeinerftr. 11, 8bb., part, Jubeh, per 1. Juli gu vm. Rab. Milb., B. L. ob. Oranienftr. 17, . Et.

chierftemerftr. 50 (Gemartung Biebrich a. Mb.) ift eine ich. Wohnung von 3 Bim., Ruche u Reller per jof. zu verm. Rab. Bengaffe 3. Bart. . 1800

Steingaffe 20, c. Dachwohnung bon 3 Bimmern, Ruche und Rubebor p. fofort gu vin. Ruche gu verm. Rah, bof. Ruder ju verm. Rah, bof. Radun. von 5-7 libr, ober bei 9. Berd, Dotheimerftr. 118, 7189

23 Riolet im Abichius, ichone große Ramme gin verm. Rab. Edlaben.

di, 3-Zimmerwohn, m. Bubeb., ber Rengeit entipr., ju vern, Rab. Werberftr. 3, Part. r. Dai. ich. Wertftatt 3, ven. 8820

Bohn, mit Balton u. allem Anbehör auf 1. Juli billig ju vm.

Dorfftr. 4, Sinterb. 1. Stod. 3-Rim. Wohn. nebl Rude per 1. Juni ju ver-

Yorkstrasse 4,

1. Etage, ich., geräumige 3-Bim. -Bohnung nebft Bubeber, preisw. n vermieten. Rab. bafelbit, 1. St. r.

Portin, 25, Ede Gneifenauftr., 2. Et, ich. 3-Zim. Bobn., Ruche, Bad, 3 Baltons u. reichl. Zubeb., auf 1. April ja vm. Rab. bal., 1. L. & & Schmidt. 7916

Zietenring 5,

8. Juni 1906

3-Bimmerwohnungen mit Rude, Bad und allem Bubeb., m. allem Romfort ber Rengeit eingerich.et, fofort gu vermieten.

Rab. I. Stod. Schone dellim. Woonung mit reichl Bubehör auf 1. April ; verm. Bafferleitung, ev. auch Bas porhanden. Bierftabt, Blumen.

Donbeim, Belesbabeneriane-firage 49, gegenüber b. Boff, ich. 3-3im. Bohn., 1. Stod, mit Garten, auf 1. April zu berm. Raberes Biesbaben, Oranien. fifage 60, 3.

Bierstadt.

Wohn, beft, aus 3 Zimmern u. Riche Gas u. Baffer, 1. Stod, per f. Juli zu vermieten. Rah. G. Grechenhaufer, Bies babenerftr. Ede Morigitt.

2 Zimmer.

Adolfsstr. 5.

Ceitenb., icone geraumige &ubeb., ebenfo im Bob. 2 fd. gerade Dachstodzimmer, an rub. Beute gu bermieten. Rah tofelbit, 1. St.

De botfsallee 6, ger. Want, 250hn,
2 Zim, n. K. 2c., an rub.
Leute zu vm. R. S., 2. St. 8514
Derfit. 67, 1. St., Dachwohe,
auf gleich bill. 21 werm. 8880 auf gleich bill, gu verm. 8880

Albrechtitr. 41, Sth, Dlaul, 1 Wohn, v. 2 Bim, ftude u. Bubeb, an fl., rubige Familie v. I. April ab, f. 21 28. monati. ju verm. Rab. Borberb.

Mansardewohnung 2 Bimmer und Riiche preismert an rubige, reinliche Leute gu bers

Babnbofftr, 10, Baben, Bieichnrage 11, Sib. Mani. 22 Bim, ev, auch 3 Bim mit Rudie ju bin. Rab. Bob. B. 2202 Bieichftr. 80, y Bin., 1 Ruche, 1 Manf., 2 Red. p. 1. Juli gu verm. Rab. 1. Gt. Bluderfir. 5, Stb., Manfarden-fiod, 2 Bim. u. Ruche, an fl. Familie auf gieich gu verm. Riab. Biemardring 94, 1. St. L. 9420

Blücherstrasse 15, gwei beigbare Manjarben gur ver-

Binderftn. 23, ftb., find ichone 2-Bimmer-Bobnungen gu verm. Riab, bafeibit im Laben ob. Mitolasfir. 31, Bart. 1. 58 2

Parterre finte. 2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

2088

20 Raberes G. Philippi, Dambach.

Dogbeimerftt. 84, Din, eine feb. 2-Bimmerro, m. B.fof. od. fp gu berm. 906, 1. St, ober Schirrfteinerftr. 15, Part.

Reuban Doubemerfrage 103 (Gutter), gegenüber Gier-bahnbof, id. 2.3im. 23ehnungen, event, mit Berffidnen ob, Lagerraume gu berm.

Donbeimerfir. 105, 20tu., fcone Panfarbeno., 2 Bim. u. Bub billigft gu berm.

Dogbeimerfer. 115, ich. 2 und Biffig Demieten. 9397 Deubau D. Beig an bem neuen Babnhot, Balbfir, fcone 2

Bimmermobnungen mit all. Bub, per 1. April gu vernt. Rab, Bart. im Reubau bei Sprenger. Shone Sammermohnung jofort

gu bermieten. Raberes Dopheimerftr. 117, bei

Maniard Wohnung, 2 bis 3 Bimmer, 30 berm. 835 Ellenbogengaffe 3.

Treie Wohnung, 2 Bim, u. Ruche etc. gegen Dansarbeit an rub.

etc. gegen Dandarbeit an ruh.
Lente zu vermieten, Eisabethenfiraße 8. B. 2940.

Zimmer u. Räche im Abicht.,
Heb., zu verm. Räch. 2 derberhans 2 L. Erbacherfte. 4. 1670.

Zim., Rüche m. Jub.. 1. St.,
ber 1. April zu verm.

7803. Saulbrungenfte. 8.

7802 Faultrunnenftr. 8 Bim., Ruche u. Bubeb. a. 1. Buli gu vern. Rach bafelba, b. Frang

Beingartner. 9898 Seloftr. 15, in eine 2 Bimmer große Manfarb. Wohnung ber I. Juli gu berm. Mab. Sinterb

Celbftraße 25. c. Mani Boin. von 2 Zimmer, Rudje und

3 Sohn. 2 ab 2 2 346 an nur rub Beute g. vin.

Bu ett, im 3 St. 9247

Succienauur. 7, pea. 1. St., meb. 2 Zim. Wohn, auf 1. Juli 3 Wockert. Preis 350 W. Rab. b. Rudert. Bucifenanftr. 10 ift eine Wohn,

2 Zimmer, Kuche, 1 Manf. und 2 Red., per fof, ober fp. ju verm. Rab. 28b., B. r. 2720 Delenenitt. 12, 2800n. v. 2 3.,

Ruche, Reller, Oth., fol. ob. Juli gu vermieten. Rab. Bob.

Sellmunder. 18, 2 gint, Ruche u. Reller por 1. Juli 3. vm. Augul, vorm, bis 1/210 Ubr und nachin, v. 1/41—1/94 Ubr. 3073
Sedmunder, 41 ift eine 230on.
von 2 Zin. und 1 Kache zu verm. Rab. bei I Dornung & Co.,

Safnergaffe 3. Strichgraben 12, febt, Dachm., 2 Bint., 1 Rude, an rub. Bente ju verm. Rab, Ablerfte, 7,

mit Bubet, fof, gu vin. Rab, Balbar, Gide Jagerfer, B. 4605

Rariftr. 7, gm. Donbeimer- und Rheinftr., Laben m. 2 Schauf., 2 Bim., Ruche u. Bubeh., auch f. Rontorgio., su bermieten.

Rarentalerne, b, Wohnung von 2 Bim. und Ruche, fowie Bohnung von 1 Bim. und Ruche, nu Conterrain gelegen, gu berm. Rab. Balfmublitr. 4. 8851

Sciedricheritt. 6, 2. Et., eine Pohnung v. 2 Bin, felde, Erfer, Bad u. Bubeh. a. 1. Juli-gu verm. Rob. B. r., ob. Fauf-brunnenstraße d. b. Franz Wein-gartner. 9899

Dartiftrage 8, 2 meinanbregen. Manfardgim, u. Rucht auf gleich,für 1829. monatl. ju vm. 2881 Dengergane 14, 4 Manjarden auch einzeln, billig ju bert

Deriger, 24, Dib., Frontsput-tom, Rab, Ibb., 1.

De richftrage 25, swei Simmer und Ruche gu vermieren.

Rah, Bab, B r., eben baf, großer Lagerraum od, ale Bertft. greign, an permieten. Detteibedfit. 8 find 1:, 2. unb

3. Zimmerwohnungen, Werf-fatt, Bierfeller, auf 1. Januar gu permieten. R. Garg. 2185 Schierfteinerftr, 16, B. B.

Dranienftr. 25, D., Manfarbw. von brei, ev. 2 Zimmern in Jubebor, Rab. Bart. 2156 Dranienftrafe 29, 2 gr. Bim. n. Ruche im Bob. Dach gu

vermieten. Rab. Roblenhandlung Michefeberg 28. 2614
Dranienitt. 50, ich Manjorowohn., 2 Bim., Rude und
Reller an ruh, & gu verm. 7870
Nab. dafeibft, 3. St.

Blatterftr. 8, Frontfp., 2 Bin n. Ruche u. 1 Bim, n. Ruche

auf 1. Juli fu verm. Boliopsbergur. 20, Frontip. Rab. 3. Gt., bei Wilhelmi.

Bhuppevergftr. 31, Frentipipe wohnung, 2 fl. Bimmer und 1 Ruche mit Was, unter Mbichlug,

1 Run 1. Juli gu verm. 2002.
2 auenthalerftr. 9, Oth., japone 2-Bimmer-Bohn. p. 1. Juli ju vermieten. Raberes Bbb., bei 9889

3889 Rauentelerfte, 24, 2 Bim. und guche (Bbh., Dach) an rub. Familie ju vm. Rab. P. 394 It 2. Zimmerwohnung, Abicht. oth., gl. ob. fpater an r Bente b. gu verm. Rab, 1. St. i. 8408

Dieblitrage 15, Dachgeichon, ptu 2 Bimmer und Ruche fefert ju permieten. Dadmoon, 2 Bim, Ruche, Reu

gleich gu berm. 357 Roberfit. 27, 1.
31 Operative 8, eine Manf. Wohn, an 1 ob. 2. Perf. auf 1. April gn

Deberftraße 19, Oth., 2-Bin.-25obn. auf Juli ju verm.

Rab. im Laben, 3018
36 nicesbeimerfte, 20, ichone 2. Bimmer. Bobnung, Dinterh., ju bermeten, Raberes bafeloft bei

Muns. 2bb. 1. 2564 Sebaurr. 5, 3 Jum, u. Ruche. Sto., auf gleich ober fpater Schachtftr. 7. fdj. Manj.-28. auf

fofort ober ipater gu bernt. ein eing. Bimmer gu om 403 Mab. 1. St.

Schacheite. 30. Dachm., 2 Zim, Rude und Reller fof. gu om

Schachtir. 31, Gede eteingaffe, fich, freundt Boin., 2 gim., Rude rc., per 1. Dfr. ju verm. 3ran Roth, Denderei. 2218 Schwalbacherut, 71, eine Dachwohnung, 2 Bim. u. Ruche

Schwalbacherstr.45, 2 Zimmer u. Ruche (Sth.), 22 12, per Monat, gu verm. Raberes Ba'ramftr, 20, Bart,

Bweigimmer. Wohnungen im Mittelb. gu berm. Schierfteinerftr, 9.

Chieriteinerfix. 10, 18., c. ic. Frontipigwobn., 2 Bim. Riide, fof. gut berin.

Sierngaffe 16, Dachwohn., 2 B. Steingaffe ub ift e. Dachwoon. n. 2 Bimmern, 1 Ruche auf fofort zu verns. Breingaffe 188, gwer Bin., Ruche u. Reder im 2. Gr. p. 1. Juli

gu bermieten. 9635 Sinten. 12, Sit. (Maut.), 2 Bim. u. Ruche an rub. Lente gu berm. Rab. Bob. Bart. 5470 23 ohnung und Giallung 311

Dab. Balbftr. 24. Balbitt, 82, eine 2-gimmer-wohnung mit Ruche auf gleich billig gu bermt.

23 alburage 44, Gre Jagernrage mobnung gu vermieten. Raberes 213 airamir. 32, Wohn, im 1. Gt., 2 Bim, Ruche u Reller auf 1. Juli ju verm Rab. B.

2 tieme Bimmer und Ruche ju verm. Balramfir. 87. 1944

Westendstrasse 3. Chone 2 Bimmer 23ohnung, ganglich nen bergerichtet, billig per

Architeft & Meurer, Quifenftr. 81. Rleine Webergaffe 9, im 1. St. und I fluche ju verm. Rat. bei 3. Dornung & Co., Safner-

R1. 2bebergaffe 9 1. St., ift e. fir ben Jahrespreis v. DR. 250 gu vm. Rab. b. J. Hornung & Co.

Jafnergaffe 8, 754 Zimmermannftr. 9, 1 Maufard-Bobn. 2 Jim. u. Küche, an

Ponterm. In meinem Bante, Beite, 28 inmere wohnung im Dachtod für 160 22. und im Barterre eine B. Bimmer. mobnung, 28affer, e.eftr. bicht, für 320 DR. mit Bubebor per fofort

Gine ich. 28obn., 2 Sim, n. Ride, ju perm. Breis 18 20 monatt. Rat, Ede Biesbabenern, Withelmftr, in Donbeim, 2381

Dogheim, Querfir 1, find 2 ich 8. Bimmerio,

Bart. u. 1. Et. mit Abichlug, gr. Reller u. holgftall, ter Reug ent-

iprechend einger, fof. ju um. Nab. Rengaffe 34. 1844 Doubleim, Benburger Tal, am Balbe gelegen, ift eine icone 2. Zimmer-Gohnung an rub. Leute per 1. Juni, event. 1. Juli b. 36, ju vermieten. Raberes bafelbit b. Guft. Müller.

Jwei Wohnungen, im 2. St., mit Abichlug, Bafferleitung, Mitbenutung ber Baichfuche und b. Trodenfpeichere, in neu erbautem Danfe, febr gefunde Lage, billig ju berm. Rab, bei Beter Rappes, Dobbeim, Biebricherlanbur., Rabe Straffenmühle.

Schone, gefunde Woquungen, 2 3tm. u. Ruche, per fofort ober 1. Juli gu berm, Biebricher-ftrafe 71 in Dobhetm 3033

Biernadt, Bithelmar. 2, ichone Brontip., 2 Bim u. Ruche m. Bubeh. ich. Ediaben, ju verfch. Beichaft, geeign, m. 2 8. u. R., Gartmen am Sanfe.

1 Zimmer.

an einem II. Familienhaus ift, eine fi. Wohnung. Limmt, Küdje ii. Keller gegen 3 St. Saus-arbeit abzugeben. Wohnung ift im Jentrum b. Stadt. Dff. u. "3. W. 610" an die Erp. b. Bl.

Marin. 21. 38. i., Frontspehe.
1 Rimmer mit Küche auf
1. Avril 1906 au berm. 7955
Whierar 24, 1 Zimmer, Kinge,
und Keller auf 1. Juni gu
permieten. 1459
Utdlerftr. 30

21 blerfir, 38, oth, 1 3im, Ruche und Reller, nen beigerich et gu vermieten. 8008

Motoritr. 59 ift e. Dadmoonung. 1 Bim., Rude, Reller, flofdt. monatl. 16 DR., per 1. Juli gu

auch geteilt gu verm. Rab. 1. St. bei D. Grif. 2818 (Sin Binumer, Ruche und Reller gu verm, Ablerftr, 63, 767

Bertramftr. 29, gr. Bemmer nebft Ruche u. Rener, Burt. auch geeign, für Buro, p. 1. Juit au um. Rab. 8. St. r. 2962 Bleichir. 35. Dachim. 1 3im., Ruche u. Reller ju um. Rab. 2364. I lints.

Dambachtal 4, Grontip, 1 gim. u. Ruche an tub, Berfon gu perm. Rab. 1, Gt. 3121 Dobbenmerit, 98 ift eine Gin-

au vm. Rab. Bitis. 1. 10033 Dobbetmerftrage 190, ptp., 1 ich. Bim. wit Ruche auf fol. ober fpater ju berm. 4650 (Sleonorenftr. 10, 1 g., Riide u. Bub. g 1. Juli 5. b. 1430 Bu erfr. Gleonorenftr, 5 ober Schierfteinerftr, 18.

1 Zimmer, Rüche u. needer zu verm. Erbacherfte. 4. 2.1. Tadh, ju perm. 7074

Telofie. 21, 1 Jim. und Rude 314 bermieten. 1550 Rab. Romerberg SS. A. (Seinbergftr. 9, grogt beigba e Maniarde in bernt. Raberes 1, St. 9659

5 elimunoar. 29, Manl. Monn. 1 B. a. 8, per April Fran Ritiert, Bellmunble, 90, 1 Selmundpr. 41 fins masit, von 1 gim. n. 1 finder gu uten. Ras. bei 3. Dornung & Co. Dafnergaffe 3. 2004
Sellmunder. 41, Sall., in ein Bab. bei
3. Pornnug & Co.

2001 Sainergaffe B. Sochratte 13, ein geminer und

Rirchgasse 11, ich, Frontspingim, n. fl Küche b. 3. vint. 1988 Rirchgasse 19, I made. graht 3. Verm. Rab. im Labben, 2616 Rirchgasse b6, I Zeine u. Kriche im Sth. 3u verm. 3038

Behritrafie I, Bimmer und Ruche fofort gu Quemight, d. 1 Stimmer injert gu verm. 9252 Studiotzare 8, 1 gr. Summer unt

Genere, auf gi. an il Fam. ju vermieten. 28, 1 gim, u. Rime, jowie fr. Wertft. o. Lagerr ju vm. Raf. 1. Erage. 2086 202 origine, 47, Beife, 3., 1 Bim., arbeit it. 6 MRt. Miete mil, an finderl. Ebep. ob. eing. Fr. fofort over pater, Rub Mill., Bart., 9-12 b.

Morigir. 50, gr. Bimmer im Bob., 1. Gt. auf gl. ober ipater mit ober obne Dobel gu bermieten.

Drantenur, 64, Manjarbwohn, m. boben Benftern, 1 Bim., 1 Ruche u. Reller, gu but. 1280 Yantenfir. 60, Mirrejo. Bara, 1 Binn. und Ruche auf gl. gu win, Rab Borbb. 3, Gt. 1907 Tronti, ingimmer billig gu ter-miethen Mheingaueritrage 14, acomp, linte. 9784 belle Manf . Sim, an Geppaar

oune Rinder gu vermieten. Rab. 1. Stod., Sho, de 1. Jim. Wohn, Brontip., Bob., per 1. April zu verm. Rieblar, Ida, Kontor. 8089

Dieblin. Iba, jebr icones gr Bart 5. an rub. Perfon erof Rentor fof an perm. 2387 Dirtum, lab, febr jadine große Frontspigwohn., 1 Zimmer, Rücke u. Keller sot. ju vm. 2384
Dimerwerg 14, Heb., 1 Zim., Rücke u. Keller gleich ober 1. Juli gu berm.

32 und Reller per 1. Juli gu permieten

Roonstr. 6, Part., 1 Bummer, 1 Rüde, 1-Reller, an nerm. Rab. 1. 1 2861

Sebanitr. 1, 2 Bim, und Ruche 3u berm. Rab. Bart. 748 Sebanpian 8, ich. gr. Frontfa. Wohnung, 1 Bim. u. Puche an rub. finbert, Leute ju ven. R. 1. St. Ginguf, tagl. v. 19-2 Uhr. fomie Freitag, b.n 8. er., pont 2-6 Uhr. 3097

Cebanftr. 5, ift 1 Bin. 41 Sebanftr, 5. 1 Bint, n. Ri.

Chachtfer, 12, 1 Daniver 1 Bint, u. R. 3. vm. Schwalbacherfir. 14, 1 30

rerm. Raberes Part, bei B Steingaffe 6, 1 gtun, m 9

Steingaffe 16, Sth., 1 30

Stiftstraße 21 eine Manfardm. 1 3m, u. 1 Rieine Frontfpipe, 1 3in

1. Juli gu berm. 565 Ballmühlle.

Odunferftr. 5. 3., 1 S
u. Rüche ju verm.
Soh. 3., bet Leng.

Walramstr. 20. 1 Manfarbe und Rude pte je gu berm. Rab. Bart.

anfaroe gu permieten. 28 1 Bint. n. Ruge, migg verm, Rab. Baben.

Shone Manfardivebe. 1 & an eing, Frau gn berm. Wellriffrage 1 Connenberg Biesbabenerit. 88, 1 Bunne frudje auf fofort gu berm, 2

Leere Zimmer etc.

Dogbeimerer, G., feere 2 Cabine gr. Leere Manjarbe b Dogbeimerhr. gu verin. Gib 2. Et rechts.

Beidur, 21, Part, großes in gu vermieren, 11 Ran Romerberg 33, B. einzeine, feire Dente fofort gu vermieten. I Griebrichftrage !

Steingaffe 6, 2 leere alani Bimmer mit Balton pa In erfe, im 8. Et.

Delenenftr. 4, 1. L. im, la Bim auf 1. Juli und ileere Rant auf fof. ju bur !! Gin teeres Bimmer gu !. Dermannftr, 23, 2, St. Bismardring.

7344 Rariffe 32, 1. (Sin beerer Raum, ale Lage fofort gu vermieten. 34

983merberg 20, 2. Gin unmöst, Bim com t nn an Derni. Romerberg 39, 2 res Sebanger. 2, eine leere !

Etiftstraße 21 Borberhans 1. Et. 2 icom ! Bimmer p. fof. zu verut.

Möblirte Zimmer.

nftandiges Beidafteft IL Familie Wohnung in Sant anichlug. Raberes im Beries Blattes.

(Sin Dtabchen fann echiafit, Mblerftr. 19, 3. Canbere firb. erb. g Col.

Sauberer Arbeiter erb, gute Schlafft, Rab, Bart, I. Frantlich mobl. Bin. an Braulein gu verm. Mooffftrafte 10, Sth. 1. b. 20

Schon mobi. Bim. f. b. 32. 21 ibredienr, 41, Dib. 1 8

bermieten. 202 30 verm, "Jum u 200g.", Breichftr. 18. Gin fc, mobl gimmer an alteren Geren abt Tame ju vermieten, mit 3. 25.—30 Mt. p. Dionat-ftrage 20, 2. St. lints.

Biemardring 88, htb. Logis,

Junger Mann find t iconce u. billiges the 1965 Balomftr. 4. Oth. 1. Blicherftrafte 7, 2000. Schlafftelle.

St. 131. Beimerftr. BO, eine Manf. m. Bettett gu berm. Bartette. pen mobt. Zimmer mit od. ohne Penl. zu verm. Rab, Dob-gerft. 3.3, Bart. L. 6584 icones mon. Battongen Dopbeimerfir, 46, 1, L Dephemerftt. 49 ift ichon mobi Edlafitelle Debleimerftt. 72, Mrib., Dad. Reinlicher Arbeiter eritt Roft und Logis. Dopheimerftr. 98, 9. f. mabt. Bin. m. jep. Erng, an 9 reint Arb, Der joj. ju bin. Mibeiter erb. Schlatit. Druben-ftrage 8, Wilb. 2 r. 2478 Rart Schafer: Mretter ern, Schlafft. Druden-frabe 10, Oth B. r. 2885 Reml. Js. Beute erhaiten Rott Wieonorenftr. 5. 1. Empericage ub, treumba, ediat. Straft 4, 1. Et. 2751 unt. Agreiter era. Roit und Legira Belbitt. 22, Stb. 2 L. Frankenfrage 15, 3, St. t., ich. rantenurag: 26, 3. Ct., erb. Granfein icon mobi. Binfin nerngar. 44, ein mool gim, ib. 2 Et. b, fei Rüffer, 3a Bej. m. o. onne R. 3. v. 6.. Gebenftr. 13. Seb. 2 L Demanner, d, Dia., J. Grod Bemmer an beff Arb. Diumfarbe auf fofort gu ber-Gimain, Br., ern ich, grimmer (giman, heim) Dermann-inge 26, deb., 2, St. r. 448 at getremit, mit ober obne em, jof. gin verm. On ich, Bint, mit 2 wetten an-ganft, Beute billig gu verm. fanftr, 38. heb. B. linfe. 9983 San most Bimmer gu verni., arminge 6, 2, bet Gon 6026 5d. gt. Bimmer, event. aud 25orn. u. Schlaigim. mit 1 12 Betten ju vermietben Rirdigaffe 36, 21 mirant. 5. win. 8. St., frot enter Bim. zu verm. 2585 Zwei mobl. Zimmer Deni, fice, erb. Roft u. Logie Rompfix, 9, St., 1, 1, 3085 Mergitt. 45, Ditte., . Er. L., Demittedit. 6, Sob. Froutip. le libr ab. Augufragen Birmer, 3, 3, Gr. 1825 Sim. m. 2 Betten (tep.) Debl. Bimmer pro Woche 3 Marinoplate, 11, 38, L, most. dumer ju berm. Stangentrage 15, 3, |ch. mobil. 3mmer fof. febr billig gu Blatterftr. 14, 1., sut mooi, Bimmer gu permmer au vin. 3026 mabi, Brut, jur 2 Manu ju bermieten 10035 integenerntage 14. Frontip., inte, einfach mobl. Bimmert.

hrape 10, Deb. Part , 3 immerm, iof, ju vm, 2878 Dest Jimmer ju verm, Roon-frage 6, 2 St. 1104 Saalgane 32

8. Juni 1906 Deinf. Arbeiter erh. billig ich. frol. Schlafft. Secrobenftr. 11, 2 Sth. 2. Gt rechts. Freundlich mobi, Manfarbe gu vermieten. Geerobenftrage 11, Reinlicher Arbeiter erhalt Logis Seerobenftraß: 13, Stb., 2. St. I. 9123 Gut möbl. Zimmer ju bermieten Seerobenfirage 25, 29bb., Bart. t. 1591 Dibbl. Zimmer 34 permieten. 2138 Sebanftr 5 Stb., 1. St. I. Singer Mann fann fton und Logis erhalten 8096 Sedanfir. 7, Dib. 2, St.f.,
Schanplay 9, 2 fchen mobi. ohne Benfion, Rab Bart. 2574 Conntian 9, ich. moot. Bim., coent, auch Wobne u. Schlaf. DI bol. Simmer an einen geren Josephiner an einen geren ge 11.
1. St. 1. Son. Sedanftraße 11.
1. St. 1. Son. Sedanftraße 11.
1. St. 1. Son. Sedanftraße 11.
1. St. 1. Son. Sedanftr. 15. 1. Sedanftr. 16. 2. I. ich modil.
2010 innuer an e. jol. 15. Nami Portificage 2, Bart, r., bei Sreis 22 24f. mit Frühnich, Scharnberfilte, 33, 3 fints. 2790 Scharnhorftirage 33, 3. Gt. linfo. Schadiffer, 80, 1. r., monicertes permieteit.

Bimmer ju berm. 2897 baben mir, auch ohne Rot. At. Echwolbacherfir, 6, 8. 9842 Ein aint, Atbeiter ern. Schlain, Schwalbacherdraße 25, Mitb. 3. St. im 8. 2061 2 1060, Junimer in. je 2 berten u. voller Bent, 5u bur. 1992 Schwalbacherftr. 49. 18. & mitcherte Bimmer mit voller Benkon fofort ober fpater gu Schwaibacherftr. 49 Bbb. Bart. Steingaffe 19, 1. c., ert. ann Dabchen Schlaffrelle, 3091 Gin bebentlich. Madden ichine Schiafftelle.

Rab. Balluferfir. 9. Orb. (Sin junger Dann erb, Roft u. Rogie. Raberes Balram-ftrage 15, 2. Et. rechts. 2915 28 alraniste. 29, 1, r., ich invel. Zim, an auft. H. z v. 9788 Weitendur. 26, B. I., iofert I mebl Blin. billig ju bern. Deinlicher Mann erhatt gute Beuripfir. 47, Stb., 2 Gt. r., im Abfaluft. 315

um Mojaiuß 3125
398 unandige Leute erhalten gutes
Logis. 6341
Worthfit, 16, 2 L portitrage 10, 2, Et, rechte, smei fcon mabl. Bimmer, eingein ober gufammen gu ber

Dorint, 19, mool, gimmer und Mas,

Giniach mobilertes Bimmer gu bermieten. 10069 Bimmermannfic. 8, Gtb. 3. r.

Läden.

Adolfftrafie 7

Baben, ca. 45 Quabratmeter, mit anichl. Burran, geraum. Diagogin und Wohnung, per fofort gu berm.

Subebor gu verm. Rat. bafelbft im Laben ober Rifolas-frage 31. Part. L. 1938 Blindereit, 27, Baben mit 2- ober

8.Bimmerwohnung per fofort Dat, bafeibit 1. St. rechte.

2 Laben, Birichite. 39, 1 gr. u.
1 fl. auf 1. Juli od. fp. 10
vermi, Rab. Frankenfte. 19, Mob.

Dobbeimerfte. 55, Renban fc. eleter, Becht re. gu vermieten. Das.

Laden

mit Wohn, auf gl. ob. fpater gu perm., auch f. Spegereigefch geeig Rab. Dellmunbftr. 48. im

Gronnier, 2, 1, St., gut mool. Simmer mit Benfton auf 1015

9589

Echoner Laben, Berberftrage 12, m. gr. Schaufenfter u. Webn per fofort ju vermietben.

Laden, auch für Bureaugwede, gu perm Rabnitr. 8, 1.

Laden, Marktstr. 32 (Sotel Ginborn) gu vermt. Heinrich Wels.

Laden

Martiftrafe 6 (a.Martt), nen umgebant, a. 3 Monate ju berm. Borgugl, Lage, für jebe Branche paffenb. Rab. bei Rurig.Farbmarengefd. 2087

Metzgergasse 183 Laben mit ober ohne Wohnung

Laden,

115 Quabratm. groß. 11 Meter Front - nebb Bad- begm. Lagerraum, in Beichaftel., nabe ber Ricin-Baffend für fein. Relonialm.u. Delitateffengeich., auch für jeb, anb. Beidatt, R. Morin. ftrage 13, Edlaben.

Laden.

Schoner, großer Baben, befonb-geeignet für Bapier- und Schreib, weren, fowie Schubgefchaft ober Bigarrenbantlung ze, billigft gu bermieten. 7976

wab. Moribar. 28, Rontor.

Laden.

Echoner, großer Baden, eb. mit Babengimmer, in guter Bage, für jebes Geichaft ge-Rab. Morigir. 28, B. 2788

Moright, 43, Laben in. Gin-richtung per fof. ju verm,

Deiederwalder. 10 ift ein Laben mit fleiner Wobnung, febr baffend für Frifeure, per fofort ju bermieten, Raberes Gerberfte. 100 1. Et., und 29 Raifer Friedrich-Ring 74, 3

Dranienftr. 45, fconer Baten mit 2-Bimmerm, für jebes Beichaft greign., per 1. April gu verm, Rab. im Ediaben. 8255 paff. für Schnellfobieret, gu berm., et. cuch bane ju ut. 1827

Em größerer, modern einge-richteter Laben mit Maga ginraum auf fofort ober fpater im Dauje Bebergaffe 39, ber Coulinftrage gegenüber, ju verm. Nab. im Edioben bafeibit. 1141

Dibelmir, 10, neben Cafe Sobengollern, befte Gemit großem Schau-Erter (Gith, Japan-Baren), febr geeignet Bigarrengeichait, per 1. April 3u verm. Breit 6200 Dt. Rateres Bureau Dotel 207 Metropole.

Dogljeint, fieiner- und Biebricherftr., ift ein ich Laben un. Wohnung, 3 Bint. u. Küder, nebnt Rubek. f. jed. Gefchaft poff., b. gu verm. Nan, bo'. 8845

Schöner, großer Laden

mit Ladengimmer billig gu berm Rab. Portfir 4, 1,

Geschäftslokale.

Gefchaftebane in Connenberg, ift unter gunft. Bob ju of., ober Laben mit Wohn r' Schlachthaus an einen Den er zu von. Off. u. 5. D. 2427 an bie Erprb. biries Blattes. 2866

Blattes, 2866
21Dolfstraße 5
ichone gr. helle Couterrainraume und gr. Reller als Wefchafts- poer Lagerramme mit ober ohne Wohn. gu permieten. Rab. bai, 1. St.

Berframitt, 5, gr. Lagerraum Berfratten, auf 1. April ju um. (96 Quabratm.) Rab. Georg Birt. Bertramftr. 10, 1.

25 aderet nebit 4 Bim., Port-frage 19, per 1. Init gu verm (and mit hand gu verh). Raberes Bismardring 9, bei Noll. 2371 Noll.

Chone beile Sout, rraipraume in Bureau, großem hoffeller u, Lagerraum für Weinbandlung ober Eugrosgeschöft febr geeignet, mit fconer 8. Bimmerwohn, auf 1, 21or. Dias. Clarenthalerfir. 4, i. Paben

Drei icone gr. belle Barretre-D Ranmer, für Rontorgivede (Architeft, Rechtsanwort) paffene, 3u bermieten, 89 Dogbeimerur, 36, Bart.

Cimperne, 20, gr, Reller, Bager-raum u. Bureaugim, fof. gu berm. Nab. baf. und Druderei Jean Roth, Schachtitr 31/33, 1214

Quisenstr. 43, Ede Schwalbacherftr, wird ein Zeil bes Bart, für

Ronditorei und Café umgebaut und ift ber 1. 3mit ju verm. Nab. bafelba 2. Et.

Comptoir. Schones, belles Batterezimmer, in beil. Geichäfte-lage, ber 1. Juli zu berm. 2789 Rab, Morisfit. 28. B.

Werkstatten etc.

Bertramitr. 20, ein gr. Flafden-bierfeller mit ober ohne Bferbeitall auf folort ober fputer 3 Bferbe mit 25agenrem. a. 9690

Berrrauger. 20, Raum f. Werte fatte ober Lagerraum mit Remife a. fol. ob. fp. ju vm. 2689

ober ipater gu perm. Stallung mit elette. Picht. Remife fauch für Anto-mobil). gr. Lagerfeller an verm. "Jum weißen Röhl", Bleichurate 18. 2201

Biomardring 6, Wertitatte, Sager Biemardring 38, großer Reflet mit Bureau fofort ju verm.

97ab. Mitteiban. 28.7 Blucherfre 28 ift eine gr. heue Bertfiatte gu verm. Rab. Bertflatte gu verm. Rab, ftraße 31, Batt, I.

Echoner, heller Bierfeller ju vin. Blumer & Gobn, Dampf-idreinerei, Dobbeimerftr, 55. 2312 Dobbeimerurage 55, Benran, 30. 420 []. Mir. groß, belle Werf-flatte u. Barcaus mit e eitr. Sicht, Bas, ep. Antg. u. Dampfbeigung, gang ober geteilt, fomie beller ca. 360 - Reter gr. Lagerspeicher in verm. Rab, balelbit. 2811

Dobneimerat. 85, belle Wertin., n. Reller, fogl. zu verm, Rabered 2854., 1. St. fints. 2352

Sagerraum ober Bertflatt, fom. Stallung mit ober ofne 2Bobnung

Gr., b. Lagerraum fofort gu Girvillerfir. 2. Bart. L.

Berthatte und Lagerraum per 1. April 30 verlie, Rab, Bob., Bart. 1., od. Dranienstraße 17.

Erodene Engerraume,

Bierfeller, Bagerteller u. Sot mit Bobnung, für Roblenhandlung, in

Bu erfragen 3398 Eleonorenftrage 5, I. Erbacherftr. 7, I. L. Wert-ftätte mit 2. ober 3.8im. Bohnung auf Oftober 1906 ju

Pranfenger 20, bene merfnante and als Lagerraum zu von Nah, l. St. rechts. 7:01 1 derichitesvarer Lagerraum ang lexiber zu verm, Geis-

Serberfir. 25, id. Wertftatte mit Gas- und Bafferleitung u. IL Bagerraum mit ober ohne 8. Bimmermobu. gu perm. 2972

Großer Reller gu verm. Jabnftrage 8, 1.

Rafbemahrungs. Raume, im Sonterrain, en. 115 D - Meter groß, 2. um. Rab, Baltmublit. 4. 3853 Große, helle Werthart lof, od. fpäter zu verm. Claren-balerfrafte 4. 9912
Berfnatten, Lagerraume, hell und gernumig, zu vermiet.

Detreived trafte b. Conterrain.

u, lieine Werffatt, alles mit Gas und Waffer, for bill, zu pm. 9683 Detteiberfre. 14, ich. Berffatt zu bem b, Preis v, 160 M. 5 Cofer Lagerfeuer ju vermitten. Gedwalbaderftr. 23. 2589

Gersumge Bagerraume, auch gn ober ipater gu verm, Reb. Whilippebergitr. 16, B. L.

Deingauerfit, 8, Lagetranm u. Wertftatte fofort ober fpater

31 bermieten. 7908 Deingauerfir. 8, B. r., Lager-play mit Gemufe- und Ooftgarten, umgaunt, berfchloffen, am Jahrweg liegend, Rabe Schierfeinerftr., ju berm. Bohnung gu berm, Roon-

Dabesbeimerfr. 23 (Reuban) großer Bein. n. Lagerfeller, v. 90 Quadratmeter, fofort gu permiethen.

Gine 29obn, mit 2Berffte a. gl. ober fp. gu vermieten. Cebanftrage 5. Gine Bertftatte, ein Bun, fof. Ober fpat, gu verm, auch als Lagerraum ju benuten. Schulgaue 4, Stb. 1 Tr. 9646

Waldfraffe an Dopheimer Rafe, Rafe Babubof.

> Wertitätten mit Lagerraumen

in 3 Etagen, gang ober geth, für jeb, Betrieb geeign. (Gne-einfahrung), in angerft bequemer Berbind, gu einander, per fof. ob. fpat, gu von, Rab. im Bau ober Baubureau,

berrinnen. 3. werenart auf 1. Juli ju verm. Raberes heb., 1, ober Frankenfraße 19, Probelgefchitt. 2260

Portier, 17, 2berfnatten, Pager-raume und gr. Reder fo'ort corr fpater billig ju bermieten. 9lab 1. Et, redes. 2035

Dortier. 29, ich. 29erfit a. ale Wafderei o. Bagerr. 1. 4. 06 3 bm. (800 M.), cv. mit 2-Bim-Bebnung (290 Mt.). 9118 (5 roger beier Lugerraum, Bart.,

gu vermieten. Ran Dortftr. 31, 1, L

Pensionen.

ftr. 2. Ede Connenbergerftr., eles moblierte Bimmer mit atne Benfion, rub, Lage, maß, Br. Rand Aurbane, Rgi, Theater u. Rochbrunnen. Sateit, ber eielte, Lan, Beffreifdes Licht, Baber im Saufe.

Villa Grandpair, Emferfir. 15 u. 17. Teief. 3613. Samilien-Benfion 1. Hanges.

Gleg. Bimmer, großer Barten, Baber, vors Ruch:

Villa Querfurth, Marir. 4m.5 Min. v. Walde Familienpenfton, Sommene iche I Ranges. Gieg. Zimmer mit Balt.

Verkäufe

Gitt idmeres feblerft, Arbeite. 21dellrinftr. 20. Orb. 2 L.

Daffebunde (Soupe, Fore), junge, villig in verlaufen bei hundescheerer Ragel, Kirch-2 Ranarienhähne

(Ctaum Ceifert) und 1 Sahr-rabftanber billig gu verl. Dobbeimerfte. 98. 2. L.

ingergabmer Bapager billig gn pertaufen, 8974 Dertaufen. Dreimeibenftr. 6, 1. L.

医水类皮肤植 3mei frangofifche

Raninchen

ju verfaufen. Manritinoftrage 8,

1 hochfeiner Lanbauer 1 Jahr ge-gebraucht, 1 feiner leichter Jagd-magen, 2 gebr. Diplords, 2 vin-a-vis 1 febrleichtes mit Beroed, 2 Biftoria mit abneombarem Bod, 2 gebr. Coupes mit u. ohne Gummiraber, gebr. u. neue Dogcarts, 1 Bont-Rorbbogcort, 1 fast neuer Geschäfis-wagen einige gebr. Breats mit u. ohne Berded von 250 Dit. an, einige neue Breats billig zu vert.

Georg Kruck, Dofmagenban, Biesbaben.

Telefan 809. 2863 Chneppfarren. 1 nener und 1 gebrauchter, ju vert. 3099 Richgaffe 56. 3099

gebr. Mildwogen, 1 gebr-Brraf, ju berfaufen 8281

Gin gebr, Balbverbed, Jagd-wagen Coupe, fowie neue Feberrolle billig ju bert. 2907 herrmulalgeffe 5. Eine Federrolle,

20 Btr. Tragfraft, gu verfaufen. Mng. Bed, Bellmunbitrafte 48. Cine fult neue Dand-Feber-

Febnenichild billig gu vert. 7934 Marier. 91, B. 1. Webranchte Biehfarren billig ju verlaufen - 2710 6 Franfenftrage 6.

2 fait neue mafferbichte Doden, 4×4 Mir. groß, f. Gialdenbier-tolg. geeignet, fof. bill. ju vert, Rab, in ber Erp, b. 3t. 10051 28 einfäffer, frijd geleert, in Submeinfaffer in bertaufen.

Hobelbank, Theke, Schubladenregal Marktfir. 12, b. Späth. 3023

Dreifingt. hojter in Glasigeiben billig ju verlaufen. 1374 Befteipfir. 38. 1.

2 Muscheibetten, f. neu, Meibericht, 15 M., Ruchen ichrant 10 M., Tifch & Dt., State 1,50 M. Anrichte 19 IR., Schreib pult8 M., Spiegel, Silver u. verich Raventhalerftr, G. G. 137:

(6 ur erh. Billard Torffeiber, 2412 Moberfrage 9. Rener Tajden Diman 42 Bt., Cofe n. 2 Ceffel 90 Pi., Chaifelongue 18 Di., wit fconer

Dede 25 Dit. ju vert. Rauemtalerftrage 6, Doppellettern ju perfamen

Gut erbaiienes Baurrab gu vertaufen Raifer Friedrich. Ming 11, Frontip. Gieg, herren-Rab mit Torpitobillig ju vertaufen. Romerberg 17,

hejellipolg à Rarren S.60 M. 2008 A. Rock, Narft, S.

Broei gut erbaftene, vollftändige Betten billig gu verfaufen. Raberes Cranienftrafe 37,

Gute Violine breibm. ju berfaufen. Bleichfte, in,

Piantinos von 350 mil, an-Borging. Mabmarchine, neu mit Gunberrieb u. Garantie fpottbillig gn of. Romerberg 17, 1 f.

Wat erh Biaff-Rabmaichine, für Schneiber ob. Tapegierer geeignet, bill. ju vert. 20. Sagler, Langgaffe 54. 2441

Gelegenheitskauf! Ein fait neues Brodbous Rone perfations-Ceriton und ein flein :

photogr. Apparat, bill. gu vert. 2161 Bhilippebergire. 51, Gerip, 2 Berren-Muguge

billig zu vert. Schachtnraße 21, im Dach. 3148
Größe abzugeben. 2515
Derrngartenftr. 5, P.

4 Bette:

jum verm, geeigu, jur à 12 Mt., 18 Dtt., 30 Mt. und 40 Mart, Ruchtrijch 5 Dtt., Wachtrijch 8 Ut., 9 Tifche 4 u. 6 Mt. i. ju vert Ronenthalerftr. 6, B. (Sin boppelfin Bat. Sportivag.

cin nugo.pol, Bettft, mit Rollen, billig gu vert. Haberes Schwalbacherur, 43, htb. 3110 Ein Kinderwagen

billig zu ot, Schierfteinerfreibe 23.

1. Stod. 3119
Benig gebrauchter Chortivagen

febr billig ju vert, Ludwigfir. 8, Stb., bei Bolfer. 8108

Ginjaches Vahnenschild,

90×45, gejucht. £08 O. Metzler, Rheinfte 31. Betifiellen m Sprungr, u. e. Dechett billig zu verf. 3095 Clarentalerftrage 1. Laten.

Erinnerung.

But und billig faufen Gie, Mur Reugaffe 22, 1 Stiege. 2145

Gebrauchter, zweitftriger

Eisschrank

1,10 br., 63 tief. 85 hoch, ju vert. Rerotal 10, hochparterre (nur pon 2-3 libr). 2691

Gine Grube Pferdedung

an verfaufen. Hochstätte 6.

Bigarren-Einrichtung,

eignet fich auch für Papier ober Bollwaren n. bergl., femte eine neue Dobelbant fehr billig abgugeben. Martiftr. 12. fth., 8566 bei Spath.

Bilippebergftr. 63 find tillig Fenfter, Turen, Mettlader Blatten, 100 O.-M. Pitidriemen, T. Erager, Glasmanbe u. f. m. ju

Hashenbier-Gelgatt billig gu vertaufen. Dab. in ber Exped. b. BL

Maler-Geschaft,

Unberer Unternehmen balber ift mein Beicatt mit guter Runbicaft und allem Inventar bill. ju vert. Rarl Leng, Malermeifter, Biebrich, Elifabethenftr. 30, 8153

Kaufgeludie

Min und Berfauf von gut erh Diobeln und Betten, Reller. utenfilien, Blafden und fonftigen Webranchsgegenftinben.

Anguit Anapp, Dipripfir. 72, Gtb. DESIGNATION OF THE PERSON

Gin fleiner gebr, gut erhaltener

Küchenherd

ju taufen gefindt. Dff. m. Breis unter 2. 8. 430 an bie Erpeb. b. Blattes.

Veriduedenes

Kind mird als Gigen Belleitftraße 19, 2.

Dbige Annonce ift irrtum. lich eingerudt und nicht Wellriprftage 19, 2. Sied.

Allle Capegierer-Arbeiten

werben bidig und gut beforgt. F. Wittlich,

Tapegierer, Mbeingauerftr. 6.

25 Pfg. Billagdeburger Bflaumeumus.

Riferdeduna Pleanenning von 1 Pferb wirb

gratis

abgegeben, wenn berfelbe gweimal wodentlich abgeholt wirb. Abreffe in ber Erp. ju erfragen.

Washt 2. Waschen u. Bagein 1997 Bladerfir, 28, Sodip. r.

Gerhardt & Schmidt,

Maler, Moriphrage 7, empfehlen fich ju allen vorfommenb. Arbeiten als Deforat onemalerei, alle Unitreicher. u. Ladierer. Arbeiten. Billige Breife. Colibe Arbeit.

Ilmzinge D. Beberrolle B. geberrolle B. 2719 Ph. Rinn. Moribit. 7. Stb. I.

Berühmte

Kartendeuterin, ficheres Eintreffen jeber Mugelegen. brit.

Bran Nerger Wwe., Mettelbediftrafie 7, 2. (Ede Dorfftrafte).

Saustleider, Rinberffeiber, Blufen, fomte alle

fertigt. Connenberg. Schlag-frage 3. 2859 Fran Rataiczak,

Schuhmacher fucht für beff. Daggeldaft Arbeit gu übernehmen. Bellripftrage 1.

Seife.

Teigleife, Balet 20 Pig., Schmierjeife, Ia., Pfb. 18 Pig., geibe Reenfeife 22 Big., bito 94 18/9. Sunlight. Seife, Geifenpulver,

Geifenpulver, lofe, Bib. 14 Big.
Goba, Binniand, Stabilpane,
Barquetwochs, Saimiatgeift, Terpentindl empfiehlt billigft

Martin Beysiegel, Dobbeimerftrage 47.

Uhren repariert gut u. billig unter gewiffen. Die Reparaturen merben von mir felbit ansgeführt. 3047 A. Wolf, Uhrmacher.

Michelsberg 21. Bitte auf Sausnummer genau gu aditen.

Fräulein empfiehlt fich im Weifinaben n.

Ausbeffern in und außer bem Saufe. 8515 Rab. Behrftr. 33, 2. St.

14 Friedrichftrage 14. Empfehle meine Wasch-u.Feinbügelei

Frembenmaiche in 10 Stunden. 21 enberungen jed. Art alter u. feib. Bleiber ober fonfliger Much merben bie feinften Unterrode billig angefertigt und fauber aufgearbeitet. 3109 Schierfteinerftrage 9,

Sth. 9. rechts. 268 afche jum Waichen u. Bugein mird angenommen Blücherfte. 6, B. recht&

Budt. Buglerin emp] fich in u. Cedanftr. 10, Stb. B Bigeimajde wird angen., ichon und punttlich bef. 6541

und punttlich bef. 656 Bleichftr. 11, Stb. B. L. Bieonarenfir, 6, B. r. 2725 wirb angen, billig u. gut bejorgt Schachtftr. 11, Bbb, B.,

Schneiberen empf, fich im Anf. c. Rnaben-Mugugen und fonft. Rabarbeiten billigft

Schmalbacherftr. 65, 3. St. Wafte b. Wofden n. Bugein w. angen. (gebleicht). 751 Roonftrage 20, Bart,

Bugeln w. ang. Billigfte Berednung. Brompte freie Abholung und Buftellung. Frau Wegner, Belbitrage 10, 2 L

Süte

487 werben billig garniert. Dobbeimerftr. 98, 2, r.

Gebleicht

wird jest wieder nachts b. 3. Big on ber berlang. Bluderfir. Berfefte Frifeuje nimmt noch einige Damen au. 7859 Frau Meier, Ablerftr. 49, 1.

Welcher Geldmann

mutte fich finangiell am Auto-mobilbau (herftellung leichter Bahrgeuge) beteiligen. Off, unter "Linto" an bie Expeb. b. erbeten.

Gept. Lehrerin, 16 3, i. Frantt. t. gew. unierrichtet Deutsch, Frang., Engl. u. Rlavier, Preis p. Stunde 75 Big. Rheinfraße 52,

BIBBBB waescht m besten

Abenbtifd Gpeifchaus, Brantenfir, 8.

Brivat-Mittagetifd. Gut. burgert, Mittage u. Abende tifd 50 u. 40 Bfg. babr. Roft-empfiehlt Frau R. Behringer, 1353 Barthfter 10, 1,

Gut bürgerl. Mittags-

und Abendtifc und anger bem Saufe, auch für Weichaftebamen. Frau & Chligmacher Bive...

Brod Brod

aus ber Elifabethen. Duble, Riofter Tiefenthal b. Reubort, per Laib 46 Pfg., zu baben bei 2433 Anguft Laux. Meribfit. 64. Telejon 2482.

Blau-weißen Gartenfies

bom Silber. und Bleibergwert "Griebrichfegen" in

fünf Rornungen empfiehlt bie Bertretung

L. Rettenmayer, Atheinfrafte !'}

federn! Ledern! Bringe meine Febernwalderei und Farberei in empfehlenbe Er-innerung. Febern, fomte Boas werben ju mögigen Breifen mir

nen bergeftellt. 2977 Für Gefchafte Breisermäßigung. Bran Gretel, Bleichte. 87. Bart.

Shuhwaren fannenb billig. Seitene Gelegenheit. Aengaffe 22, 1 Stiege. Rein Baben.

Silfe" g. Blutgodung, Timer-mann, Damburg, Bichte. frose 33. 617/320

Feyeisen's Apfelwein 3t. 30 Bfg. egtt. Gt., Himbeersaft,

Dary. Binnb 60 Sig., empfichit M. Beysiegel, 2855 Dottbeimerfir, 47.

Huter Breis Herren-Anzüge IRf. 9, 12, 15, 18, 20 bis 25 (Betragene 21, 5 bis 9.) Herren-Hosen Herren-Zug- und

Schnürstiefel IRt. 4.50, 4.80, 6.-Box-Herrenstiefel Mt 6,50, 7.50, 8, - 8, (10 50 Mt. Ratmenarbeit)

Damen- und Kinderstiefel. Reparaturen. Damenftiefel, Soblen und Fled Det 2 .-

herrenftiefel, Gobien und fred Dit 2.50 bis Der 2.80.

Pius Schneider, Michelebera 26. 2415 gegenüber ber Emmagoat.



Mainzer möbelhaus Schwalbacherfte. 12,

Braut-

Ausstattungen, fowie einzelne Dobel gu bill.

Breifen. 2837 familide Breife gemabre 10% Rabatt.

Mene Sommer-Maltakartoffeln per Bib. 14 Blg., bei 10 Bib

Winter-Malta, per Bib. 11 Big, bei 10 Bib. Braltener- Rartoffeln billigh. Alte Kartoffeln!

Magnum bonum gentner- und tumpfmeife gu ben billften Tagespreifen,

Hene egypt. Zwiebeln, per Pfo. 8 Pfo. 10 Bib. 75 Big. empfiehlt

J. Hornung's

Rartoffel- und Swiebel-Grofihandlung. Tel. 392. Dafnergaffe 8. Tel. 392

Sicher u. schmerzlos wirft bas echte Rablaueriche Dubneraugenmittel. Rt. 60 Bf. Rur echt aus ber Arones-Mpothefe Bertin, Friedrichftrage 160 Depot in ben meiften Apothelen und Drogerien,

Aluzündeholz, gefpalten, & Gtr. 2.20 Mf.

Brennspolz a Ser. 1.30 m. 7586 fiesern frei ins Dans

Gebr. Neugebauer, Dampi-Edreinerei,

Schwalbacherftr, 22. Itl. 41!. Wolgende, fehr gut erhaltene Dobel :

haltene Widdel:
1 vol. Baichtisch mit Marmorpl.
and Toileine 25 M., gr. Rüft.
Aleidericht. 35 M. So'a 29 M.
2 Kommoden 15 M. und 20 M.
pol. ovoler Tijch 14 M., Bertifow
80 M., Küchenschr. 20 M., Anrichteichrank 15 M., 4 volltändige
Betten 25—40 M., Betthele mit
Sprungrahmen 15 M., einzelne
Betthellen, Etrohjäde, Deckerten,
Tische, Stüdle, Spiegel u. f. w., Tifche, Stuble, Spiegel u. f. m., febr billig ju vertaufen Bellrip-ftrage 37, otb, 1. 782

Möbel.

Gut gearbeitete Mobel. meift Danbarbeit, megen Gr meist Handarbeit, wegen Erstparnis der hohen Ladenmiethe tehr bislig zu berkaufen: Bolk. Betten 63–150 M., Bettel 12–50 M., Kleiderschr. (mit Aussaus) 21–70 M., Spiegtischränke 80–90 M., Berniows polint) 34–60 M., Kommoden 20–34 M., Knickenschr. 28–38 M. Sprungt. 18–25 M., Matr. in Seegras, Wosk. Alris und Handard Co. 60 M., Deckbetten 12–30 M., Sophas, Divans, Ottomanen 20 Sophas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Waschstemmoden 21 bis 60 M. Sopha und Ausgngtische 15—95 M., Kücken u. Zimmer, titche 6—10 M. Stüden 8—8 M. Copha und Pfeilertpiegel 5-50 M.
u. i. w. Große Lagerraume.
Gigene Werfft. Frankenftrafte 19. Transport frei.
Unf Bunich Jahinngs. Er. leichterung.

Gelegenheitskauf!

Rompl. Betten von 38 .- Dt. an, Rleiberfdrante 18.adenfdrante 29gidtilde 6.50 Madttiide. Bertifom, pol. Murtolletten 99 -Bettftellen 16.-16 -Rahmen 10.-Matraben Strobfacte 5,50 Tifche 2.50 Stüble

ferner: Rompt. Schlafgimmer, Rucheneiner richtungen, Speifegimmer und richtungen, Speifezimmer und Buffets engl. Schrante, Sofat, Barnituren, Trumeaufpiegel, Bilber, Muszugtifche, Antoinetten-tifche se. augerft billig ju bers faufen. 8250

Bleichstr. 18, 1.

Kaiser = Vanorama Rheinstrafe 31,



unterhalb bes Quifenplanes. Musgeftellt

vom 3. bie 9. Juni 1906, Gerie L. Intereffante Wanberung b. Berchtoledorf nach Mödling, Baben, Deiligenfreng Miland, Mehreling.

Serie II. Die fconfte Gerie bom Ronige-See u. Calatammer-

Taglich gedfinet bon morgens 10 bis abends 10 Uhr.

Gine Reife 30 beibe Reifen 45 Bfg. Schüler 15 u. 25 Pfg.

Mbonnement. Ren eröffnet! Reu eröffnet !

Leujche Kinematograph,

Rheinftrafe 43, an ber Rirchgaffe, Täglich nachm 3 Uhr, 5 Uhr, 7 Uhr, 9 Uhr:

Vorstellungen. Die Antomobilfahrt v.

Baris u. Monte Carlo. Die Rache bes Baters. Berftorung in Can Francisto.

1. Blab 60 Bi., 2, Blat 40 Bl. Rinder bie Balfte. 312

Heirats-Partien

merben nachgem, it tiefe, vermittelt Dff. u. S. B. 1900 an bie Epp b. Blattes. 9039

Junge Witme, ind befferen alteren herrn, gweds ip, heirat. Off, n. b. D. 2035 an bie Erp. b. Blattes. 3027

Der Arbeits: Madweis Wiesbabener General.

Muzeiger" wird täglich Mittags 3 Uhr in unferer Gr. pedition Manritiusftr. 8 angefdlagen. Bon 41/4 Ubr Rachmittags an wird ber Arbeitemart to fteulos

Stellengeluche

in unferer Expedition ver-

abfolat.

Rautionsfabiger Mann fucht Stellung als Raffierer ober fond, Bertrauenspollen Off, u. 3. p. 3120 an bie Erped. Bl. 3120

Sunges, orbentl. Mabden fucht per 1 Junt Stellung ju t. Rinde poer in fleinem, bofferem Sausbalt.

Dab. Balbftr. 46, 2. 1 Dung. Fri., tauim. geb., i. p. fot. ober fp. Stellung a Rafferin, feltige tann auch im Bert. t. fein. Geft. Ang. u. Wt. R. 117 an die Erpeb. b. Blattes. 2183

Offene Stellen

Männliche Personen. 30-40 Erbarbeiter gefucht bei Gebrüber Rogbad, Rellerftraße 17 u. Endwigftraße 11

Junger Hausbursche Baderei Steinmann,

Raifer Griebrich.Ring 6. Ein Hausbursche und ein Laufjunge

per fofort gefucht. Rronen-Alpothete, Gerichteitraße 9.

Stadtfundiger Fuhrmann

event, per fofort gefucht bei 3147 Sornung. Safnergaffe 3. Junger Mann

mit guter Schulbilbung und fch Danbidrift ale Behrling gef. Mibert Raufmann, Schlichterfir. 18.

Gin Suhrfnecht Junger

Hausbursche fojort gefudt. 30

Lehrling Sac. Reller, Schreinerm., Walramftr, 89.

S480 Porffir. 14. Bu unferer Druderei findet ein Schriftfeger-

Lehrling wöchentlicher Bobngablung Mufnahme.

Wiedbadener Beneral-Mingeiger, Mauritiusfir, 8.

Lehrling

u. gant, Beding, fel. gefut. 3. G. Doffart's Camenable.

Verein

für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathhaus. Tel. 574 Ausichliefliche Berbffentlichung

fidbtifder Stellen Abtheilung für Männer Arbeit finden:

> Bud ruder Miritenmacher Gifenbobler Wemufe-Wartner Biller Tunger Feinmechaniter Sattler Schloffer für Ban Jung-Bdymieb Schneiber Edubmader Spengler Tapegierer Wagner Schmieb-Bebrling Schloffer Bebrling Sausbiener Aubrineat

Landwirthichaftlicher Arbeiter Arbeit suchen: Bertichaftsgartner Reliner Rüfer Maidinift

Sausbiener Bereichaftebiener Bertrauenspoften Rrantenmarter Wajjeur Babmeifter

Erbarbeiter

Weibliche Personen.

Gin tilchtiges Mabden fo gefucht Belenenftr. 5, Galb.

Tüchtige branchefunbigt Verkänferin per 1. Juli gefucht, Birichfelb,

Dane. und Ruchengerate **Laufmädden**

Morkyitraje & fofort gelucht. Moria Blumengeich Balter. Gin fanbered, fleigiges

Mädchen auf gleich gef. Gutet Bets. 8034 Buifenfrage 37.

Modes. Behrmabden für ben Beile geg. Bergutung gefucht. 3. Cauber, Webergaffe 98 Caubere unabh, Brau t.

Schwalbacherfrage 14. Baben Tücht. Alleinmädchen weiches tochen fann, für fi balt von 3 Berf. q. guien gefucht. Wafche mirs andges Wifoladftr. 5. 1.

De abchen won 14-16 3. Bobenfrage 4. B. [

Junges Mädden jum Raben gefucht. Manergaffe & 1 Alleinmadhen Tücht.

Walluferfir, 1, 1 t. gefucht. 1 Rochlehrmädden

ohne gegenf. Bergutung tenn Christiches Bein eintreten.

Berberftr. 31, Bart I. Stellennachweis.

Annandige Mabd. jed Roale finden jederzeit Raft u. Levis 1 Mt. täglich, fomie Gent Stellen nachgewiefen. fpater gefucht Gragen, gunt gartnerinnen, Rodinnen, Gunt Alleinmabchen.

Buverläffige

Beitungs=Trägerinnen

für bauernb gefucht. des Biesbabener Generals Angeles Expedition

Katt Hmts

Erfcheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ar. 199

Drud und Berlag ber Wiesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden - Geldaftoftelle: Manritinsftrafe &

Nr. 131.

eis

nen.

äte

de A

E. 57.

t1 som

den

1 5df

ein

eis.

ell

Freitag, ben S. Juni 1906.

21. Jahrgang

Amtlicher Cheil

Befanntmachung.

Die Berren Ctabiberorbueten werden gu einer außereremtlichen Sigung auf

Freitag, ben S. I. Mtd., nachmittags 4 Hhr,

in ben Burgerfaal des Rathaufes ergebenft eingelaben. Tagesorbnung.

Denfichrift des Brofeffors von Thierich über ben Musbeu bes neuen Rurhaufes. Ber. B.-M.

Wiesbaden, den 5. Juni 1906.

Der Borfigenbe ber Stadtverordneten Berfammlung.

Befanntmachung.

Freitag, ben 8. Juni b. 38., nachmittage ollen in den Diftriften Bellfunt, Reroberg, Bahnholy und Reffel, 38 Mmtr. Buchen, Scheit- und Brugelholg. mie 2 Rimtr. Birtenholz öffentlich meiftbietend gegen Sargablung verfteigert werden.

Bujammenfunft nachmittags 4 Uhr bor ber Beaufite. Biesbaden, den 2. Juni 1906.

Der Dagiftrat.

Befanntingdung.

Samstag, ben 9. Inni, b. 3., nachmittage, Briedhofes an Der Platterftrafte öffentlich meiftutend verfteigert werben.

Bufammenfunft nachmittage 4 Uhr vor dem Saupttingang an ber Blatterftrage.

Biesbaben, den 6. Juni 1906.

Der Dagiftrat.

Hundesteuer.

Unter Bezugnahme auf unfere Befanntmachung vom 29. Marg 1906 merden Diejenigen Befiter von Sunden, mitte die hundesteuer für bas Rechnungsjahr 1906 bis jest ant gezahlt haben, hierdurch aufgejordert, die Anmeldung 15 Juni b. 3e. an unfere Steuerfaffe im Rathaufe -Ordnungsftrafe bis ju 30 Mart vorgegangen

Dierbei bemerfen wir, daß anch biejenigen Suben wieber augumelben find, welche im vorigen abre icon verftenert waren, fowie Diejenigen, für weiche Stenerbefreinng beaufprucht wird.

Biesbaden, ben 5. Juni 1906.

Der Magiftrat. - Steuerverwaltung.

Befanntmadung.

Der Taglohner Paul Cippel, geboren am 23. Juni 1877 ju Biesbaben, gulest Ablerftrage Dr. 47 mohnhaft, tugiebt fich ber Surforge fur feine Familie, fodaß Diefelbe fentlichen Mitteln unterftütt werden muß.

Dir erjuchen um Mitteilung über ben Aufenthalt Des

Biesbaden, den 6. Juni 1906.

Der Magiftrat. - Armenberwaltung.

Befauntmachung.

Die am 28. Mai b. 38. frattgehabten Beringerungen ber Grasinunnig bon berichiebenen fiabtifchen imbliden rechts ber Maingerftrage, Rlaranlage, Dammer-Connenbergerftraße und Schone Ausficht find ge-

Die Steigpreife muffen innerhalb brei Tagen gegablt

Biesbaden, ben 6. Juni 1906.

Der Magifirat.

Befannimachung.

duf Grund vielfacher Befchwerden bon Abonnenten m nadniden Rehrichtabsuhr geben wir Rachstehendes

Die Abfuhr des Sausmulls erftredt fich gemäß bem bem Unternehmer abgeschloffenen Bertrag unt auf Dandfehricht, Ruchen- und Fenerungsabfalle, mit bie Bruchftude von Saus und Ruchengeraten malb berjenigen Brivatgrundftilde, beren Befiger ober bet bem fiabrifden Rehrichtabfuhrmefen abonniert

egen ift es nicht ftatthaft und ber Unternehmer icht verpflichtet, gewerbliche Abfalle, Banmetung übergegangenen Hurat abzuholen ober mitzu-

Biesbaden, ben 28. Dai 1906. 2740 Städtifches Strafenbauamt.

Berbingung

Die Lieferung der Trager für ben Renban bes Echwefternwohnhanfes an der Caftellftrage gu Biesbaben foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verbungen

Berdingungsunterlagen und Beichnungen tonnen mahrend ber Bormittagedienftstunden im Stadt. Bermaltungsgebaude, Friedrichftrage Dr. 15, Bimmer Rr. 9, eingesehen, Die Angebotennterlagen, ausichließlich Beichnungen, auch von bort bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Aufichrift "S. 21. 44 verfebene Angebote find fpateftens bis

Montag, ben 11. Juni 1906, vormittage 10 11hr,

hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart ber etwa ericheinenben Anbieter. . .

Mur die mit dem porgeichriebenen und ausgefüllten

Berdingungeformular eingereichten Angebote werden berud-

Bufchlagefrift : 30 Tage.

Wiesbaden, ben 80. Diai 1906. Stabtbauamt, Abteilung für Dochbau.

Berbingung

Die Lieferung von 1000 cbm Melaphyr Bflafter. fteinen 1. Gorte für Die Bauverwaltung der Stadt Biede baden foll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen

Angebeteformulare und Berdingungeunterlagen tonnen mahrend der Bormittagedienststunden im Rathause, Bummer Mr. 53 eingeseben, auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgelbireie Einjendung von 1 Mart und zwar bis gum letten Tag por bem Termin bezogen werben.

Berichoffene und mit ber Aufichrift "Melaphyr" verfebene

Angebote find ipateftens bis

Cametag, ben 23. Juni 1906, pormittags 12 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungoformular eingereichten Angebote werden berfid. fichtigt.

Buichlagefrift: 5 Wochen.

Biesbaden, den 5. Juni 1906.

Städtifches Straffenbauamt.

Befanntwachung. In ber Rehrichtverbrennungsauftalt Maingerlandftrage werden jest mechanisch gebrochen und fortierte

Schacken und Miche abgegeben. Es ift gu haben: 1) Flugafche gang fein,

2) Seinforn Miche und Stildden bis 1 cm Abmeffung, B) Mittelforn Stude bis gu 4 cm Mbmeffung,

4) Grobforn Stilde bis gu 8 cm Abmeffung. Der Breis ift bis auf weiteres für 1 Rarren (etwa

4/4 t) für 1) und 2) 1.50 DR., für 3) und 4) 1.00 Marf. Unternehmern, welche bauernd größere Mengen abnehmen, wird Rabatt gewährt.

Bezahlung erfolgt gegen Biegeichein als Quittung in Der Anftalt beim Obermafchiniften. Das Stadtbanamt.

Freiwillige Fenerwehr.

Die Mannichaften der Leiters, Fenerhahu., Echlauchwagen , Banbiprigen und Retter-Abteilung bes 4. Buges werden gu einer lebung auf Montag, ben 11. Juni 1906, abende 7 Hhr, an die Remifen geladen.

Unter Bezugnahme auf die Statuten wird

punftliches Ericheinen erwartet.

Wicsbaben, ben 31. Mai 1906:

Die Brandbireftion. Befanntmachung.

Die ftadt. Feuerwache, Reugaffe Rr. 6, ift jest unter

Telefon Rr. 945 an das Gernfprechnet angeichloffen. Bener, Ilufall- und Aranfentransport-Melbungen tonnen gu jeber Beit unter obiger Rummer an bie Genermache erstattet werden: Die Brandbireftion.

Unentgeltliche

Sprechftunde für unbemittette gungenhranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mietwoch und Camitag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgelti. Sprechftunde für unbemittelte Bungenfraufe ftatt (argtl. Unterjudjung unb Beratung, Ginweifung in die Beilfiutte, Unterjudung bes Answuris ac.).

- Wiesbaden, ben 12. Plovember 1903. Ctabt. Brantenhans-Bermeltung

Befannt.nachung.

Um Angabe bes Anfenthalts folgender Berfonen, melde fich ber Fürjorge für bulfebeduritige Angehorige entstehen, wird erjucht:

1. bes Maurers Rarl Beder, geb. am 10. 9. 1866 gu Bierftadt.

2. des Taglöhners Jafob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Dieberhadamar.

3. des Tagtohnere Johann Bidert, geb. am 17. 3. 66 gu Schlitz.

4. ber ledigen Dienitmagd Raroline Bod, geb. 11.

12. 1864 gu Weilmunfter. 5. ber ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880

gu Roben. 6. des Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864

an Eichenhahn. 7. bes Schreibere Theodor Soimann, geboren am

10. 8. 1871 gu Weinbach. 8. des Schuhmachers Jojef Rohler, geb. am 26. 12.

1866 gu Riebermalluf. des Taglohnere Beinrich Ruhmann, geb. am 16. 6. 1875 gu Biebrich.

10. des Anttionatore Anguit Aubn, geb. am 18. 1. 1873 gn Canb a. Rb.

11. bes Fuhrlnechts Albert Maifowelt, geb. am 12. 4. 1867 git Biebed.

12. bes Taglöhnere Blabaune Ranheimer, geb. am 28. 8. 1874 in Winfel.

13. der Bwe. Philipp Roffel, Marie geb. Baum, geb. am 24. 1. 1863 gu 3ibesheim. 14. bes Steinhauers Rarl Schneiber, geb. am 24. 8. 72

15. ber led. Dienstmagb Raroline Schöffler, geb. am

20. 3. 1879 ju Weilmunfter. 16. der ledigen Margaretha Chuorr, geb. 23. 2. 1874

3H Deidelberg. 17. ber lebigen Mina Simone, geb. 10. 2. 1871 ju Daiger 18. der ledigen Regine Bolg, geb. am 7. 10. 1872 gu

19. des Taglohners Friedrich Wilfe, geb. am 9. 8. 1882 gu Meunfirchen. Biesbaden, ben 1. Juni 1906.

Der Dagiftrat. Armen.Berwaltung.

Befanntmedjung.

beireffend bas Aushebungsgeichaft pro 1906.

Das biesjährige Aushebungsgeschäft im Stadtfreife Bies-baben finbet am 9., 11., 12., 13., 15., 16. und 18. Juni ftatt, Es fommen gur Borftellung:

Mm 9. Juni: Die als tauglich Borgemufterten bes Jahr. gangs 1884.

Am 11.. Juni: Ein Teil bes Jahrgangs 1885. Am 12. Juni: Ein Teil bes Jahrgangs 1885 und Jahrgang Um 13. Juni: Die gum Lanbfturm gugeteilten Leute und bie

bauernb Untauglichen. Mm 15. und 16. Juni: Die ber Erjagreferbe gugeteilten Dilitärpflichtigen.

Mm 18. Juni: Die nach ber Mufterung bier gugegogenen Militarpflichtigen. Borlabungen und Lofungsicheine find mitgu-

Gefuche um Befreiung bezw. Burudftellung Militarpflichtiger wegen bauslicher Berbaltniffe muffen, fofern bies nicht icon gefcheben ift, unverzüglich an ben Dagiftrat bierfelbft eingefandt werben.

Dieje Gefuche gelangen an bem Tage, an bem bie Reffamierten gur Borftellung tommen und swar unmittelbar nach

Beenbigung des Musterungsgeschäfts zur Berbandlung. Dabei mingen diejenigen Angehörigen (Eltern und Brüber über 16 Jahrel wegen beren ebil. Erwerbsunsähigfeit die Be-freiung bezw. Burückstellung eines Militärpflichtigen beantragt worben ift, augegen ober im Falle sie burch Krankheit am per-fonlichen Erscheinen verhindert sind, durch ärztliches Attest ent-ihnlbigt sein, da sonst teine Berücksichtigung ersolgen fann. Bit ein foldes Atteft bon einem nicht amtlich angestellten

Arzt ausgesertigt, so muß es amtlich beglaubigt sein. Die Militärpflichtigen haben sich an ben betreffenden Ta-gen pünstlich um 8 Uhr morgens im Saale des Hauses Gold-gasse 2a, in sauberem Angage mit einem neinen hemde gekei-bet und sauber gewaschen, der Ersatsommission vorzehellen.

Innerhalb und außerhalb bes Dufterungslofales haben bie Militarpflichtigen mabrent ber Daner bes Geichafts fich orbnungsmäßig und anständig zu betragen und jede Störung des Geschäfts durch Trunkenbeit, Widerseplichkeit, unerlaubte Entjernung, unnötiges Sprechen, sowie abnliche Ungehörigkeiten zu vermeiben. Das Rauchen ist den Militärpsichtigen mahrend ber Abhaltung des Musterungsgeschäfts verboten,

Buwiberhandlungen gegen bie Berordnung werben auf Grund bes § 3 ber Polizeiverordnung vom 27. Juli 1898 mit Gelbstrafe bis zu 30 M., im Unvermögensfalle mit berhältnismäßiger Daft bestraft.

Unpunktliches Erscheinen, Jehlen ohne genügenden Ent-ichulbigungsgrund wirb, sofern bie betreffenden Militarpflich-tigen nicht baburch zugleich eine hartere Strafe verwirft haben, nach § 26 ab 7 ber Wehrerbnung vom 22. November 1888 mit Gelbftrafe bis gu 30 M. ober Saft bis gu 3 Tagen beftraft.

Der Civil-Borfigenbe ber Erfay-Rommiffion Biesbaben-Stabt.

Befannimadjung.

Bu den Schuldverfdreibungen der Stadt Biesbaden, Buchftabe A, vom 1. Juli 1891 ift die Binsicheinreihe III für bie Beit vom 1. Juli 1906 bis 1. Juli 1916 aus-

Die Musgabe erfolgt bom 20. Juni d. 38. ab Bert. tage von 8-121/, Uhr bei der Stadthauptfaffe (Rathaus, Rimmer Rr. 2) Dahier und gwar gegen Rlidgabe ber Bine. fcein-Unweisungen vom 1. Juli 1896.

Much fann bie Musgabe ber neuen Binsicheinbogen burch die für den Inhaber der Schuldverichreibungen toften. freie Bermittelung ber Ronigliden Geehandlung (Breugifden Staatsbant) gu Berlin und ber Dreedner Bant gu Berlin und gu Frantfurt a. DR. frattfinden.

Wiesbaden, den 2. Juni 1906.

Der Magiftrat.

Befannimachung.

3m Saufe Roonftrage Rr 8 find zwei Wohnungen bon je vier Bimmern, Riche, Speijefammer, Baberaum, je 2 Manjarden und 2 Reller alebald jur vermieten. Die Wohnungen fonnen nach porheriger Unmelbung m Dauje felbit, Gingang rechte, 1 Ctod, pormittags awijchen 9 und II Ilhr eingejehen werden.

Rabere Austunft wird auch im Rathaufe, Bimmer Rr.

44, in den Bormittagebienftstunden erreilt. Biesbaden, ben 23. April 1906.

881

Der Magiftrat.

Befanntmachung

beir. Reuregelung bes Kranfentransportmefens. Bom 15. Dai ab wird bas gefamte Rrantentransportmefen

mit ber hauptmache ber Feuerwehr gentralifiert werben. Um eine regere Benuhung wie bisber berbeiguführen, bat ber Magiftrat noch eine weitere Ermagigung ber bisberigen Zariffape eintreten laffen.

Es werden erhoben: a) Bou 1 Kranten der I. Berpflegungsklasse 6 A. Bon 1 Kranten der II. Berpflegungsklasse 6 A. Bon 1 Kranten der III. Berpflegungsklasse 2 A. bei normaler Benugung bes Bubrwerts bis gu 11/2 Stunben.

Gine langere Inanspruchnahme bes Bagens wird

befonders berechnet. b) Bei Transporten, welche nicht in eine Kranfenanstalt, fonbern innerhalb ber Stadt von einer Wohnung in bie andere, ober bon einer Bohnung nach ben Babnbofen ober umgefehrt ausgeführt werben, findet bie Beredynung nur in ber I. Rlaffe ftatt.

c) Bei auswärtigen Gemeinben pp. im Umfreis bis gu 7 Kilometer für jeben Transport 10 A, bagegen werben Transporte von über 7 Kilometer nur noch nach borberiger Bereinbarung beguglich ber Transportloften aus-

Bir machen ausbrudlich barauf aufmertfam, bag Berjonen, melde an anftedenben Grantbeiten leiben, innerhalb biefiger Stabt, nur mittelft bes eigens hiergu bestimmten Rrantenma. gens beförbert werben burjen.

Deffentliche und überhaupt alle nicht lebiglich bem Bribatgebrauch bes Befigers und feiner Ungehörigen bienenben Berfonenfuhrwerte, burfen gur Beforberung folder Kranten nicht benutt merben. (Boligei-Berordnung bom 1. Dezember 1901.)

Die I vorhandenen Krankenwagen, von denen einer nur für Unglücksfälle, der andere nur für anstedende Krankheiten und der dritte für alle sonstigen Krankheiten benugt wird, steben jest bei der städtischen Heuerwache und werden Bestellungen auf diese Wagen, zu seder Zeit, auch dei Nacht, mündlich, schriftlich oder telepkonisch (Nr. 945) auf der Kenerwache entseegengenommen. Bei der Bestellung ist genau anzugeden, Name und Wohnung des Kranken, Art der Krankheit, sowie wenn möglich, der Ort, wohin der Kranke bestördert werden soll.

Es wird gedeten, den Reders, welchen der Transportsührer Die 3 vorhandenen Grantenwagen, bon benen einer nur

Es wird gebeten, ben Rebers, welchen ber Transportführer beim Abholen bes Granten vorlegt (bei Ungludsfällen ausgenommen), an unterschreiben. Ebenfo merben bie herren Raffenarste, falls es fich um Ueberführung bon Raffenmitgliebern han-belt, gebeten, in ber Wohnung bes betr. Aranten eine Befchet-nigung gurudgulaffen, aus ber hervorgebt, bag bie Ueberführung im ftabtifden Erantentvagen nbtig mar.

Biesbaben, 12. Mai 1906.

Die Branbbireftion.

Befannimadung.

Die Befanntmachung bom 17. Luguft 1900 betr, bie Afgijeamittiche Benandiung Des Don ten Bilbes wird hiermit aufgehoben, und treten mit bem beutigen Toge folgende Bestimmungen widerruflich in Rroft.

1. Alles nach Gewicht gu veratgifenbe Bilb (birfche, Rebe, und Wilbschweine) ist ausnahmslos bei ber Einfuhr in ben Stadibering ben Borschriften ber §§ 4 und 9 ber Afgife-Ordnung entsprechend bom Transportanten bireft borzuführen und

Das nach Studen afzijepflichtige Bilbpret und Wildge-flügel, welches von jageberechtigten, in Wiesbaben wohn-haften Berjonen felbit erlegt und hier eingebracht wird, ift bei Untunft ber Jager an einem ber Babubofe bei bem ben Babubof überwachenden Afgijebeamten burch lebergabe eines bom Afgijeamte gegen Erstattung ber Selbstfosten (10 & für 12 Stud) au beziehenden und bom Jäger borichristsmäßig auszufullenden Unmelbeicheines anzumelben.

3. Das auf anberem Wege von in Biesbaben mobnhaften jagbberechtigten Berfonen felbft eingeführte nach Studen gu verafgijenbe Wilb braucht nicht fofort corgeführt und berabgabt gu verdezische Wild braucht nicht sosort dorgesuhrt und berabgadt zu werden, muß aber entweder sosort oder spätestens am nächsten Borminage dem Afgisamte unter Benugung des unter 2. vorstebend genannten Scheines angemeldet werden; auch fann der Schein als Bostfarte verwendet werden. Das Gleiche gilt, wenn ein Afgisausseher an den Bahndösen nicht angetrossen wird.

4. Jür das hiernach unter Benugung des Scheines angemeldete Wild sinder mon at liche Erhebung der Afgise derart statt daß dem Anmelder eine Afgiseansorderung sin das im Laufe

eines Ralenbermonats angem elbete Bilb gu Anfang bes folgenben Monats sugefertigt wirb.

Ber eingebrachtes Bilb weber fofort porfuhrt und berabgabt, noch formularmäßig wie unter 2 und 3 oben angegeben, anmelbet wird wegen Defraubation nach § 28 ber Atgiseordnung

Nicht in Wiesbabn wohnhafte Bersonen haben bas bon ihnen hier eingebrachte Wild ausnahmslos ben Paragr. 4 und 9 ber Maifeorbnung entiprechend borguführen und au berabgaben.

Wiesbaben, ben 1. Mai 1905.

Der Dagifrat.

Befannimachung.

Die fortichreitenbe Bebauung ber Berghange unferer Ge-martung hat es nothwendig gemacht, außer ber feitherigen Bafferverforgung eine Sochbrudwafferleitung zu erbauen, beren Stollenmundungen auf 250 über 21. B. liegen,

Sobald biese Sochbrudleitung fertiggestellt und in Betrieb genommen ift, werben unter Anrechnung ber Reibungs. und sonstigen Berinfte Gebande bis ju nachstehenben Grenzen mit Baffer berforgt merben tonnen:

ein- und ameiftodige Gebanbe bis gu einer Erbgeschoffusbobenlage auf höchstens 215 über A. B. (einschl.), breistödige Gebäube bis zu einer Erbgeschohlusbobenlage auf höchstens 200 über A. B. (einschl.), vierstödige Gebäube bis zu einer Erbgeschohbobenlage auf höchstens 203 über A. B. (einschl.).

Bis gur Gertigstellung ber Sochbrudleitung wird jeboch noch einige Beit vergeben, und bis babin tonnen nur folde Gebaube mir Baffer berfehen merben, beren Erbgeichogfugboben:

a) bei einstödigen Gebauben bochftens 172 über M. B b) bei sweiftodigen Gebauben bochftens 168 über A. B. b) bei vierftodigen Gebauben hochftens 156 über M. B.

Bis ju welcher Sobenlage und unter welchen Bebingungen bie Bafferberforgung fpater aus ber in ber Musführung begriffenen Sochbrudleitung erfolgen wirb, foll burch fiatuarifche Beftimmungen feftgeftellt merben.

Der einstweilige Anschluß berjenigen Gebäube, beren Erdge-ichoffußboben mehr als 156 m. über A. B. liegt, schließt ben späteren Anschluß bieser Gebänbe an die Hochbruckwasserleitung und bie Anwendung ber für biefe feftauftellenben befonberen Begungsbebingungen nicht aus.

Alle Baugefuche für hoher liegende Gebaube muffen bortaufig auf Ablehnung begutachtet werben, ba folde Reubauten bis gur Fertigstellung ber Dochbrudleitung feine in fanaltechnifcher und jeuerpoligeilicher Sinficht austeichenbe Bafferver. orgung erhalten fonnen.

Ans biefem Grunde werben auch alle auf Dispens von biefen Bebingungen lautende Gesuche bis auf Weiteres abschlägig beichieben merben,

Wiesbaben, ben 18. Februar 1905.

Der Magiftrat.

Nichtamtlicher Theil

Brennholg Berfauf.

Die Ratural-Berpflegungoftation dahier verfauft von beute ab :

Buchenholy, 4-jduittig, Raummeter 13.00 Mf. 5-fdnittig, Raummeter 14.00 DRf. Riefern (Angunde)-Dolg pr. Gad 1.10 Dit.

Das Sols mirb frei ins Saus abgeliefert und ift bon befter Qualitat.

Befiellungen werden von bem Sausvater Stur m Engl. Bereinshaus, Blatterfrage Rr. 2, entgegen genommen

Bemertt wird, bag burch die Mbnahme von Solg die Erreidjung bes humanitaren Bwedes ber Unftalt geforbert

Wegen Umjug find Dobel febr gut u. billig gu verfaufen.

Ein Rugbaum Buffet, Auszugtifd, Stuble, verich. gute tompl. Betten mit Saarmatragen, Waichtommoben, Radtrijdje, Bertifome, Rommoben, Garnitur: Cofa mit 2 Geffeln, mehrere Golas, einfache Geffel, Rug. baum-perren Schreibtijd, dito Geffeln, einfache Schreib. tilde, einfache Bucherichrante, Borrate, und Rleiberfdraute, Tijde, Stuble, Raturbolg-Gartentifd u. 2 Ceffeln, 1 großer Gisidrant, Berjonal-Betten, Bajd. tommoden, Aften-Real, mehrere Regulateur-Uhren, großer Boften Bilber, Spiegel, Borgellan, Glas, Rriftallichanlen und bergl. mehr.

Camiliche Gegenfiande find fehr gut und werden billig vertauft Goldgaffe 12 bei Inbr. 3126

Esmarch., Endwell-, Guiot.-Cerusker - Träger, Hosenträger als Ge-radehalter eingerichtet, sowie selbstverfertigte

Hosenträger zu billigen Preisen.

Grosse Auswahl, aparte Neuheiten, in allen Façons, u. nur Gg. Schmitt, Langgasse 17.

Möbel-u. Bettenverkauf.

Grone Auswahl. - Billige Breije. - Teilgahlung. Gigene Zapegiererwerfftatte. M. Beicher Bime., Abelheibitrage 46.

Künstl. Zühne in Kanticut und Gold, auch ohne Gaumenplatte. Plombieren schadhafter Zähne.

Zahnziehen schmerzles mit Lachgas. Josef Piel, Rheinftr. 97, Part. Biffenichafpich und tednisch ausgebildet an ameritan. Dochschule.

Haararbeiten-Spezial-Geschäft.

Großes Lager fertiger Zöpfe in allen Farben von 3 Mt an, einzelne Teile von 2 Mt. au. Daarunterlagen, Damenfeheitel. Stiru-frifaren. Beruden, herrentonpets empfiehlt zu billigen Preifen

K. Löbig, Herren- u. Damenfriseur, Bleichftrafe, Ede Belenenftraße,

der Preisberichtitelle des Deutschen Landwirtschaftsreis vom 29. Mai bis 5. Juni 1906. Die infolge verfchieben lautenber Ernteberichte ichmantenbe

Derkehr, Handel und Gewerbe.

Kurzer Getreide-Wochenbericht

Betreibepreife ber norbamerifanifchen Borjen fanden in Guran feine ober boch nur geringe Beachtung. Bu Unfang ber B richtswoche maren bie Martte ber mitteleuropaifchen Die hauptfachlich auf bas fruchtbare Wetter und bie gunftigen Gran, ausfichten bin überwiegend flau. Dabingegen trat in ber ine ten Galfte ber Berichtsmoche eine entichiebene Bejeftigung ein benn aus ben Donaulandern tamen Rachrichten über ichaben bringenbes Regenwetter. Gleichzeitig find nach bem amiliaruffifden Caatenftanbeberichte bie Ernteausfichten in grofen und wichtigen Getreibegegenben ungunftig, teilmeife fchlecht. Much in Deutschland baben bie anhaltenb ftarten ? genguffe ber letten Tage, jo ermunicht fie uriprunglich mare, infofern ungunftig gewirft, als aus verichiebenen Lanbeitelle über Lagerung bes Bintergetreibes gellagt wirb. Auf ben Moggenmarfte, ber gurzeit bas Sauptintereffe in Anpras nimmt, zeigten sowohl einheimische Eigner, als auch ruffte Albgeber giemliche Burudhaltung, so bag bier bie Stimme am Schluffe ber Boche recht fest war. In Dieser Jestigkeit fer ber an sich gur Flane neigenbe Beigenmarft eine erhebliche Stütze; es fanden baber nur unwesentliche Preisveranderungen ftatt. Feiner Safer blieb im allgemeinen rubig; fofort liefes bare Ware in ben guten Qualitäten bon ber unteren Dern und bom La Blata ift fnapp und teuer. Mehl ift wieber mir gefragt, fo bag fich bei geringem Angebot bie Breife, gumal für Roggenmehl, leicht beffern fonnten.

Es ftellten fich bie Getreibebreife am letten Martitage in Mart pro 1000 fg. je nach Qualität, wobei bie Biffern ber Bor-

mome in il-	beiftelndr	line, n	the love	4.6			
	Beige			Noggen	Bojer		
Ronigaberg	-	(180)	-	(146)	-	(160)	
Dangig	178	(184)	147	(149)	166	(165	
Stettin	182	(182	153	(154)	170	(170)	
Bojen	180	(180	150	(150)	164	(164	
Bredfau	178	(178	153	(154)	165	(163)	
Berlin	180	(180)	160	(158)	175	(175)	
Magbeburg	178	(180)	164	(165)	176	(176)	
Solle		(172) -	(184)	-	(176)	
Leipzig	177	(178	168	(187)	176	(179	
Monoct	188	(185	158	(169)	170	(172)	
Samburg	186	(186	172	(179)	176	(176	
Sannover	180	(189	168	(171)	190	(195)	
Braunidweig.	175	(177	166	(167)	181	(181	
Munfter	186	(185	163	(168)	167	(167	
Duffelbort	184	(185	160	(162)	167	(166	
Main .	180	(183	165	(170)	175	(175)	
Grantjurt DR.	1	(191%		(1811/4)	-	(190	
Mannheim	187	(1881/4	164	(168)	163	(170	
Strafburg	193	(195	180	(180)	185	(188	
Stuttgart	195	(195) -	(180)	185	(185	
Manden	193	(193	176	(176)	184	(184)	
		-		-			

Frantfurt a. Bt. Fruchtpreife, mitgetheilt von bir D notirungefielle ber Landwirthich fielammer am Fruchtmartt gu firt a. IR. 6. 3uni., Ber 100 Bilo gu'e marttfabige Barre.

Der Umian auf dem Frantfurter Fruchtmartt mird durch falgebt Abftufungen tejeichtet: 1* geschäftslos, 3* tlein, 8* mittet, 4* grob *§ Die Stimmung auf dem Frantfacter Fruchtmarft wird bard in gende Abftufungen bezeichnet: 18 fiau, 25 abwartend, 85 ftein, 45 id

58 fehr fen. Baing, 1. Junt. (Offizielle Rotirung). Weigen 19.50 bl 19.85, Roggen 17.25 bis 17.75, Gerfte — bis — Dafer 17.35 5is 17.80, Naps — bis — Rais — bis — 19.03 bl

Dieg, 1. Juni. Amtl. Rottrung. Weigen, roter, M. 1900 to 20,00, weißer - . - Roggen Dit 16,70 bis - . - Gerfte Di . - - die (alter) M. 0 - bis 0. - , (nener) M. 16.80 bis - . -

Rartoffein in Baggenladung per 100 Rito M. 4.20-4.30.
im Detailverfaut 5.00-6.00.

Brantfurt, 5. Juni. Der heutige Bieb martt war nat bil Daffen, 36 Bullen, 656 Raben, Rindern u. Stieren, 119 Raben, 200 Bage und Dammel 1207 Schweinen, 0 Biegen, O Biegenlamm

Och fen: a vollfteische, ausgemäßtete bochften Schlachtwertet be ju 6 Jabren 78—82 M., b. junge, fleischige, nicht ausgemäßte mittere ausgemäßtete 70—74 M., a mößig genährte junge, gut genährte 63—68. d. gering genährte jeb. Al'ers 00—00 M. Bullent gleischige bochften Schlachtwertbes 70—72 M., b. mäßig genährte junge nicht gut genährte ältere 68—69 M., e. gering genährte 90—00 M. gaben und gut genährte ältere 68—69 M., e. gering genährte 90—00 M. gaben und Farien (Stiere u. Rinder), a. höcht. Schlachtwertbes 14—76 b. vollfteischige, ausgemäßtete Kube ubdiebentbes bis und weniger gut estie hingere Kübe u. färien (Stiere u. Kinder) 52—54 M. d. mößig genährt. Rübe u. färsen (Stiere u. Kinder) 00—00 M. e. gering genährt. Rube u. färsen (Stiere u. Kinder) 00—00 M. e. gering genährt. Rübe u. Farsen (Stiere u Kinder) 02—64 M. d. most u. Farsen (Stiere u Kinder) 00—00 M. a. gering genaktit ku. Färsen (Stiere u. Rinder) 00—00. M. L. a. feinde Mantik Man) u. deste Saugfälder (Schlachtgewicht) 96—100 Pl. (Edendricht) 57—60 M. d. mittlere Mast u. gure Saugfälder (Schlachtgem.) 36 Pl. (Edendgem.) 55—57 Pl., e. geringe Saugfälder (Schlachtgem.) 75 Pl. (Edendgem.) ——M. Schaftsen.) ——M. Schaftsen.) ——M. Schaftsen.) ——M. Schaftsen.) ——M. Schaftsen.) ——M. Schaftsen.) ——M. d. ditere gering genährte Kaber (Schlachtgem.) ——M. d. ditere Kaper (Schlachtgem.) ——M. d. ditere Kaber (Schlachtgem.) ——M. (Schaftsen.) ——M. d. ditere Kaber (Schlachtgem.) ——M. (Schaftsen.) ——M. d. ditere Kaper (Schlachtgem.) ——M. d. ditere Kaper (Sch

Biebhof. Marttbericht

Oleheateung	Es maern aufge- trieben Stud	Casilita	Beri fe	SRL.	on -	- Ma - Ma	161.	Enterfalls
Ochfen	98 130 917 	T III	50 kg Saloat- grwide 1 kg Salaat- grwide	78 74 67 60 1 -1	1 1 28 1 50 50	83 76 70 65 1 1	- 34 70 60	

Biesbaben, ben 6, Juni 1906. Ctadtifche Edlachthans-Bermaltung